



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

581 (14.12.1936) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-278044

Degember 199

roßer Erfolg ner saft- und kraftvollen uernkomödie

Fröhlich hweighofer 00 5.30 8.30

inderes

amount-Film der Sprache!

ewöhnliche Film zen Weit großes

gt u. wurde über iner Vorstoß au venige Tage.

hts - Geschenk

Debertalan.

erie Marti-H 1, 11 its-Pflege n Gesichtshanns.

rel, Mitesser uw. nichts-n. Nasenfelt wand, P 5, 13

ster Nixe sprecher 23210

e wieder

anchten Freudebe en Sie doch einn so unendlich prak opich ausLinaieus n oder Stragula. päre ein Geschenk Freude bereiteta gar nicht teuer it

Abend-Ausgabe A

MANNHEIM

Gesomtaustage: Die 12gespalt, Millimeterzeile 10 Pf. Die 4gespalt, Millimeterzeile Pl. Schwehinger und Weinbeimer Ausgabe: Die 12gespalt, Millimeterzeile 4 Pf. e Millimeterzeile im Texteil 18 Cf. Bei Biederbolung Kachlak gemäh Geeistlike, zeigen-Annahme: Frühausgade 18 Uhr, Wendansg. 12.30 Uhr. Anzeigen-Annahmer 3, 14/15. Gerniprech-Sammel-Kr. 35421. Jahlungs- und Erfühungsort Mannbeim, richtskand: Kannbeim. Bosischecksonto: Ludwigshalen 4960. Berlagsort Mannbeim. Montag, 14. Dezember 1936

luch die Frau Tschiangkaischeks entsührt

Serüchte behaupten, die Meuterer hätten den Marschall von Shina bereits erschossen

Die Lage ist noch sehr unklar

Die Nanking-Regierung will Truppen entsenden

gung zu forgen.

Schanghai, 14. Dezember

Die burch bie Gefangennahme bes Marichalls Ifchinngfaifchet in ben Rorbprovingen gefchaffene Lage bleibt ebenjo unflar wie bebenflich, sumal bie Gorgen wegen ber perfonlichen Giderheit bes Gefangenen trot ben Erffarungen Ildanghfueliang gunehmen.

Rach einer noch nicht endgültig beftatigten Melbung aus Ranfig ift überbles bie Grau bes Marichalls Tichiangtaifchet, bie fich im Alugzeug nach Tfinanfu begeben wollte, fpur. loe verichmunben. Wie es beift, ift ber Hugzengführer ber Dafdine, mit ber fie gefiogen war, ebenfalls ein Barfeiganger ber Denterer, und fo fei Tidpiangfaifchete Frau entführt morben.

Die Regierung in Ranting, wo jest ber Brafibent bes Bollgiebenben Rates als ftellbettretenber Minifterprafibent fungiert, plant bie Entfendung von Truppen gur Befreiung bes Marichalls Tichiangtaischet. Dieje Radricht erregt große Gorge. Man fieht barin ein Borfpiel gu einem neuen Burgerfrieg.

Eichanghineliang bat in ber letten Racht ein Erlegramm nach Ranting gerichtet, in bem uchtung für ben Generaliffimus gehabt und übernehme bie bolle Berantwortung für feine Sicherheit". Gbenfo erhielten bie Benvandten Midianafaifchet ein berubigenbes Telegramm. Man erinnert fich aber baran, bag Darichall Dichangbiueliang bor Jahren einige befannte Generale jum Spiel eingeladen hatte. Dabet tourben gwei bon ihnen erichoffen.

Die weiteren Rachrichten über ben Stanb ber Dinge in Tfinanfu find unflar. Es ift bor allem nicht flar, ob Tichanghsueliang aus eigenem Antrieb ober unter bem Drud ber Meuterer banbelte. Seine Truppen bestehen gum Teil and Golbaten, Die er einmal aus ber Manbidurei im Jahre 1930 mitgebracht bat.

In Ranting, Santau und verfchiebenen anberen Stabten ift ber Belagerungsguftanb verhängt worben. Much aus Befing verlautet jett, baf Darfchall Tichiangtaifchet ericoffen worben fei. Rach anberen Berichten ift feine Leibwache ermorbet worben, bie und 50 Mann beftand.

Gin auftralifder Jouranlift namens Do. nald, ein perfonlicher Berater und Freund bes gefangenen Marichalls, bat fich im Gluggeng nad Tfinanfu begeben, um an ber Befreiung bes Marichalle ale Bermittler teilgunehmen.

Schanghai steht zu Nanking

Aber Rudwirfungen auf die Borfe

Schanghai, 14. Dezembe

Die Schanghaier Banten, Die Sanbele- un Induftrievereinigungen, fowie bie fultureller Inftitute haben ber Bentralregierung in Ran fing ein Treuebefenntnis übermittelt und fic gebeten, icharfe Dagnahmen gur Unterbrudung ber Mebolte in Chenfi ju ergreifen.

3m fibrigen baben die Greigniffe boch fo erbebliche Rudwirfungen an ber Borje ausgeloft,

bag bas Reichevollzugsamt ben Schanghaier Oberbürgermeifter anwies, in Bufammenarbeit mit ben Birtichaftsführern für eine Beruchi-

In ber Barifer Breffe nehmen Die Greigniffe in China beute ben größten Raum ein. Die Rachrichten werben ale alarmierend bezeichnet, und man verhehlt fich nicht, bag bie Borgange wegen ihrer hintergrunde auch gefährliche Aus-wirtungen für Guropa baben tonnen. Dag biefe hintergrunde por allem in Mostau gu fuchen find, wird von ben Barifer Blattern aller Richtungen nicht bezweifelt, vielfach fogar febr offen ausgeiprochen.

Das ist wieder Moskaus Werk

Tschanghsueliang fordert ein Bündnis mit den Sowjets

(Bon unferer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 14. Dezember.

Die fenfationellen Greigniffe in China haben bie Welt, nachbem bie lleberrafchung über ben Thronverzicht Eduards VIII, faum gewichen ift, erneut befturgt aufhorden laffen. Rad ben porliegenden Melbungen fcheint es feinem 3weifel gu unterliegen, baf ber Butich in Rordwefiching von langer banb worbereitet ift, und bag er ernfte Gefahren beraufbefcwort, beren Tragweite fich im Mugenblid noch nicht fiberfeben laft. Der verhangnisvollfte Umftand bes gegenwärtigen Augenblide fcheint es ju fein, daß Chinas ausgeprägtefte und ftartfte

Führerperfonlichteit, Marfchall Efchiangtal. fchet, in die banbe ber Mufftanbifden gefallen ift. Wie die neueften Melbungen befagen, foll für fein Leben feine Gefahr befteben, wenn et nicht gar icon ein Opfer blutbürftiger Menterer geworben ift. Solange bas nicht zweifelsfrei feftiteht, muß fcon bie Tatfache, bafr fich Tichiangfaifdet als Geifel in ber band bes auf-ftanbifden Maridall Efdanghfueliang befindet, Die Operationen ber Rantingregierung ftart hemmen, gang abgefeben bavon, bag ben Mannern in Ranting fest ber militarifd wie politifd in gleicher Weife überragenbe Gubrer

Hober bie Borgefchichte ber Meuterei in Rordchina ift nur wenig befannt, ba bie Melbungen jum Teil noch fehr ungenau find und fich fogar widersprechen. Im Juli Diefes Jahres fam es befanntlich in den beiden Rwang Provinzen im Guben Chinas ju einer Aufftandsbewegung gegen die Zentrafregierung in Ranfing, die einen ibrer wichtigften Beweggrunde in ber taftifc gweifellos außerorbentlich flugen, im Bringip aber nonvendigerweise paffiven haltung Tidiangfaifdets gegenüber bem Borgeben Japans in ben Rordprovingen batte. Es gelang ber Klugbeit und Dagigung bes Marichalls, damale bie Revolte nabezu obne Blutvergiegen niebergufchlagen. Rachbem einige Tage lange bie Gefahr eines endlofen und blutigen Bürgerfriege wieberum fiber bem Reich ber Mitte gefdwebt batte, fonnte bie Ginbeit Chinas - wieber einmal bant ber Umficht und ber Taifraft bes großen Marichalls - ge.

Tokio steht Gewehr bei Suß

Man sieht Gefahr für ganz Ostasien

Tofio, 13. Dezember.

Die Melbungen über bie Borgange in China find in Totio mit großer Befturgung aufgenommen worben. Die Erörterung ber Lage ber dinesischen Zentralregierung fieht augenblidlich im Borbergrunde bes Intereffes. Das japanifche Rabinett ift bereite gweimal gu langeren Beratungen gufammengetreten. Es ift befchloffen worden, junachft bie weitere Entwidlung ber Lage in China ab juwarten. Falls es nötig fein werbe, - fo wird bon feiten ber Regierung versichert - werbe Japan umfaffenbe Magnahmen ergreifen, um bas Leben und bie Sicherheit ber japanifden Bürger in China gu

In ben politischen Rreifen ber japanischen Sauptftabt fieht man bie Lage für gang Oftafien befondere beehalb als gefahrbrobenb an, weil ber Rommunismus bie treibenbe Rraft ber Meuterei Efchangbfueliange ift. Rach japanifcher Anficht ift die Rrife ohne eine vollfommene Umbilbung ber chinefischen Bentrafregierung nicht ju lofen,

Bom Chertommando ber in Rorddina ftationierten japanischen Truppen wird mitgeteilt. baß bie Lage vorläufig rubig fei. Die japaniichen Truppen seien jedoch darauf vorbereitet, jebergeit eingugreifen, wenn ein aftives Borgeben erforderlich werbe.

Rad einem foeben eingetroffenen Bericht bes japanifchen Botichafters in Ranting, Rama ber fich augenblidlich in Schanghai befinbet, foll Tichiangtaifdet nicht mehr am Beben fein.

Gine Bestätigung biefer Mitteilung bes japanifchen Botichaftere liegt jest noch nicht bor.

Tichiangkaischek kam nicht zur Rube

Die nachfte Belaftungeprobe lieft aber nicht lange auf fich warten. Anfang November biefes Jahres erregien - wie wohl noch in guter Erinnerung ift - Melbungen aus ber Broving Chabar Auffeben, Die in Die gange Belimreffe Gingang fanden und befagten, bag ein Borftof irregularer Truppen in die mongolifche Broving Guinuan im Gange fet. Muf feiten ber Aufftandifchen follten damale japanifche Offt's giere und moberne Tants fowie Fluggeuge japantiden Urfprungs fefigeftellt worben fein, worans in Ranfing auf eine Affion japanifder Militars gegen die ftrategifch wichtige dinefische Brobing gefchloffen wurde. Da bie Aftion in Sulvuan zeitlich gufammenfiel mit einem obnobin fritischen Zeitpuntt ber japanifch-chinefischen Berhandlungen, ichienen wieder einmal ernfte Befürchtungen im hinblid auf ben außerft ichwierigen, wenn nicht ichon gefahrdrohenben Stand ber japanifch-chinefifchen Beziehungen am Playe gu fein.

Moskau hat seine hand im Spiele

Diefe ichwierige Lage, beren ernfter Charafter burch verschiedene offizielle japanifche Buficherungen und Erffarungen allerdinge envas abgeschwächt werben tonnte, ift jest weit in ben Schatten gestellt burch bie neuen Ereigniffe. Die jungften Erflärungen bes auf-jtänbifchen Marichalls Lichangbjueliang weifen in einer toum angugweifelnben Deutlichfeit barauf bin, wo die hintermanner ber neuen Revolte gu fuchen find. Dichangbfueliang forbert nicht mehr und nicht weniger als eine



Aufgehende Sonne und Hakenkreuzbanner nebeneinander Dies soeben nach Europa gelangte Bild zeigt in der Hauptgeschäftsstraße Tokios, in der Ginza, die Hakenkreurflagge neben der Flagge Japans am Tage der Unterzeichnung des deutsch-lapanischen Anti-Komintern-Abkommens

Ariegeerflärung an Japan und ein fofortiges Bundnie mit Dostau. Die Begleitumftanbe ber Gefangenfehung Tichiangfaifchets weifen außerbem barauf bin, baf ber Unichlag auf bie Berion bes Marichalls bon langer Sanb porbereitet ift, und bag bie Infpiratoren biefes Planes mahricheinlich nicht in chinefifchen Rreifen gu fuchen finb.

Tidangbjueliang galt icon von jeber als eine ausgesprochen ichwächliche und paffive Ratur. In eingeweibten Rreifen icheint es icon feit Wochen eine befannte Tatfache gewesen gu fein, daß sich in feiner Umgebung Agenten ber Romintern befanden, auf beren unterirbifche Bublarbeit es auch gurudguführen ift, baft bie fommuniftifche Gefahr in ber Brobing Shenfi, bie Tichangbiueliang unterftebt, besonders bebrohliche Formen annahm. Die Abberufung Dichangbfuellungs war baber eine ichon seit Wochen beschioffene Sache und bie militärischen Borbereitungen ber dinefischen Bentralregierung für ein Gingreifen in Ghenfi fianden nahezu vor dem Abichluß.

Der Nankingregierung zuvorgekommen

Die jest eingetretenen Greignifie bestätigen, bag in ber Umgebung Tichangbfueliangs bie aus Ranting brobenbe Gefahr rechtzeltig erfannt erfannt worben ift und ber Entichluß gu einem Gegenschlag gefaßt werben tonnte, noch bebot bie erfie Enticheibung ber Bentralregierung fiel.

Mehr ale biefe belaftenben Begleitumftanbe beweifen aber zweifellos bie jest proflamierten "Forderungen" ber Aufftanbifden, worauf man hinaus will; Gin Banbnis mit Mostau wirb felbftverftanblich niemand porichlagen, ber fich nicht vorher über bie Bereitwilligfeit bes anberen Bartners, Diefes Bund. nis einzugeben, informiert bat. Ginen Rrieg gegen eine britte, militarifd ftarte Ration wird nod) viel weniger jemand forbern, ber fich nicht ein militärifches Silfeleiftungeverfprechen bes neuen Bunbnispartners gefichert hat. Da bie Abficht, China allein in einen Krieg mit Japan au verwideln, felbft in ben Angen eines größenwahnfinnig geworbenen aufftanbifden Generals reiner Wahnfinn - militarifd wie politifch - bleiben mußte, tonn bie Erffarung für bie fenfationellen Greigniffe in China nur barin au fuchen fein, baß fle bas Werf eineranberen Dacht find, Die ein Intereffe baran hat, im Fernen Often einen neuen Weltbranb gu entfeffeln. Diefe Macht aber ift, nach bem Eingeftandnis ber Aufftandifden felbft: Do &.

Die Kämpfe icon im Cange

Die offenen Drohungen gegen Japan und bie am Sonntagabend bereits bom Baune gebrodenen militarifden Reibereien mit ben Streitfroften ber dinefifden Bentralregierung beweifen, baf ber enticheibenbe Schritt jur Ausführung bes berbrecheriiden Borbabens fcon getan ift.

Ungeheuer tompligiert wird bie gefahrvolle Lage burch bas ungewiffe Echidfal Tichtangtaifchets, ber fich burch bie bon ben Sorben Efchangbfueliangs burchgefubrte Gefangennabme praftifch in ben Sanben Mostaus befindet. Es wird vielleicht Schon von ben Ereigniffen ber nachften 24 Stunden abhangen, welchen Erfolg biefer groß angelegte bolichewiftifche Anschlag auf ben Frieben im Gernen Often haben wird, und wie weit es ber dinefifchen Bentralregierung noch gelingt, diefe ungebeure Gefahr noch im letten Augenblid gu

Das deutsche Memorandum

an London und Paris enthüllt die Problematik der jüngsten englisch-französischen Vermittlungsaktion, "in Sachen Spanien"

Berlin, 13. Dezember

Das ben biefigen Botfchaftern Englands und Franfreiche, wie icon fury berichtet, geftern übermittelte beutiche Memoranbum bat folgen-

"Die beutsche Regierung beehrt fich, auf bie Memoranben ber Königlich-Britifchen und ber frangofifchen Regierung vom 5. d. M. über Die Lage in Spanien folgenbes gu erwibern:

1. Die beutiche Regierung teilt felbitverftanblich ben Bunich ber beiben Regierungen, in Spanien möglichft balb geordnete, friedliche Buftanbe bergefiellt gu feben und inebefonbere ber Gefahr eines Hebergreifens bes Branbes auf bas übrige Guropa vorzubeugen. Gie ift bereit, alle Dagnahmen ju unterftugen, bie wirflich geeignet find, biefem 3wede gu bienen, ber allen orbnungeliebenben und auf die Gicherung bes Friedens bebachten Regierungen in Europa am Bergen liegen muß.

2. Bas ben Burichlag ber beiben Regierungen anlangt, Die Bereinbarung über bie Richt. einmifdung in Die fpanifchen Birren gu belraftigen und burch weitere Berabrebungen effettib gu geftalten, fo muß bie beutde Regierung barauf hinmeifen, bag fie bon Unfang an, fo auch in ihrer Rote vom 27. Muguft b. 3. bafür eingetreten ift, bie gu treffenben Abreben auf bie Berhinderung ber Musreife von freiwilligen Teilnehmern an ben Rampfen in Spanien auszudehnen.

Gie bat es bebauert, bag fich anbere Re. ierungen bamale biergu nicht haben entfoliegen tonnen, mas zweifellos mefentlich bagu beigetragen bat, Die Lage in Spanien gu bercharfen. Ob bas allgemeine Berbot jeber biretten ober indireften Intervention auch unter ben beute gegebenen Berbaltniffen noch ju bem erftrebien Biel führen tann, muß leiber einigerma-Ben zweifelhaft ericeinen. Das bebarf angefichts ber allgemein befannten Rolle, Die lanbfrembe Elemente in immer fteigenbem Dage bei ber Entfeffelung anarchiftifcher Aftionen in Spanien gefpielt haben und noch fpielen, feiner naberen Begrundung. Die beutiche Regierung ift aber gleichwohl bereit, fich in bem Londoner Ausfchift, wie bieber, an allen Beratungen barüber ju beteiligen, wie eine Menberung biefes Buftanbe und eine wirtfame Rontrolle ber gu treffenben Bereinbarungen berbeigeführt werben tonnte. Dabei ift fie aber ber Anficht, bag bas Berbotbiretteroberinbiretter 3nterbention ale ein einheitliches Gefamtproblem in Angriff genommen werben

3. Der Gebante, burch eine gemeinfame Brrmittlungsattion ber beteiligten Dachte ben Rampfen in Spanien ein Ende gu bereiten, verbient an fich ficherlich alle Sympathie. Die beutiche Regierung bat inbes icon burch bie bon ihr ausgesprochene Anerfennung ber na tionalen Regierung jum Ausbrud gebracht, baß fie neben biefer Regierung feinen anberen Stafter in Spanien fieht, ber noch ben Unfpruch erbeben tonnte bas fpanifche Bolf an reprafentieren. Die biefer nationalen Regierung gegenüberftebenbe Partei bat überbies burch bie gange Art ihres Rampfes, burch Die Ermorbung politifcher Gegner, burch Geifelericbiegungen, Berbrennungen und anbere Brutalitäten bie Leibenichaften bis gum Mengerften aufgepeiticht. Gine Berfobnung mit biefer Partei ericheint ichon wegen ber in ihr offenfichtlich porberrichenben anarchischen Tenbeng dwer bentbar. Bie es vollenbe in Frage fommen tonnte, bei biefer Sachlage eine orbnungsmäßige Bolfsabstimmung in Spanien gu bewertstelligen, vermag bie beutiche Regierung nicht ju erfennen. Tropbem wird fie aber, wenn bie anderen Regierungen brauchbare fonfrete Bermittlungeborichlage glauben machen gu tonnen, an beren Brufung und Berwirtlichung bereitwilligft mitarbeiten."



Eine kleine Rarität: ein Sonderstempel vom Berliner Weilmachtsmarkt 1936

200 000 RM Weihnachtsgabe

für bebürftige SM. und 33.Danner

Berlin, 14. Dezember. Reicheleiter Mmann bat bem Stabedel

mitgeteilt, bag ber Bentralverlag ber Partet aur Beicherung beburftiger GM-Rameraben gu Weihnachten einen Betrag von 150 000 RM jur Berfügung ftellen fonne.

In einem zweiten Schreiben an ben Reiche-führer GB himmler teilte Reichsleiter Amann mit, bag ber Bentralberlag jur Bo-fcherung beburftiger @ Rameraben einen Betrag bon 50 000 RM jur Berfügung fiellen

Auf dem Oberfalzberg

Der Abichluft ber Sie und Q3.Gabreringung

Oberfalaberg, 14. Dezember,

Rad ber fürglich erfolgten Berabichiebung bes Reichogefenes für bie beutfche Jugend und im Bufammenbang mit bem neuen groben Auf. gabengebict, bas ber Gubrer feiner EM mit ber Organifation und Durchführung ber national. fogialiftifden Rampffpiele geftellt bat, lief bet Gubrer bie gu ihrer gemeinfamen Arbeite. tagung in Berchtesgaben verfammetten E%. und O3-Gubrer, an ber Spite Stabodel Bifint Luge und Reichsjugenbführer Balbur con Schirach, geftern ale feine Gate gu fic auf ben Oberfalgberg bitten. Diefer Bejud beim Gibrer bilbete ben Sohepunt; und Abichluß ber gemeinfamen Arbeitotagung von 31 und 23.

Jumilten ber winterlichen Bergwelt bes Berchtesgabener Lanbes verbrachte bas Et. und 63-Führertorps einige unvergeftliche Gtunben mit bem Gubrer. Go geftaltete fich ber Betlauf biefer Tagung für alle Teilnehmer gu einem bleibenben Erlebnis, bas ber tiefen Berbunbenbeit aller Glieberungen ber Bartel mit ibrem Bubrer aufs neue Musbrud gab.

Glückwunschtelegramm des führers

Un Ronig Georg VI. bon England

Berlin, 14. Dezember.

Der Führer und Reichstangler bat Geiner Majeftat Ronig Georg VI. von Grofbritannien feine aufrichtigften Gludwuniche jum Geburtstag telegraphisch übermittelt.

fein. Einige Tage guvor versuchten ebenfalls unbefannt gebliebene Tater in Die Bobnung bes Generale Baltis in St. Genefine Robe ein-

London, 14. Dezember

Indischer Postzug in flammen

Alle Weihnachtssendungen aus England vernichtet

und Ralfutta ift, wie aus Ralfutta gemelbet wird, in ber vergangenen Racht ein Boftgug in Brand geraten, in bem fich bie mit bem englifchen Dampfer "Ranpura" eingetroffene englifche Brief- und Baleipoft befand. Mit Ausnahme ber für ben Gouverneur von Bengalen beftimmten Schriftftiide ift bie gefamte Boft ben Flammen gum Opfer gefallen. Die Genbung mar im Sinblid auf Die bevorftebenben Weihnachisfeiertage befonders umfangreich und umfaßte 600 Boftfade.

Muf ber Gifenbahuftrede gwifden Bomban

Senfationeller Dokumentendiebstahl

Bruffel, 14. Dezember.

Unbefannte Tater verübten geftern einen Einbruch in die Wohnung eines afriben höheren gubringen. Die Berbrecher wurden jeboch überraicht und ergriffen die Flucht. Der Diebftahl in Lafen bat außerorbentliches Auffeben erregt. Die Untersuchung findet unter Bingugiehung ber Militarpolizei ftatt. Das Ehepaar Rosemeyer in Nairobe

Offiziere ber belgifchen Armee in Laten, Da-

bei follen wichtige, fich auf bie Lanbesperteibi-

gung beziehenbe Dofumente entwendet worben

Berlin, 14. Degember.

Edi und Bernd Rofemeber lanbeien nunmehr mit ihrem Fluggeng in Rairobt (Britifb Uganba). Damit ift ber ichwierigfte Teil bes Fluges über bas Subgebiet bemaltigt. Der Flug führte bireft am Rilimanbicharo borbei. Elli und Bernd Rofemeper beabsichtigen, fich vier bis fünf Tage in Rairobi aufzuhalten.

> Agrigento beigefest zu werben. Der Wunfch bes berühmten Schriftfiellere ift erfullt worben, benn bie Sabrt bes Leichenwagens burch bie Strafen von Riom blieb faft unbeachtet, Biran-bello bat fury por feinem Tobe fein Bebauern barüber ausgebriidt, bag er fein lebies Wett "Grinnerungen an meinen unfreiwilligen Aufenthalt auf ber Erbe" nicht vollenben und auch nicht mehr ben letten Szenen bes nach feinem Roman "Der verstorbene Bascal" gebrehten Films beiwohnen fonnte.

Kommende Uraufführungen

Am 2. Beibnachtsfelering wird im Edaupielbaus in Chemnin bas neuefte Wert ven Allbert Rebm, Das Luftfpiel "Blindetub", jar Uraufführung tommen. Rebm ift ber Berfafter bes erfolgreichen Luftfpiels "Als ich noch im Wilhnelfleibe".

Der Operettenfomponift Ziegfrich Eduly. ber Berfaffer ber im Borjabre uraufgeführten Operette "Drei fleine Frauielne", bar ein neues Berl "Bo bie Liebe binjallt" pollenbet, bai im Crefcenbo-Berlag in Berlin ericeint. Del Teribuch ichrieb wieber Theo Salton.

Svinhufvud-Anekdote

Der erfte beutiche Gefanbte in Finnland, Baron bon Brud, ergablt in der Monatofchrift ber Rorbifchen Gefellichaft "Der Rorben" eine Heine Gpifobe, Die fur Die Schlichtheit bes finnifchen Reicheprafibenten Gbinhufpub bezeich.

Ginnfand feiert befanntlich am 15. Dezember ben 75. Geburtstag feines Staatsober-bauptes, Als Baron bon Brud im Marg 1918 in Bafa eintraf, überreichte er bem finnifden Staatechef mir einer feierlichen Ansprache fein Beglandigungdichreiben. "Es war der erste Empfang eines Gesandern auf sinnischem Boden", erzählt Baron von Brüd. "Bezeichnend sir die originelle Art Svinhusvuds war, daß er nach meiner Ansprache sagte: "Aun wollen wir sehen, was mir Kalser Wilhelm schreibt", sein berühmtes sinnisches Pauskomesser zog und den Umschlag aufschnitt."

Aufbau der Illusionen

On its noch nicht fange ber, be fonnte man Es ift noch nicht lange ber, ba konnte man bon "Eingeweidten", wenn im Film ein grohartiges, reich verziertes Balais oder Schles in Erscheinung trat, die Erstärung dören, alles bas iet nichts als Vappe, hotzwolle und ... bergoweies Sauerfraut! In der Tat sind solde Materialien edemals zur Verwendung getommen, und es ist den derzeit schassen glimfünftern doch anzurechnen, daß sie auf diese Beise mitmer echte Instindenen erziest baben .

Seute ftoben bem "Gilmbilbner", wie alle am Aufbau ber Filmwelt Beieiligten fich nennen, anbere Materialien gur Berffigung, und jur "Erffarung" bat bie Ufa in Reubabelsberg eine Senderausftellung ber Lebrichau einge-richtet, die tagsuber besichtigt werben fann. Wan fieht bier, bag Pappe für ben Aufbau ber Junionen im Film faum noch in Frage fommt. Das wichtigfte und beberricenbe Maierial ift Sperroot, win fogen, leichte, bunne, bennoch ftanbfefte holypiatien, aus mehreren Schichten Furnier bestebend.

Seitbem bie Ramera beweglich im Raum at-beitet, find bie "Ruliffen" weggefallen, bafür weiben Bauten ausgeführt, Die brei-bimenftonal find (immerbin feblen ionen oft Rudenwande und Zeitenteile, beren Bilb bie Ramera nicht faßt). Es fommt nicht felten bor, bag für einen Bilm ein Gebaube maffio ausgeführt wird, um viele bunbert Einftellungen machen gu tonnen. Die hanfer baben weniger tonftruttiven als malerifden Charafter, fie merben nur furd "Auge" gebant. (Gand fie nicht Treppen gu enthalten haben, auf benen gefpielt werben

Daß man fo oft Baulidfeiten im Film fiedt, bie ben Architeften ju laden geben, bangt ba-mit gufammen, bag bie Genfter, bie Türen und Areipen entsprechend den Spielvorgangen ein-gesetzt werden mussen. Trotoem bemüht fich der Hitmbildmer, Bauten zu ichaffen, die auch für den Jachmann Auflonen erwocken. Es in eine grobe Kunft geworden, die Welt des Films aufzudauen; die Kamera enthült beute un-

barmbergia jebe Echmache ber gestellten Sgene. Die genannte Sonderausftellung gemaort einen ausgezeichneten Ginblid in biele Arbeit ber bner und ibre berichiebenen Werhoben, bie Jaufienen aufzubauen.

M. R. Mobius.

Entscheidung der Reichsmusikkammer

In ber Spftemgeit batte bie Unfitte, Runftlern ben Beg jur Bubne baburch ju bifnen, bah man fie jur Gelbhergabe für die Finanzierung einer Aufführung beranlafte, in erheblichem Ausmaß um fich gegriffen. Runmehr hat bie Reichstbeaterfammer eine bedeutungsvolle Entstelle icheibung getrossen, nach der ein öfsentliches Austreten nur von der ta i ach i ichen Leistung and nicht vom Geldbeutel des Künstlers abhängig gemacht wird. Wie eindeutig nach dieser Richtung din versahren wird, geht aus einem Beschutz der Richtscheaterfammer derbor, einem Berliner Bühnenunternehmer Inge v. d. Straaten im Ballner-Theater) die Zulassung zu entzieben, weil man dort gegen diesen fung ju entzieben, weil man bort gegen biefen Grundfab ju verftogen "beabiichtigt" hatte. Obwohl es ju bem Bertragsabichtuß mit einer Sangerin, fich an ber Ainangterung einer Auf-führung, in ber fie eine Rolle fpielen follte gu beielligen, noch gar nicht gefommen war, fab bie Reichstbeaterfammer auch in bem Borbaben Grund genug, um den Theaterunternehmer für unguberläffig im Sinne bes Reichstheater-gesebes gu halten und ihm eine weitere Tätig-feit unmöglich gu machen.

"Jazzrummel" in Wien

Unter Diefer Ueberichrift beröffentlichen bie "Biener Reuchen Rodrichten" einen Berlot fiber ben Jag-Bettorberto um bas "Golbeite Banb" ber Jagifomponiften. Bor einer tobenben Bubbrericalt tobten bie entieffelten Bertreier ber multaliiden Defaben; mit ,birigie-renbem Beigefinger, jurudgeworfenen Runfter-loden, frampfenben Guben und fliegenben Fradicoben", um "bas Lepte berauszuholen aus

puftenben gungen und Mingenben Geigen", Der "Endlampf" ber Bewerber, bie "leste Stunde" muß fürdierlich gewesen fein. Das Biener mus fürchertich gewesen fein. Das Wiener Biatt, bas offenichtlich nicht fo ichreiben fann, wie es gerne mochte, benngeichnet wenigftens anbeutungeweile ben "Geih" biefes mufifalifden Rummels: "Es war felbft für jagunuffalifche Obren eine Rraftfeiftung; vier bolle Stunden Obren eine Kraffseitung: vier bolle Einstein umrauschien und tonal und atonal die Jagi-tomphonien 1936. Schweichelnd, schuchzend, jauchzend und — anklagend. Es war einsach unmöglich, sich die Namen der ungähligen Schiager, Blues, Trotts und Tangos zu met-fen. Aur manchmal wurde man, unvelchabet ber jauchgenben Robtomen, nachbenflich und berftimmt fiber bie Erfenntnis - bag Edumann, Bisst, Strauf und Berbi gu ben meingespielten Jaggmulittom-poniften bes Jahres 1936 gemacht

Wie Pirandello begraben wurde Das leite Wert bes Dichters

Die fünftlerischen, fulturellen und politischen freise Roms haben ben lehten Billen Piranbellos, man moge ihm nur ein Leichenbegangnis außerster Ginsachheit bereiten und niemand moge feinem Leichenwagen folgen, mit großem Bebauern aufgenommen. Man wollte ihm bie Ehren einer hochsten und gang besonderen Reierlichkeit bereiten. Inzwischen bat bas Begräbnis Luigi Piranbellos bereits ftatigesunden, Die Bermanbten batten mitgezeilt, das bas Beichenbegangnis nachmittage fein werbe, eine Mittellung, bie bie Durchführung bes im Ze-Mittellung, die die Lurchindrung des im Le-stament geäußerten letten Bunsches des Ber-storbenen sichern sollte. In Birklickeit wurde der Zarg in aller Frühe des Lages auf einem Armenleichenwagen ohne jede Blume aus der von der Familie Pirandello dewohnten Billa berausgesuhrt. Bon sern solgten dem Bagen in einem geschlossenen Auto einer seiner Sohne und seine Schwiegertochter. Die Fahrt ging zum Lermini-Bahndof, wo die Leiche nach Sizilien übergesischert wurde, um im Familienorale in übergeführt wurde, um im Familiengrab in

Jap Spipun Letter

getriffe

offenti

Muhempo

thich in ba

bonern at

bung" be mur die all

Mannb

fen, fo era ble Schier benen fich geneniiberg gen ber G fanischer . Chinas 311

Die täglie ber fow ! ben bas 6 flitts in Mm 31, 3 fommen a flar, weldy rifa an lauft ber bie Echaffe fab. Bier ftung Sin befeltigung Rabre fer biefes Jal Napans at und bami ausgabe 6 bem japar als Mant

Mmerita union fiel bie Bereit ber Rein fie beute morben. liegt, bag fdnvaberfl fo ber R mifche 21 Musban t ameritani biefer Ta foruch bei Amerifa ift beute Co gebt Başifit.

affmell.

Bähren amerifani ift, führ fdais & reich, ber politifde treten. Bohl 1

ble Heber japantiche flimatifch naturgege ben, in Muftralier Bügen ge tampf ar um bie fonbern die Inse

Millioner Großbt

gember 1936

Presselete vom Berliner

misgabe

Dojember, in Stabschef g ber Patiet tameraben gu 0 000 RESE 000 0

n ben Reichs. Reicheleiter ring jur Bt. en einen Beügung fiellen

berg Glibrertagung

Dezember. Berabichiebung Jugend und n großen Auf. r Eff mit ber ber national. bnt, tief ber men Arbeitaumelien 2%. abodief Biftitt Balbur con lafte su fic Diefer Beinn unte und MD. gung von SI

Bergmeli bes hte bas 3% gefiliche Stune fich der Bet eilnehmer gu er tiefen Beter Bariel mit gab.

s führers england

Degember. bat Geiner rofibritannics jum Geburtle

er Wunfc bes achtet. Biranlettes Wert iben und auch 8 nach feinem gebrebten

ungen d im Schauber Berfaffer

ied Schull, traufgeführten bat ein neuce sollendet, bas ericeint. Bas Itom.

ote in Finnland, Monatofdrift Rorden" eine ubeit bes finifoub bezeich

15. Dezember Staateober. m Märs 1918 em finnifden Insprache fein ar ber erfte unifchem Bo-Bezeichnenb ibe mar, bab "Run wollen elm fcbreibt", neffer jog und

Japan wird bedroht

Gerabe im Sindlid auf bie fenfationelle Bu-fpipung ber Berbaltniffe in China burfte biefer Lettartifel eines geschäpten außenpolitischen Mit-

arbeiters grobem Intereffe begegnen, jammal er gewissermaben eine Fortsehung ber Aussub-rungen ift, die das "DB" am D. Dezember ver-

Augenpolitifch und bamit auch militarpoli-

tifc ift bas 3ahr 1936 von ben meiften 3a-

panern ale bas "Jahr ber Entichetbung" bezeichnet worben. Benn wir bier nur die allerwichtigften Probleme berausgrei-

fen, fo ergibt fich icon ein flarer Ginblid in

bie ichier unüberwindlichen Schwierigfeiten,

benen fich bas Land ber aufgebenben Conne

gegenicergeftellt fieht, Erftens: Die Drohun-

gen ber Comjetunion find nicht nur in ibco-

Tonifder Sinficht burch bie Beeinfluffung Chinas ju einer ichweren Gefahr geworben.

Die täglichen (gunehmenben) Berftartungen

ber fowjetruffifden Fernoft-Armee ba-

ben bas Gefpenft eines Baffentonflitte in greifbare Rabe gerudt. 3meitens:

Am 31. Januar läuft bas Bafbingtoner Abtommen ab, und es ift noch nicht volltommen Har, welches Requipalent England ound Ame-

rifa an feine Stelle fepen, Drittens: 1936

lauft ber Chinefifche Gunfjahreeplan ab, ber

Die Schaffung einer mobernen Luftvaffe bor-

fah. Biertens: Der Bau ber englifchen Be-

fung Singapore, einer ber ftartften Gee-

befestigungen der Welt, foll noch in Diefem

Sabre fertiggeftellt werben. Fünftens: Enbe

biefes Jahres wird endlich auch ber Mustritt

Japans aus bem Bolferbund de jure wirtfam,

und bamit auch bie Grotterung um bie Ber-

ausgabe ber chemals beutiden Rolonien, bie

bem japanifden Raiferreich vom Bolferbund

afe Manbat übertragen wurben, von neuem

Amerita, England, Solland und bie Comjet-

union fieben Gewehr bei Gug, und mabrend

bie Bereinigten Staaten bor furgem noch als

ber Beind Japans bezeichner murbe, find

fie beute gu einem Gegner unter vielen ge-

worben. Obgleich es feinem 3weifel unter-

liegt, bag Die ameritantichen Non-stop-Ge-

fdnvaberflige nach honolulu und Alasta eben-

fo der Ruftung für eine amerifanifch-japa-

nifche Auseinanderfestung bienen wie ber

Musbau von Bafe Joland, Sawai und ben

ameritanifden Martus Infeln, Japan ift fich

biefer Tatfache boll bewußt, und ber Aus-

fpruch bes Generals Arafi "Der Arieg mit Amerifa ift eine nationale Bflicht geworben"

ift heute in Totio noch nicht vergeffen worden.

Es gebt unbestritten um bie Borberrichaft im

Babrend alfo bas Gefpenft eines japanifch-

amerifanifden Seefriege noch nicht gebannt ift, führt bas Raiferreich einen Birt.

icaftetrieg mit bem britifchen Rolonial-

reich, ber fich täglich sufpitt und beffen macht-

politifche Biele jest immer beutlicher bervor-

Bobl nicht ju unrecht berricht in England

bie lleberzeugung bor, bag bie Lofung bes

japanifchen Uebervolferungeproblems - aus

flimatifchen Grunben - allein burch einen

naturgegebenen Drang Japans nach bem Gil-

ben, in ber Richtung ber Philippinen und

Muftralien, proftifch benfbar ift. In großen Bugen gefeben, brobt in ber Gubfee ein Enb.

tampf auszubrechen, bei bem es nicht allein

um bie freien Gieblungeraume Auftraliens,

fonbern auch um Die Malafta-Salbinfel, um

Die Infeln Indonesiens und nicht gulebt um

Großbritannien bat bem Borbringen 3a-

pans am beften gu begegnen geglaubt, inbem

Millionen von Raufern Indiens geht,

affnell.

treten.

Mordprozeß David Frankfurter In Erwartung des Urteils

Der Spruch des Gerichts wird nicht öffentlich verkündet

Chur, 14. Dezember.

Am Montag bat bas Leben in Chur, in ber Sauptftadt bes Rantons Graubunden, wieber fein gewohntes Geficht angenommen. Auf ben Strafen bat ber weihnachtliche Anbreasmartt begonnen. Das Gericht trat vormittags um 9 Uhr im Regierungsgebaube und gwar im Saal bes Rantonsgerichts - nicht mehr in bem bes Großen Rates - jur Beratung gufammen. Es batte junachft noch zwei Refurfe gu erledigen, fo bag bie eigentliche Beratung erst um 11 Uhr begann.

Die Beratung vollzieht fich nach bem fib-

lichen Berfahren. Der Brafibent bes Gerichts gibt junachft einen Gefamtüberblid über bas Ergebnis ber Untersuchung und ber Berbandlung. Dann geben bie Richter in einer Musfprache ihre Auffaffung tunb. Erft banach werben bie enticheibenben Fragen formuliert, gu benen bie einzelnen Richter Stellung nehmen. Das Urieil wirb nicht in öffenilicher Berhandlung befannigegeben, fonbern fchriftlich bem Angeflagten, ber Berieibigung und ben Prozegbertretern ber Rebenflagerin gugestellt. Es ift nicht bamit ju rechnen, bag ber

Spruch bes Gerichts vor Montagabenb

befannt wirb.

Der deutsche Prozeflvertreter Professor Grimm während seiner Ausführungen, die durch ihre rubige Sachlichkeit wirkungsvoll von den Auslassungen des Verteidigers des indischen Mörders, Dr. Curti, abstachen Welthild (M)

es am Gubausgang ber Malattaftrage in mebrjähriger Baugeit und mit einem Roftenaufwand bon 10 Millionen Bfund ben bafen bon Singapore ju einer uneinnehmbaren Seefestung ausgebaut bat, Bie in jabanifchen Streifen verfautet, follen bie felbftverftanblich ftarf interefflerten Rieberfanbe am Musbau ber Befestigung nicht unbeteiligt fein. Bon ber Starte Diefer Geftung fann man fich vielleicht einen Begriff machen, wenn man erfahrt, daß in ihren Bifternen und Borrata-tammern Betrichöfioffe aufgespeichert murben, Die eine große Rriegeflotte mabrenb ber Dauer bon feche Monaten gu berforgen bermogen. Gine Sperrung ber Strafe von Dlalatta burch England wurbe im Rriegefalle eine untragbare Blodabe Japans ergeben, ba weitaus über bie Balfte bes gefamten japanifchen Barenberfebre mit Europa diefen Beg paffieren muß.

Ueber bie Spannung swiften Japan und ber Sowjetunion ift fcon foviel gefchrieben worben, baf wir uns bier allein auf bie Angabe einiger enticheibenber ftrategifcher Tatfachen beschränfen wollen. Japan bat leiber in früheren Jahren ben "Jbeenfampi" etwas untericatt, und es ertannte bie Grofe ber bolfcewiftischen Gefahr in ihrem gangen Ausmag, ale es eines Tages feststellen mußte, bag Lenins Aufforberung "China im Brobeln gu

halten, ba bie "Beltrevolution" im Fernen Often entichieben murbe", teine bloge platonifche Bebeutung batte. In gebn Jahren war es ber USSR gelungen, mehr als 70 Millionen Anbanger in China burch bie Arbeit ber Romintern gu gewinnen, 1933 einen pandinefischen Cowjestongreß in Riangft abgubalien und nach bem manbidurifchen Rouflift in gang China einen fo ftarten bag gegen Japan ju faen, bag in weiten Schichten bes Reiches Die Barole entfteben tonnte: "Dit Mostau gegen Japan".

In Tofio tut man natürlich alles, um ber roten Gefahr ju begegnen. Go holie Japan im 3abre 1935 bie Balfte feines ftebenben Deeres nach Manbichutuo, in ber Beriobe 1932 bis 1935 murben 2200 Rilometer firategifder Strafen an ber fowjetifchen Grenge gebaut, und die Rifftungspolitif bes japaniichen Reiches wirb neuerdings febr ftart von Ruflands haltung bestimmt. Das beutsch-japanifche Abtommen gegen ben Bolfchewismus gebort natürlich auch in biefe Linie ber japanifchen Politit binein. Auf ber anberen Geite durfte unfere Betrachtung einen beutlichen Beber Gegenfage gwifden bem japanifden Raiferreich und ber Comjetunion noch lange feinen binreichenben Ausgleich ber Rrafte im Gernen Often bedeuten wurbe,

fiarmlofer Ausklang in Genf

Enbe ber Spanienausfpradje

Bent, 14. Dezember. (Gig. Melbung.) Der Bollerbunderat bat bie Spanienausfprache bereits beenbet.

Der Ratspräfibent legte ber Berfammlung einen Entschliegungsentwurf bor, in bem bavon gesprochen wird, bag alle Staaten ver-pflichtet feien, jede Einmischung zu unterlaffen und bie übernommenen Berpflichtungen ber Richteinmifchung ftreng burchguführen. Die englisch-frangofische Bermittlungsaftion wird begruft, und ber Generalfefretar bes Bolferbunbes ermächtigt, notigenfalls humanitare Silfe in Spanien gu leiften.

Del Babo fünbigte bann noch an, bag bas rote Spanien fich bas Recht vorbehalte, Die Spanienfrage erneut aufguroffen.

Rach weiterer furger Aussprache murbe ber Entwurf ohne Biberfpruch angenommen, und ber Rat vertagte fic, um am Montag bie tilt. tild-frangoftiche Sprienfrage in Angriff gu

In Kürze

Der ungarifde Innenminifter bon Rozma legte am Sonntag am Bolizeichrenmal in Berlin einen Rrang nieber und nabm bann am öffentlichen Gintopfeffen teil. Am Abend wohnte er in ber Berliner Stagtsoper einer ju feinen Ehren veranftalteten Teftvorftllung

Die Frangofische Sozialiftische Partei be la Rocques ift nunmehr in ber frangolifchen Rammer mit 10 Abgeordneten bertreten. Bet einer Rundgebung in Girafburg griff be la Rocque gestern bie Politit ber Rogierung in fcarfer Beife an.

Dem habasbertreter in Galamanta bat eine maßgebenbe Berfonlichfeit ber nationalen fpanifchen Regierung gestern eine Erflarung ju ber frangofifchenglischen Bermittlungs. anregung abgegeben und gefagt, bag eine Bermittlung nicht möglich fet. Das nationale Spanien führe nämlich einen Rampf gegen bas Bofe und febe bie beutige Lage als "Rampf swifden Gut und Bofe" an.

Der Parifer "Matin" berichtet über eine geplante tiefere Staffelung ber Maginot.

Lette Drahtmeldungen

Tidiangfaifchef in Giderheit?

Beiping, 14. Dez. (Oftafienbienft bes DRB). In Beiping geben jest Gerüchte um, nach benen fich Marfchall Tichianglaischet in Gicherbeit befinden foll. Er fei bei einem treugebliebenem Truppenteil ber 105. Division außerhalb bon Sianfu. Diefe Truppen hatten bon ben gur gleichen Division gehörenben Meuterern bie Auslieferung Tichiangtaischets erreicht, als bie Truppen ber Bentralregierung unter hutfengnan bereits bor Stanfu eintrafen. . . .

Ein englischer Fischbampfer vermift

London, 14. Dezember

In bem englischen Fischereihafen Fleetwoob berricht ernfte Beforgnis über bas Schidfal bes Fischbampfers "Obama", ber mit einer Besahung bon 12 Mann am 27. Robember ausgelaufen und jum lettenmal in ber Racht gum 3. Dezember gefeben worben war. In jenen Racht batte ein überaus ichwerer Seegang geberricht. Ge wird befürchtet, bag bas Schiff gefentert und mit ber gefamten Befagung gefunten ift.



Welthild (M) Feleriiche Königs-Proklamation in London König Georg VI. (in der Uniform eines Admirals) begibt sich im Wagen zur Sitzung des Thronbesteigungsrates in den Londocer St.-James-Palast. Neben ihm Admiral Sir Haali Brooks, der in der Zeit, da der jetzige König Duke of York war, lahrelang in dessen Diensten gestanden hat



Herolde rulen König Georg VI. zum König aus Der Zug der Herolde, die an verschiedenen Pilitzen Londons Georg VI. zum König auszufen, passiert die City,

Ungeheure Menschenmassen bilden Spaller

Mannhet

Eclau (cht

Mm Gifberne

mobilberfebr in

and Wagen

tie burch uni

Etraben fubre:

Gin folder

II D apar es a

Blanten abbie;

feboch much red

ber mur twent,

Emaßenbabn 1

Aber noch bor

bedufübrer alle in Bewegung mel qui, toeni

gavaltigen Ru

Mit ber Blo

baraufbin ein

Mugembliden n benn babe ich :

ben mir berla

melbe. Deine D

nebmlichfeiten."

Belebrung, ba

bem Wecht gur

tonn eine Ben

plerauf er:

Slabfahrer ein

Erfahrung. Er

Mabriab eine

angefahren two

foobigt, Der !

bezahlt, aber

er bet Diefem 1

Mablabrer mei

bolles Berbalte

dia fible, bra

würbe es jeber

Caramfoin t

Mann wird fe Er fagt fich, I gablen, ale ein

einen bas Deb

fiegen tolltbe. 5

febrt gebanbelt ein gröherer feicht geneigt

fung eine Une

Deshalb mach

es ben bei ibn

male von fich erft nach Gefte

Rad biefer

ttieg man ber

liden Situatio

Die Mutomo

frant ber ber

nicht ju gefah

answärtiger 2

toober follte be

balieftellen-Ed

Mm 11. Des Golgen einer

Dit. Mit ih

bon und, ber

Tätigfelt wab fannt war. B

bis Enbe 1933

eine Beitlang

Lette badifche Meldungen

Bauarbeiten am Sti-Stadion eingeftellt

Freiburg, 14. Des. Der reiche Schneefall und die darauf folgende Ralte baben zur Einstellung ber Banarbeiten am St.-Itabion im Fabierloch gezwungen. Es war leiber nicht mehr möglich, die große Sprungichanze fertig-zustellen. Dagegen ift die Uedungsichanze mit ibrem friitischen Aunft dei di Weter is weit forem friitischen Aunte dei di Weter is weit fertig, Das geiprungen werben tann, Die Binterftorffer werben biefe Nachricht wohl be-bauern. Die werben aber auch Verftandnis ba-für baben, bag unter ben gegebenen Bitte-rungsberbalmiffen eine Beiterarbeit unmöglich Beiter muß berudfichtigt werben, bab bie Bauarbeiten von Beginn an unter ber Ungunft bes Betters gu leiben batten und oft große Schwierigfeiten gu giberwinden waren. Die Arbeiten follen im Grabjabr wiederaufgenom-

Der flüchtige Rraftfahrer ermittelt

Raristube, 14. Dez. Bie bereits gemelbet, tourbe am 12 Dezember 1936, morgens 5.15 Ubr. auf ber Landftrage gwifden Reureut und Mibtourg, in ber Rabe bes Babniberganges, bie 23 Jahre alte lebige Arbeiterin Rtara 28eftenfelber aus Eggenftein, bie mit ihrem Gabrrad aus Richtung Reureut nach Mublburg fubr, bon einem Laftfraftwagen von binten an-gefabren, überfabren und getotet. Der Laft-traftwagenführer fuhr bavon, obne fic um bie

Muf Grund ber umfaffenben Fabnbungs-mahnabmen gelang es ber Ariminatpolizei Ra-ftan, ben Laistrafmagen zu ftellen. Die Ibentilat bes Gabrers tonnte auf Grund ber noch am Bagen befindlichen Butiburen burch die fofort nach Rafiatt entjandton Beamten ber friminalpolizeistelle Rarlerube einwandfret feftgefrellt werben.

Schweizer Jager fpenden für bas 20020

Ottenbeim (bei Sabr), 14. Des. Bon ber 300 Gafen betragenden Strede einer bier abgebaltenen Treibjagd baben bie Jagbpachter-Schweizer Jager — 100 hafen für bas Winter-bilfewerf bes beutichen Bolles gespendet,

Sestigkeit in der Beschäftigungslage

Die Arbeitelage und bie Arbeitelofigfeit in Gudweftbentichland im November 1936

Rariarube, 18. Des. 3m abgelaufenen Monat November war Die Beichaftigungslage in Sabweftbeutichland immer nuch burch eine bemerfenewerte Beftigfeit ausgeseichnet. Die aus faifonmäßigen Grunden eintretende Gr. höbung ber Arbeitslofengahl belief fich nur auf 3741 Berfonen. An biefer geringen Junahme maren bie gelernten und ungefernten Bauarbeiter allein mit 1593 Mann befeiligt. Die gabt ber ftellenlofen Angeftellier ift um 367 Berfonen

Die Gefamtgabl ber Arbeitelofen, bie bei ben Arbeitsamtern in Bartteneburg und Baben vorgemerft waren, betrug Ende Robem-ber 46 729 Perionen (36 380 Manner und 10 349 Frauen). Auf Baben famen 41 177 Arbeitslofe (32 521 Manner und 8656 Francn).

Die Musjablung ber Arbeitelofen nach ibret Ginfapfabigfeit batte folgenbes Ergebnis: 2m 30. Robember 1936 waren in Baben insge'amt 41 177 Arbeitelofe borbanben; babon twaren im Beruf voll einfabiabig 17576, barunter für ben Ausgleich geeignet 1679, nicht von einjatfabig 11 830, in b. D. 28,7.

Mis hauptergebnis ber Statiftif ift gu unterstreichen, bag bon ber Gefamthabl ber ge-melbeten Arbeitstofen im Durchichnitt bes Lanbesarbeiteamisbegirfes 13966 ober rund brei Bebnel wegen forperlicher, geiftiger ober geiftider Bebinderung nicht mehr boll einfah-fablg find; in Burttemberg beträgt ber Anteilfat der boidränts Einsabsädigen sogar swei Günftel, während er im Beidsdurchichnitt im Ctiober nur wenig mehr als ein Fintliel ausmachte. Arbeitslose, die als Hacharbeiter ober Gudangestellte im gelernten der angelernten Beruf woll einsabsädig find, find 19880 vordanden. Die übrigen 12894 sonst volleinigte sädigen Arbeitslosen fanden swar nicht in brein gelernten ober angelernten Perus, wollt ibrem gelernten ober angefernten Beruf, wohl aber in anderen Berufen ober als ungeternte bilisarbeiter bem Arbeitseinfan voll jur Berfügung, Mus ben beiben Gruppen ber Bollein-fabigbigen flanden 8728 Personen für bie zwi-idenbezirfliche Bermittlung zur Berfügung.

In Sudweitbentichland waren allo vier Gunf. tel ber Gesamtgabt ber Arbeitelofen infolge fo-gialer Binbungen ober burch Befitverbattniffe ober auch infolge forperlicher, geiftiger und zeitlicher Bebinderung auf eine Arbeitoftelle am Wobnort ober in feiner Umgedung ange-

ftellung ift in nabeju ameritanischem Tempo

ein neuer Stabtteil emporgewachfen. Bie Stabtbaurat Ganter in einem Bortrag aus-führte, wurden 28 Rleinfieblerftellen ber DMF.

norm, wurden 28 kieinstederpeinen der Lufz.
30 Reichsheimfätten der Gagfab, 24 Eigenbeime der Handbiere Gandwerferbaugesellschaft Billingen und eine Anzahl privater Bauten erstellt. Jur kommenden Jahr wird hier tweiter gebaut werden. Die Gagfah beabsichtigt, weitere zohn Reichsheimstellen zu errichten und der Anzeichschung aufzieden. Auch die Privatinitiative der Unternehmer hat weitere Gioenheime in

ber Unternehmer bat weitere Eigenbeime in Aussicht gestellt. Die Stabt bat Mube, bei biesem Tempo ber Stabterweiterung mit bem Strahenban Schritt zu halten. Wohnungsbau und Strahenbau find aber bie Sauptfattoren

und Strageiban ind aber die gauptgatoren gur Berminderung der Arbeitslosigfeit.
Auch mit der Landesfriedlung find in Billingen schon Berhandlungen im Gange wegen Erwerbung neuer Erbhöfe für tüchtige Bauern, die entweder im Gebiet des neugewonnenen Ackerlandes im "Rood" oder auf

bem burch bie neue Bafferleitung erichloffenen

weit gebehnten Alderraum öftlich und füblich

bes hobenzuges ber Banne angesiedelt werden follen. Auch find Erwägungen und Berbandlungen im Gange, auf welche Beife man einen Teil ber Stadtbauern an ber Peripherie Bil-

Richt gulegt hat die Stadt 15 Bolts-wohnungen in eineinhalbsiddiger Bau-form erstellt, in benen zu billigftem Mietsah Kinderreiche untergebracht wurden, die bisber

lingens anfiebeln fann.

Gleftaltungsplan ansgearbeitet, fo bag feber Bauberr bon vornherein weiß, wie er bauen muß, wenn er da ober bort baut.

So tann man gerade an Billingen sehen, wie mächtig der Siedlungsgedanke und der Bille zu eigenem Seim auf eigener Scholle einge ichlagen bat. In solchen heimfatten wachen in Deutschland freie und gesunde Menschen beran, die nach dem Willen des Führers aus der Stadtenge herausgesührt werden und ihm die Besserung

Motorichiffs "Rarlerube" erfte Fahrt

Konftang, 14. Dez. Das im Induftriebafen in Konftang liegende, fürzlich aus ber Bam-balle genommene neue Motorschiff "Karls-rube" bat seine erste Werftsttenfader über ben See unternommen. Die maschinellen Gesant-anlagen waren bei dieser Gelegendeit einer Sweddrufung im Betried zu untentieben. Die Gabrt ging nach Friedrichsbafen und dann anrild nach Konftanz auf den alten Liegeplat. Die Prüfungsfahrt, während der die mit dem imneren Ausbau bes Schiffes beichaftigien Sambwerfer ibre Arbeit fortfebten, ift sur Bufriebenbeit ber Sachmanner ausgefallen.

Selbftmord auf ben Schienen

* Balbebut, 14. Dez. Der 39fabrige fe-bige Glettebmonteur Rarl Raifer von Balbebut lieft fich in felbfimorberifder Abficht bon einem Bug Aberfabren, wobei er ben Tob fanb. Man nimme an, bag Schwermug ben Grund gu bie fer Bergweiflungstar bes jungen Mannes ge-

Aus der Saarpfalz

Zwei Todesopfer eines Unfalls

hauptftubl, 13. Des. In ber Racht auf Sonniag ereignete fich am weftlichen Ausgang bes Ortes ein ichweres Autounglud, bem zwei

Menschehen zum Opfer sielen.
Mis Standariensührer Web, Kaiserstautern, um 2 Ubr nachts die Unfallitelle basslerte, des mettte er in einem Ader neben der Straße einen umgehürzten Krasuvagen, bessen der Scheintwerfer brannten und dessen Motor noch lief. Als er nachsab, sand er den Autosaber Emil Bed er, Päächer der Schlohmithe Iweibriden, an der binteren Stadtanden mit einer Kallinden an der binteren Stofftange mit einer Maffenden Ropfwunde tot auf. Gein Begleiter, ber Schub-macher Frib Geebach aus Bweibruden, tag unweit bes Borberrabes mit einem ichiveren Schabelbruch. Er tourbe in bas Arantenbaus Landfindl eingeliefert, wo er am Conniagnach mittag feinen ichweren Berlebungen erlag. Die bieberigen Ermittefungen baben ergeben

baß fich Beder auf ber Heimfabrt nach Iwei-bruden besand und mit seinem Krafwagen un-gefähr 100 Meter vor ber Unsasselle aus un-befannter Ursache ins Schleubern sam. Das Auto praute schließlich gogen einen Baum und wurde in einen Ader geichleubert.

Rraftwagen gegen Fuhrwert

Pirmafens, 13. Dez. Als ber Ballbalbener Bandwirt Rart Bauer am Camstag mit

Strümpfe kauft man bei Strumpf-Hornung, 07,5

war, wurde er bon einem Berionenfraftwagen aus Ratferstautern überfahren und ichwer beriebt. Der Kraftwagen fubr in ben Strafengraben. Der Benter fam beil Dobon. Gine Intalfin murbe aber fo fchwer berlett, bag fie mit Canitatoauto abtranoportiert werben

Ein neuer Stadtteil in Villingen

Bollegemeinichaft im Gieblungebau / Much entsteben neue Bauernhofe Rach einem sestgelegten Bebauungs- und Gestaltungsplan wurde der borhandene Raum je nach der Leistungsfähigkeit und dem Bodenbedürsnis des einzelnen ausgeteilt, und dant der wesentlichen Unterstühungen durch die Regierung in Organisation und Mittelbereit

Billingen, 13. Deg. Die Biflinger Stadtverwaltung bat im abgelaufenen Jahr in ber Gubftabt eine neue Bollsgemeinschaft aus Gigenheimftellen und Rleinfieblerftellen begranbet, die alle Berufe und Stande in ein gutes und gefundes nachbarliches Berhaltnis

Volksgenossenschaft über Staatsgrenzen

L'indestagung bes Bolfsbundes für bas Deutschtum im Auslande in Rarierube

(Gigener Bericht bes "batentreugbanner")

* Rarieruhe, 14. Deg. Am Conntag fanb im großen Gorfaal ber Godichule für Lehrerbildung die Jahrestagung 1936 des Landesverbanbes Baben bes BDM flatt, an ber neben ben Bertreiern ber Bartei, bes Staates unb ber Stadt gahlreiche Amtotrager bes BDM unferer engeren und weiteren Beimat, u. a. auch ber Bunbelleiter Dr. Steinacher, Die Reftoren ber Sochichulen in Freiburg und Parleruhe, und befonders Brofeffor Dr. Suff, Ungarn, und Dr. Maner, Oefterreich, teilnahmen.

Rach ber Begrüßungsansprache bes Landes-leiters Miniseriadirettor Paul Frant, gab ber Bundesleiter bes BDM, Dr. hans Steinacher, Berlin, einen ausschünfreichen Bericht über die Lage unserer auslandsbeut-ichen Boltsgenossen in Europa und Uebersee, über ihren belbenbaften Rampf um ihr Bolts-tum und ben Ginfan bes Bunbes, beffen Or-ganifation niemals Gelbstawed fein burfe, fonbern nur bas Mittel, ben ringenden Auslands. beutiden aus beutider Bolfegenoffenichaft Silfe und Unterstiftung jn gemabren. Gur un-fer Berhaltnis zu ihnen gilt der Gat: Die Bin-bung aus Papier — den Papieren des Staatsburgers - ift gefallen, aber bie Binbung aus Blut und Art und Sprache ift geblieben.

Darauf fprach Brof. Dr. Duß, Ungarn, liber bie Schwierigfeiten unferer Boltegenoffen in Ungarn im Bemührn, ihre Art und Sprache gu erhalten. Die Richtung, nach ber bie Magbaren bie Deutschen in ihrem ganbe, bas fie einst vor ben Turten retteten und immer wieber jum Segen Ungarus vertrafen, ju behandeln hatten, babe gonig Stephan in seinem Testament gowiesen, als er babon sprach, bag man bie beutschen Gafte so behandeln muffe, daß fie feine Gebnfucht mehr über bie Lanbesgrengen hinaus ju begen bräuchten. Professor Dr. Ou fi schloft mit ber Bersicherung, bag fich bie Deutschen in Ungarn ihrer Aufgabe und ber Berpflichtung aus ihrem beutschen Deutschim bewußt seien, und der Mahnung: Je geschiosiener und ftärfer das Muterland sei, um so leichter und freudiger sei der Kampf der Bollsgenossen jenseits der flaatlichen Grenzen.

Rach einem lebenbigen Bortrag bes Reftore ber Universität Freiburg, Prof. Dr. Me b, über bie Zusammenbange bes oberecheinischen Rultur- und Sprachtreises beschloß ber Landesleiter bie Zagung für ben Bormittag mit bem Dant an unseren Albrer.

Schlieglich wurde für Gigen beim-bauer eine eigene Beratungeftelle im Ratbaus eingerichtet, welche alle Aufschluffe erteilt. Der ftabtifche Bauausichuft bat im Rabmen ber neuen ftabtifden Bauordnung ben

burftigen Unterfunfteberbaltniffen ber Alt-

Der deutsche Liederhort

Gin alter Bunfch geht in Grifflung

chter und Mufiter übernahmen um Die Mitte bes vorigen Jahrhunderts bas Erbe ber beutichen Romantiter: bem Bolte verfunfenes, altes Gemeinichaftegut neu gu enibef. fen und wiederzugeben. Der "Liebervater" Ludwig Ert plante icon vor 80 Jabren die Schaffung eines großen "Deutschen Lieberhor-tes", in dem alle beutschen Boltslieder aus den verschiedenften Gauen mit ibren Weisen bereinigt werben follten, Allein - für einen einzelnen mar biefe Aufgabe ju fcwierig, Ert gab acht Beite feiner Boltelleber beraus, aber er hinterließ, banbidriftlich aufgezeichnet, 12000 Lieber und 15 000 Rinberreime. berfuchte Frang Magnus Bobme Erts Wert gu bollenben. Gein "Deutscher Lieberbort" brachte in brei Banben 2175 Boltelieber mit ibren Melodien, Doch vermißte man in Diefer Sammlung neben vielen alten Bolfeliebern por allem bas austanbebeutiche Bolte-

In bem Beftreben, eine miffenschaftliche Musgabe beutider Bolfolieber ju ichaffen, ber-einten fich bann bas Deutide Boltofieberarchiv in Areiburg und bas Criterreichische Boitelieberunternehmen ju plan-magigem Sammeln und Foriden, Unterftust bon ber Rotgemeinschaft Deutscher Biffenfchaft und unter ber Mitarbeit von Sunderfen bon Sammlern in allen Sanen Deutschlands fonnte bas Archiv feinen Befit an beutichem Liebaut auf rund 200 000 Rummern fteigern. Rach jahrelanger Borarbeit entfieht nun bas große, umfaffenbe Bert: "Deutiche Bolfolie-ber mit ihren Melobien", berausgegeben bom Deutiden Bolfeliebardib. Der 1. Banb ber Sammlung liegt bereite bor. Insgefamt find Cioff nach folgenben Gefichtepuntien glie-

bern: Balladen, biftorifche Liebet- Liebes- und Abichiedlieber. Gefelligfeits- und Gemeinfchaftalieber, Stanbelieber, Geiftliche Lieber Gloffar, Bibliographie. In ber neuen Samm-lung findet auch bas Liebgut ber Ausland-beutschen sowie bie Lieber ber beutschen Grenglanber weitgebenbe Berudfichtigung.

O. G. Foerster.

Alte Adventsmusik vom Marcelle-Bachtolb-Quartett

Der Abbe Agoftino Steffani war eine ber glangendsten Gestalten bes musikalischen Lebens feiner Zeit (1654-1728). Für Die Oper wie für ben reinen Kammerftil ift er gleich bedeutend geworben. Die Triofonate e-moll Rr. 6 zeigte ine bervorragenbe Runft und ben bornehmen Ernft, der über faft feinen gangen Berten liegt beutlich. Das Marcelle-Bachtolb-Quartett, bas feine Abpente-Morgenfeier mit biefem Wert er beine Abbents-Morgenfeter mit biefem Abert erbifnete, sand sich sojort zu schöner kammermustkalischer Geschlossenheit und sicherte bem Bert stivolle Wiedergabe. Sieber führte Marcelle Bachtold am Cembalo. Claire Diochon, Josef 3 m hof (Bioline) und Frit Commer (Biola da gamba) rundeten das Ensemble wirfunaspoll ab

Carl Friedrich Abel (1725-1787) war einer ber angesebenften Birtuofen auf ber Biola ba gamba. Un feiner Golo-Sonate bewies Frit Sommer febr beachtliche Technit auf bem flangbollen Instrument, beffen feche Gaiten eine nicht nachzuahmenbe Doppelgriffbehandlung gulaffen. In die Entwicklung ber Sonatenform führte Carlo Teffarinis Sonate G-dur für Bioline und Cembalo. Das Wert ftellt birtuofe Anforderungen an den Geiger und latt in feiner lebens- und frimmungevollen Melobit ben Bialiener ficher ertennen, Gebr fein fcmiegt fich der filbrige Cembaloton an ben gefanglichen ber Beige.

Georg Gebele (1709-1753) Triofonate h-moll ift fraitvoll angelegt und von hobem Bathod.

Grobzugig breit ift bie melobifche Anlage, befonbers intereffant ift ber erfte Sat, ber bas
gefangliche Thema reich figuriert und ausgeftaltet. Stärfere Gefühlsbetontbeit und mufilalifche Ausbrudsfraft flingt aus ber Mufit von -1(13), den Manneion "Fürft aller Tontunftler" nannte. Stimmungevolle Melobit und wertgerechte Instrumentalbehandlung läßt feine Sonate d-moll für Biola ba gamba und Cembalo erfennen. Dier tam ber icone belle Rtang ber Biola ba gamba gur bol-len Entfaltung. Marcelle Bachtolb bewies fich als ausgezeichnete Begleiterin.

Baft mobern mutet 3ob. Chr. Bache Rongert Es-dur für Cembalo und brei Streichern an. Bis gur lehten Möglichteit find bie Birtungen des Cembalos ausgenutt, sein garter filberner Klang, die klaren Arpeggien und rauschenden Aelorde sügen sich zu einem prächtigen Gesamt-bild. Die Gegenüberstellungen des Cembalos und ber Streicher jeugt bon reichem Ginn Alangfarbe. Man versiebt, daß ber jüngfte Cohn bes großen Joh. Geb. Bach auf seine Zeitgenofien und auch auf Mogari und andere unferer Größten eine ungewöhnliche Angiehungafraft ausüben mußte.

Erna Boftel (Gopran) und Thea Belle (Bli) bereicherien bie Bortragsfolge burch einige Duette. Die jungen Runftler burfen mit bem Erfolg ibrer gutbefuchten Beranfialfung in jeber hinficht gufrieben fein.

Dr. Carl J. Brinkmann.

Neuer Film in Mannheim

"Flucht in die Liebe"

Einer Biberfpenstigen Babmung gibt, wenn fie fpribig aufgezogen wird, immer wieder einen auten Stimitoff ab, besonders wenn die Biberspenstige ein hollowood. Filmstar mit allen Launen und Unarten biefer feltenen Spezies bes Homo sapiens ift.

In Diefem Film beißt fie Cherry Chefter, ift jung und bubich und wegen ibres Temperamente ebenfo beliebt wie gefürchtet: beliebt bei benen, die fie auf ber Leinwand feben, und gefürchtet von jenen, die mit ihr gu nin haben; benn Cherry Sheher ichmeißt, wenn fie in Rage fommt, mit allen nur erreichbaren Gegenftanben. Dabei genugt icon eine geringfügige Rteinigfeit, ibre Wut auf Siedehibe gu bringen. Zeinings-beute kann fic icon gar nicht ausstehen, und ein Interview kann für fie zum Anlag werben, die balbe Wobnung zu bemolteren. Gelingt es aber einem ber Borwisigen boch, ju ibr gu gelangen, bann liegt fie fiiß hingebreitet und zugleich ein wenig bamonisch in ibrem Lebnstubl und gibt soufgenberweise tiefgrundige Weisheiten über Liebe, Gbe und andere Dinge, von benen sie boch felbft nicht bie geringfte Abnung bat, bon

Besonders gereigt und gesährlich wird fie, nachdem fie einmal auf recht empfindliche Beise barüber belehrt wird, wie unberechenbar bas große Bublifum ift und wie fchnell es feine Lieblinge vergift. In biefem Stabium gelingt es felbft ibrer Großmutter, einer refoluten alten Dame, nicht mehr, fie im Baum gu balten, und erft einem in allen Sabrniffen biefer Belt erprobten Globetrotier (ber nur beim Geruch bon Parfum recht feltfame Schwächeanfalle befommt) gefingt es, ihr mal grundlich ben Robf gu mafchen und fie unter bem gutburgerlichen Ramen Clara Brown als bernünftig und jabmgeworbene Frau beimgulühren.

Intereffant und beluftigend ift babel, wie bie Ameritaner fich bier felbft farifieren und ibre Silmgötter im Berripiegel ber Barobie geigen. Margaret Sullavan, Die Die Diva mit guter Bermanblungefabigfeit barftellt, ift mal Greta Garbo, mal Ratherine Bebburn und gum Schluft bann gang perfonlich. Benth & onda, ibr Bartner, ift ein energischer Raturbursche nach neueftem ameritanischem Geschmad. Gine Reibe guter Topen und Charafterdarfieller verhelfen bem Film mit netten fleinen "Gage" ju einem guten

ter tatig gewe Unmelbi Bie bereite gen mitgetellt ichen bem 1. 9 geboren finb, Mittwo d. mifchen 11 m gen ibres 2Bo

Bente Weier farium. ber Ueberfchri Montag, aber Der Bettftre Nobil im Bi Montag, 11 abend finde burd Freu

Beimftat

Das beutschigefommen. R ber 1936 tvat 38 000 Giebler 25 000 Sieble enbung. 65 00 ber Blanung Beit in Mngt

Wenn man tefter Finangl borgetrieben Ergebnis ale Beitrebungen Wohn- und L

> Wir find Bergeßt für bas

mber 1936

ber Wille bolle einge e Menschen ührers aus m und ihm

te Fabrt

Duftrichafen rt Aber ben en Geiamte Liegeplat, ie mit bem beichäftigten ift sur 3m

siabrige febon einem and, Man ind zu bie

nfalls Racht auf

n Ausgang , bem zwei flierte, be-ber Strafe en Schein-noch lief. Maffenben rücken, lag n ichweren eriag.

n ergeben, nach Zwei-wagen une aus un-Baum und

graffhalbenētaa mit

trahengra-

if he mit

Temperabeliebt bet oben, und te in Rage tteinigfeit, erben, bie gt es aber gelangen, und gibt

benen fie bat, von wird fie, ubar bas es feine m gelingt uten alten Welt er-Ropf zu ichen Rand zahm-

i, wie bie und ihre ie zeigen. mit guter tal Greta m Schluß ibr Bartach neueelbe guter ffen bem em guten

Erlauschtes auf der Dlattform

Mm Silbernen Conntag tvar ein reger Mutommifberfebr in ber Stadt; vor allem waren es end Bagen aus bem pfaigifchen hinterland, the burch umfere bortveibnachtlich lebendigen Stragen fubren.

Gin folder Bagen mit bem Rennzeichen H D war es auch, ber fury bor einer Stragenbebn noch ichnell in eine Geltenstraße ber Manten abbiegen wollte. Der Gabrer erfannte irod noch rechtzeitig bie Gefabr, Die ibm bon ber nur wenige Meter binter ibm fabrenben Snagenbabn brobte. Er bremfie rechtzeitig. Ber noch bor ibm batte auch ber Stragenbeinfibrer alle Bremfen und ben Ganbitreuer in Bewegung gefest. Alfo ging alles noch einmat gut, wenngleich bie Gabroafte mit einem gewaltigen Rud burdeinanbergeichittelt wur-

Muf ber Platiform bes Anbangers bemertte boraufbin ein alter Radfabrer: "In folden Augenbliden mache ich immer beibe Augen gu, bern babe ich nichts gefeben und niemand fann ben mir berlangen, bag ich mich als Beuge melbe. Denet babon bat man immer mur Unannebmlichteiten." 36m tourbe bie nachbrudliche Befebrung, bag es bie Pflicht eines jeben ift, bem Rocht gum Giege gu verhelfen und bagu fann eine Beugenausfage biel beitragen.

hierauf ergablie ber ftragenbabnfabrenbe Rabfabrer einen Gan aus feiner juriftifchen Erfebrung. Er fei turglich, ale er mit feinem Babrrab eine Strafe frengte, bon einem Muto angefahren tworben. Das Rab tourbe babei beidebigt. Der Mutter babe ibm feinen Schaben beuthit, aber ausbrudlich bagu bemerft, baß er bet biefem Unfall nicht bie Schulb trage. Der Rabfabrer meinte, bag bles ein wiberfpruchebolles Berbatten fei. Wenn man fich nicht foulbig fible, brauche man nicht gu gablen. Er murbe es jebenfalls felbft nicht getan baben. -Daraurfbin belehrte ibn ein anberer: "Der Mann wird feine Erfabrungen gemacht baben. Er fagt fich, lieber einen fleinen Schaben begabien, ale einen Brogen am Sale baben, ber einen bas Mebriade toftet, felbit wenn man obfenen wurde. Aber trobbem bat ber Mutler bertebri gebanbelt, benn ftellt fich nachtraglich noch ein groberer Schaben beraus, fo wird man leidt geneigt fein, in feiner freiwilligen Babfing eine Anertennung feiner Could gu feben. Leebalb machen bie Anto-Daftverpflichtungen es ben bei ibnen Werficherten gur Auflage, niemals bon fich and envas gu gablen, fonbern erft nach Gefestellung ber Schuld."

Rad biefer Belebrung und Auftlarung entfieg man ber Stragenbabn, frob einer gefabrliden Situation gliidlich entronnen gu fein.

Die Automobile bielten in geblibrenbem Mbfand bor ber Salteftelle, um bie Gabrgafte nicht gu gefabrben. Rur ein fabiuntunbiger auswärtiger Wagen fubr frifc brauflos, aber tober follte ber Gabrer es. wiffen? hingen bie balteftellen-Schilder boch noch immer biel gu

Pg. Kurf Off †

Mm 11. Dezember ftarb in Minchen an ben Folgen einer Blindbarmoperation Bg. Rurt Det. Mit ihm ging ein alter Parteigenoffe bon une, ber auch in Mannheim burch feine Tätigfeit mahrend ber Rampfgeit überall befennt war. Bg. Rurt Ott war bon Anfang an bis Enbe 1933 am "Safenfreugbanner", wo er eine Zeitlang ale verantwortlicher Angeigenleiter tatig gewesen ift.

Unmelbungen für bie Bolfeichule

Bie bereits in ben amtlichen Befanntmachungen mitgeteitt wurde, find alle Kinder, die zwischen dem 1. Mai 1930 und dem 30. April 1931 geboren find, am Dienstag, den 15. und Mittwoch, ben 16. Dezember, bormittags mifchen 11 und 12 Uhr in ben Schulabteilungen ihres Bobnbegirtes angumelben.

Beute Weierabend-Beranftaltung im Blanebeme Weierabend. Beranstaltung im Blane-tarium. Der in unserem Tagesfalender unter der Ueberschrift "Bas ift tos?" für beute, Montag, abend angefündigte Bortrag über "Der Beitstreit zwischen Damps, Benzin und Robol im Berfehreiwssen" sindet erst am Montag. 11. Januar 1937 siatt. Heute abend sinder im Planetarium eine Feier-abend "Beranstaltung von "Krast durch Freude" statt.

Beimftättenfiedlung im Vormarich

Das beutiche Gieblungewert ift gut vorwartegefommen. Rach bem Stand vom 1. Rovem-ber 1936 maren, wie foeben mitgeteilt wird, 38 000 Siedlerftellen fertiggestellt und bezogen, 25 000 Sieblerfiellen ftanden por ber Boll-enbung, 65 000 weitere Stellen befanden fich in ber Planung und tonnen bereits in nachfter Beit in Angriff genommen werben.

Wenn man berücksichtigt, bag trop angespann-tefter Finanglage bas Gieblungswert fo fiart borgetrieben wurde, muß man bas bisberige Ergebnis als einen beachtenswerten Erfolg ber Behrebungen jur Umgestaltung bes beutichen Bobn- und Lebensraumes bezeichnen.

Wir find aus einem Bolf Bergegt nicht die Weihnachtspatete für das WBHW!

Von "Sehleuten" und Kaufpublikum

Nachklänge zum Silbernen Sonntag in Mannheim / Vorweihnachtliche Geschäfte

Der Silberne Countag liegt nun hinter uns und mit großer Genugtuung barf man feststel-Ien, baf er in geichaftlicher Begiebung wirflich ben Ramen "Gilberner" perbiente. Wer ben Trubel in ben Straften ber Stabt beobachtete, fonnte leicht feststellen, bag gwar noch fehr viele "Sehleute" unterwegs waren, baff aber auch fcon recht flott gefauft wurde,

Die große Babl ber Sehleute ift bamit gu erflaren, baft ber vorhergangene Conntag nicht wie in früheren Jahren ein Bertaufefonntag war, ber gur erften Borfchau benutt werben tonnte. Daber ging man wahrend bes "Gilbernen" an bas Condieren, um bann im Laufe Diefer Boche ober am Golbenen Conntag ju taufen. Benn febr viele Geschäftsleute mit bem Umfan gufrieben waren und teilweife ber Umfan die Erwartungen übertraf, bann bing bas bamit gufammen, bag am Camstag gabis reiche Mannheimer Firmen ben Gefolgichaften bie Weihnachtegutvendungen ausbezahlt hatten und bag man bas auf biefe Beife erhaltene Gelb gu Beihnachteeinfäufen benütte. Co trugen biefe Buwenbungen in ftarfem Dage gur Belebung ber Birtichaft bei.

Es war überhaupt eine Freude, gu feben, welch reger Betrieb in ben Stragen berrichte, ber foum abflaute, als ber himmel bei Ginbruch ber Duntelheit feine Schleufen öffnete und und mit ausgiebigem Regen bebachte. Gin Blid, baß auf verichiebenen Streden bie Strahenbahn ihre Fahrzeuge mit zwei Anbangern berfehren lieft, ba ein mabrer Anfturm auf fie

Mis in ben fpaten Abenbftunben mit gefchulterten Brettern bie Stilaufer bom Babnhof tamen, tonnte man bor Reib erblaffen, wenn man horte, bag mabrent bes gangen Conntage in ben Bergen ber iconfte Gonnenichein herrichte und eine tabellofe Stibahn vorgefunden wurde, wahrend wir im Tal une mit bem trüben und regnerifchen Wetter berumguargern batten.

Run icheint es fich in ber Racht jum Montag ausgeregnet ju haben, benn bie Aufheiterung fette fich auch bei uns im Tale burch

und wir fonnen feit langem enblich wieber einmal bie Conne begrüßen. Die Mufheiterung ließ bie Temperatur bis an ben Gefrierpuntt berabfinten, wo fie im Laufe ber Nacht und in ben frühen Morgenftunben blieb. Die Folge davon war, bag in ben Mugenbegirfen bie noch regenfeuchten Strafen fich mit einer leichten Gieschicht überzogen und am Montagfrub bie Canbftreuer in Tätigfeit treten mußten. Die Rutichgefahr befeitigte aber fpater Die Conne endgültig, Die burch ihre Strablen rafch mit bem Gis aufraumte.

Guter Geschmack verhütet Schaden

Rur ein Beifpiel für eine wichtige Angelegenheit / Wir wollen feinen Ramich

Das ift bie gute alte Befchichte bon ber ebenfo werwollen wie geschmachtofen und bablichen Bafe, bie als Banbergeichent bie Runbe burch gwolf Familien macht, um endlich wieber beim Schleuberer biefes Bumerangs gu lanben. G6 ift umwahriceinlich, baf fie nicht tatfachlich mebrfach erlebt wurde. Tante Gulalia bat fich vielleicht felbft bon bem "guten Stud" nur ichweren Bergens getrennt - es war boch lo wermon. Aber es war bas hochzeitegefcbent bon bem alten Ontel Emil, ber gern einmat bat geigen wollen, bag Gelb bei ibm feine

Da ideint noch ein wichtiger Beruf ju jeb-len: ber geichulte Geichmadsanwalt. Wir wol-len nicht nach ibm rufen, benn bas muß auch anders geben: burch Erziehung und Gelbfterziehung. Es gebt nämlich nicht nur barum, bag wir Zante Gulalia ober Ontel

Emil bor ber Saderlichteit ichugen wollen. Es

gebt um mehr:
Es gibt ein ganges Beer bon folden Geichentesbenbern, die zu folder wichtigen Angelegenbeit nichts weiter mitgubringen baben als Gelb. Das Gescheut foll burch seinen flingen-Geld. Das Geichent foll burch seinen flingenden Wert imponieren, und in der Salfie der Fälle der Galfie der Fälle der Galfie der Geicht auch "aus Berseben" der Breis dran. Dieses deer ersiedt nun durch sein Dassein und seine Geschmackofigkeit eine entdrechende Truppe von Lieferanten, die zu idm past. Auf diese Weise kommen Materialwerte auf Wege, auf denen sie für dessere Zwecke dertoren sind, trgendivo derstauten, aus Piesät nicht abgeschafft werden können und sonst noch eine Reibe den ärverlichen Koloen baben köneine Reibe von ärgerlichen Folgen baben ton-nen. Da fieht bann so ein Trombeter von Sat-tingen, vom Schrief bis zur Cobie ein erzge-wordenes "Bedfit dich Gott...", und wartet der Stunde, in der ihm ein Unfall die Trom-pere von den Lippen reifit.

Dies ift nur ein Beifpiel, und es gibt un-gegablte. Materialmerte wurden und iberben in Geschmacklofigleiten und in ausgespro-denen Ramich gestedt. Augen auf, fie feben und liegen fiberall berum. Gie haben feinerlei perfonficen Jufammenbang ober gar Gebrauchs-werr für ben Befther, fie fieben ibm meift gar im Wege, aber fie find eben Wertgegenftanb (ber feinen Wert burch bie Gestaltung bertoren bat) ober Erinnerung (obne an irgend eiwas zu erinnern). Und fie nehmen dem Wirtidaits-leven ober gar wirflicher fünftlerifcher Geftaltungerraft Materialwerte.

Bir wollen folden Ramich nicht mebr! Und wir wollen ibn gang besonders auch beswegen nicht mebr, weil er finnlos Materialwerte foltbie einer befferen Aufgabe entjogen

Frohe Stunden im Rameradenkreise

Feierabendveranftaltung ber Rreisjugendwaltung ber DUF

Anordnungen der NSDAP

Mm Samstagabend fand im großen Saal bes Wartburghofpiges ein Ramerabichaftsabend ber Rreisjugendwaltung ber DAF Mannheim ftatt. Etwa 200 Jugendwalter, Sachbearbeiter und Referentinnen hatten fich eingefunden, um bor ben fommenben, arbeitereichen Wochen einige Stunden im frohlichen Ramerabichafistreife gu perbringen.

Die Jugendwalter und ihre Mitarbeiter fteben alle ichon mitten in ber Borbereitungs-arbeit für ben Reicheberufemettfampf und bie Möglichteit, fich mahrend ber Zeierabenbstunde auszufpannten und hierbei Erfahrungen auszufauschen, ift baber boppelt werwoll. Gerade ber vierte Reichsberufsweitsampf ftellt an alle an ber Durchführung Beteiligten bobe Anfor-

Ein buntes Brogramm mit allerhand Ueber-raschungen erwartete bie Erschienenen. Rach einem mit ftartem Beifall aufgenommenen Ereinem mit partem Beisau aufgenommenen Erössinungsmarsch des handharmonika-Orchesters ergriff Kreisjugendwalter Eroiffant das Wort. Er sührte u. a. aus: "Wenn wir beute abend zusammengekommen sind, um einige frohe Stunden zu verleben, so geschieht das deshald, weil wir das Jahr 1936 in Würde beschilließen wollen. In all den Jahren seit dem Bestehen der Jugendwaltung sand das Jahr seinem Abschildung in einem Kameradschaftsabend. feinen Abichluft in einem Ramerabichaftsabend, um uns noch beffer fennengulernen, Wir

Anordnungen ber Rreisleitung

Das Material für ben Monat Degember muß bis jum 14. 12. bei ber Rreisleitung, Simmer 2, abgeholt fein. Kreispropaganbaleitung,

Politifche Leiter

Deutsches Gd. Zellenftzungen am 14. 12., 20.15 Ubr: Bellen Gd und 04 im "Rieinen Rofengarten", Zelle 05 im "Deutschen Gd", U 5 (Wirtidalt).
Etrohmartt, 14. 12. Migtebablicherausgabe um 19.45 Ubr im "Kinzinger Dof". Alle untformterten Politischen Leiter und Politischen Leiter-Anwarter und bur Ereile

19.48 Uhr im "Aluslunger Pol". Alle un tistustete ten Politischen Leiter und Bolitischen-Leiter-Anwärter um 20 Uhr auf dem Bodiellichen-Leiter-Anwärter um 20 Uhr auf dem Goggelsmarkt, vor N 4. jum Formaldienkt. Kichtunissenierte mit Armbinde.

Eandholen. 14. 12., 20.30 Uhr, Appell der Pol. Leiter und Underen. Palitier und Warte der Tüff und der Erikgrunden. 14. 12., 20.30 Uhr, Sipung der Jelle 03 auf der Orthgruppengelöchfistielle.

Rheinan. 14. 12., 20.30 Uhr, Sipung der Zelle 13 in der Brainstobienlantine.
Recharkabl-Ch: Am 15. 12. Appell samtlicher Politischen Leiter und Politischen-Leiter-Anwärter. Antreien 20 Uhr dor der Gelichkfieße.

Mbeinan. 15. 12., 20. Uhr, Sipung der Zelle 06 im Lofal Einzel (Plingsberg).
Abeinan. 15. 12., 20.30 Uhr, Sibung der Zelle 08 im vofal Sinzel (Plingsberg).
Abeinan. 15. 12., 20.30 Uhr, Sibung der Zelle 08 im vofal Sinzel (Plingsberg).
Abeinan. 15. 12., 20.30 Uhr, Sibung der Zelle 08 im vofal Sinzel (Plingsberg).
Abeinan. 15. 12., 20.30 Uhr, Sibung der Belle 10 auf der Orthgruppengelöchtsbieße.
Abeinan. 15. 12., 20.30 Uhr, Sibung der Belle 10 auf der Orthgruppengelöchtsbieße.
Abeinan. 15. 12., 20.30 Uhr, Sibung der Belle 10 auf der Orthgruppengelöchtsbieße.
Abeinan 15. 12., 20.30 Uhr, Sibung der Belle 10 auf der Orthgruppengelöchtsbieße.
Abeinan 15. 12., 20.30 Uhr, Sibung der Belle 10 auf der Orthgruppengelöchtsbieße.
Abeinan 15. 12. in der Orthgruppe. Kalkenfunden feinells 19—21 Uhr.

Siefle Kultur, Mufifchat, 15. 12., 20 Uhr, Dienst ber Mufifchar in ber Sochichule für Mufit. Pantiliched und vollzähliges Erscheinen ift Pflicht. Die noch aushiehenden Beiträge find mitgubringen.

haben in unferer froblichen Art nichts gemein mit ben "Raffechaussunglingen" und ben fich austobenden Zangbielenbesuchern. Unfer Frob-finn foll feinen Ausbruck finden in dem großen

Meierabendwert bes beutschen Bolles. Das Motto lautet baber: "Freut euch bes Lebens". Run ergriff ber Kreisjugenbichulleiter Uhle bas Wort, um über ben Ginn bes Abends gu fprechen.

Munbartgebichte, Sandharmonifavortrage, Baienfbiele, Bolfstange, Scharaben und gemeinfame Lieber wechfelten in bunter Reibenfolge. same Lieder wechselten in bunter Reihenfolge. All das dunte Spiel ließ so manchem Genie auf seinem Gebiete Raum und zeigte und bereits Früchte in der Kulturarbeit unserer Imgend, der Jugendwalter und Reserentinnen, don denen das ganze Programm bestritten wurde. In all dem Bielseitigen sonnte besonders gesallen, das Duett "Meihener Porzellan" das mit grober Songsalt und Keinheit vorgesührt wurde, auch der "Kaiserwalzer" ein Boltstanz, serner ein Boltsliedpielt: "Es reiten iht die ungarischen Husaren und die "Die Gand" ein Laienspiel von heinz Steguweit. Doch nicht worniger aut waren die übrigen Programmpunfte. Aur ungern schied man zu vorgeschritzener Stunde in dem Bewußtsein, einige frohe Stunden verlebt zu haben.

80. Geburistag, Fran Glifabetha Aung geb. Reuer, Augartenftrage 106, feiert am Mittwoch ihr 80. Biegenfeft. Wir gratulleren.

Die Polizei melbet

Bivei Berfeite bei brei Bertehröunfallen Am Conniag haben fich bier brei Berfehrsunfalle ereignet. 3met Berfonen wurden hierbei fo erheblich verlett, baß fie nach einem Aranten-bans gebracht werben mußten, Ueber bie Schulbfrage find bie polizeilichen Erhebungen im Gange.

Selbstidtungsperfuch. In ber Abficht, fich bas Leben gut nehmen, fprang am Sonntag-früh ein in Ludwigshafen wohnenber Mann beim Sidbt. Lagerplat in ben Rhein. Ein in ber Rabe beichaftigier Schiffsführer brachte ben Lebensnifiben wieber an Banb, Der Grund gur Zat burfte auf Furcht bor einer gerichtlichen Bestrafung gurudzuführen fein.

Handwerklich-künstlerische Holz-und Metallwaren

sind schöne Welhnachtsgeschenke aus dem Kunstgewerbehaus



Deutsches Cd. 14. 12. 20 Uhr, heimabend ber Schaften Mehmann, Roch, Weber, Bod und Krumeb. Deutsches Ed. 15. 12., 20 Uhr, heimabend ber Schaften Rumetich, Rose Was und Lütigau in R 4, 11. Uniergau 171. 15. 12., 20 Uhr, heimabend ber Spiels und Kundsunfichat. Abventomufit in ber Johannistirche Die Abventöftunde ber Johannistirche brachte

Banfen und Berficherung, 14. 12., 20 tibr, fpricht im großen Saal bes "Deutiden Saules", C 1, 10/11, Dr. Ginfiad Beiß, Livefior ber Coffentlichen Lebensberfiche-

243-Rreiswaltung 17, 12, 19 Uhr, Sinung familider bis fent ein-gefenter Orisbrupaganbamalter im Fahnengimmer ber Rreiswaltung. Friedrichmen

Friedrichepert. 16. 12., 20 Ubr. Comnastit für familiche Marichblodielinebmer in ber Turnhalle ber Rurfarftenichule. hitfofinffe. 15. 12., 19-20 Ubr, Ortemaltung, D 5, 11.

Am 14, 12. wird um 20.50 Ubr in C 1, 10, Saal 1 (eine Trebre hoch), die Arbeitsgemeinschaft für Be-triebstübrung mit dem Bortrag von Prof. Dr. Thoms forigefest. Thema: "Grundiabe ber Betriedsgestaltung". Um 15. 12. fpricht Brof. Dr. Lyfinft um 20.15 Uhr in ber Aula, A 4, 1, über: "Die Renordnung ber beutichen Werdung".

R&-Frauenichaft

Orisfrauenfdaftstelterinnen, 15, 12., 15 Ubr, Ortisfrauenichafisteiterinnen-Befprechung in L 14, 4.
Roffenbermafterinnen, Die Beiträge und Mitglieber-ftanbemeibungen find bis fpateftens 19. 12. ab-

Banbhofen. 15. 12., 20.30 Ubr. Pflichibeimabenb

Bismardplat, Blat bes 38. Januar, Schlachthof und Almenhof. 15. 12., 20.15 Uhr. Pflichtheimabend im Schlachthof. Lieberbücher milbringen.

beimabenb in ber "Glora".

Sumbolbt und Erienhof. 14. 12., 20 Ubr. Bilicht-

in diesem Jahre vor allem Werte levender oder wenigsens neuerer Komponisten. Karl Sasses Bräludium c-moll op. 9 ist ein Wert von düfterer, tragischer Erundbaltung und starten Konstrasten, das in seiner Anlage den Komponisten leicht als Schüler War Regers ausweist. D. Len 1 erössuche die Abendieser mit diesem hode Ansorderungen stellenden Werte. Bon Hasse fang der Kirchenchor unter Leitung A. Sof-manns bas geschicht gesethe "Ich tomme vor bein Angesicht". Sugo G unt ber trat mit zwei fimmungsvollen Biolinvorträgen bervor. Falt wie ein Bert Griege mutete bie "Glegie" op. 49

von Georg Rimenfcneiber an, feierlich und ge-

tragen, elegisch war das Abagio von Alvert

in biefem Jahre por allem Berte lebenber ober

Sobe Birtuofitat bewies S. Leng an ber Fan-tafie op, 188 von Joseph Rheinberger (1839 bis 1901), beren festlich glanzvolle Anlage ficher erfenntlich wurde. Die Bortragsfolge steinger ei-tenntlich wurde. Die Bortragsfolge steigerte sich im ganzen geschlicht von stimmungsvollen, ern-sten Werfen zu sestlichen freudigen. Das gilt auch für die Lieder für Sorn, die Martin Krale-mann blies, und für den Chor "Wir loben dich" von Erwin Jillinger, den der Kirchenchor

Mit bem Abbentsgefprach und einem Ge-meinbegefang ichlog bie Abventsfeier.

Dr. Carl J. Brinkmann.

Schädigt der Mond das Pflanzenwachstum? / Der Mond hat nur geringen Einfluß auf die Wettergestaltung

Bom seltsamen, milben Leuchten bes Mondscheines wird ber sinnende Mensch wie durch
gebeinnisvolle fremde Stimmen angeregt. Die Formen und Gestalten, die soust in Nächten, wenn der Mond sich verstedt halt, soft völlig in der Finsternis untertauchen, werden vom Mondlicht geradezu gespenstisch wieder in die Wirslichkeit dineingestellt, ein Kontakt, den auch der geschickesse Bühnenbeseuchtungstechniker nicht einmal vergleichsweise nachzuahmen ver-Bom feltfamen, milben Leuchten bes Monb-

Die merfwürdigsten abergläubischen Borftel-lungen haben fich im Laufe ber Zeit mit bem Mond verknüpft. Zugegeben, daß im Banne biefer seltsamen Raturerscheinung ein febr weibiefer seltsamen Naturerscheinung ein sehr weiter Spielraum für berartige geheinnisvolle Borstellungen und Bermutungen gegeben ist, sicherlich aber geht vieles, ja sehr vieles babon auf das Konto des Aberglaubens. So wird der nüchtern leberlegende faum ohne Einschränfung die Behauptung hinnehmen kön-nen, der Mond sei ein Schädling der Pisan-zen, da er durch seine einigen Ausktrahlungen das Bachstum nachteilig beeinstusse. Auch heut-autge ist dieser Anschauung da und bort noch das Bachstum nachteilig beeinflusse. Auch heut-gutage ist dieser Anschauung da und dort noch gu begegnen, disher sedoch sehlt ihr sede aus-reichende Begründung. Ein Beweis, daß vom Mond talsächlich Hemmungen für das Pflan-genwachstum ausgehen, dat sich dis jest seden-kalls nicht erdringen lassen. Bahrscheinlich ist die salsche Ansicht durch die Beodachtung ge-nährt worden, daß in den Nächten, in denen der Mond mit besonders klarer Scheibe am dimmel siedt, die Tageswärme ausnahmsweise start dem Beltenraum mitteilt. Dieraus ist im Bolke wohl die Mär von der gesährlichen Bolfe wohl die Mar bon ber gefährlichen "Mondfälte" entstanden. Mit ber in solden Rachten verspurbaren, zuweisen die ins Kälte-ftadium sinkenden Kithle hat der Mond selber gar nichts zu tun. Schuld ift lediglich die nicht borhandene Bollenbede. Infolgedeffen muß die Erbe eine erheblich größere Wärme abgeben, während in Nächten, da die Bollen genugend gur Geltung tommen, die Abgabe von Barme sich in weit engeren Grenzen halt.

Bang abnlich fieht es um bie angeblich fieg-Gang abnlich sieht es um die angeblich sieg-hafte Kraft des Mondes, der in der Lage fein soll, die Wolken zu gerreißen und die Wolken-siehen auseinanderzutreiden, um so eine gün-kligere Betterlage anzubahnen. Dem Poeten wird es niemand verübeln, wenn er der Sieg-bastigkeit der Sonne eine Sieghaftigkeit des Mondes gegenüberstellt. Wissenschaftlich aber lätzt sich das nicht rechtsertigen. Dem bloben Auge allerdings bieten sich, wenn der Tag be-voollt und unsreundlich war, am späten Abend Bilder, die mit der dichterischen Darstellung Bilber, bie mit ber bichterifchen Darftellung Bilder, die mit der dichterischen Barfiellung übereinstimmen scheinen. Dann kann man in der Tat den Eindruck gewinnen, als sei der Wond dabei, mit den Wolfen aufzuräumen. In Wahrheit jedoch liegen die Dinge ganz anders. Mit dem Augenblick nämlich, da die Sonne sinkt, beginnt die Abfühlung, die sich bei den Wolfen rascher dollzieht, als bei der trockenen Luft. Vernn sich später dann auch die Luftschichten im Bereiche der Wolfen abfühlen, ein Borgang, der ein Dichterwerden und Absinten der Luft zur Folge hat, machen dieses Mösinten gang, der ein Lichterwerden und Abjinten der Luft zur Folge hat, machen dieses Absinten auch fleine Bossenteilchen mit. Das Nachunten-sinten erfolgt aber nur dis zu einer bestimmten Grenze, denn je weiter die Lust, die die Wol-kenteilchen an sich gerissen hat, sinst, desto mehr schreitet gleichzeitig die Erwarmung der nach advoorts strömenden Lustungen fort. Dat nun die Erwarmung so weit zugenommen des Gebie Erwarmung fo weit zugenommen, daß fie fich ben umgebenden Luftichichten anpast, bann bort bas Ginten auf. Die Bafferteilchen ber Bolten verdampfen, die Bolten lösen fich auf.

Damit foll nun aber feineswegs ber Ginfluft bes Mondes auf die Gestaltung ber Bitterung

refilos verneint werden. Man weiß, daß Ebbe und Flut mit der Mondidwertraft zusammen-hängen. Ja, es bat sich seinfellen laffen, daß sich auch im Luftraum in gewiffem Ginne ein Abebben und Anschwellen gang abnlicher Art vollgieht, so daß sich immerhin diese und jene Ber-anderung der Betterlage — wenigsiens in be-scheidenem Maße — daraus erklären ließen. Die keitherige wissenschaftliche Ersorschung solcher und ähnlicher Vorgänge (Nordlicht, Gewitter ufm.) hat aber noch feinen wirflich ausreichen-ben Beweis erbracht, daß es tabfächlich fo ift. Man fann im Augenblid alfo noch nicht fagen, bis gu welchem Grabe bie Bermutungen burch Zatfachen bestätigt werben. Immerbin burfte

fich schon heute mit ziemlicher Sicherhleit an-nehmen laffen, daß die Einwirfungen, die der Mond auf das Wetter ausübt, sich in einem recht engen Rahmen halten. Auch die franthafte Erscheinung des Nacht-twandelns ist dem Mondeinfluß zugeschrieben

worben. Cbenfo bat man behauptet, ber Monb begünstige die Anfälligteit für Fallsucht. In beiden Fallen wird sich aber faum ein unmittelbarer Einfluß nachweisen laffen. Mehr Wahrscheinlichkeit bestünde schon für einen mittelbaren Ginfluß, namlich für eine Ginwirfung ber Lufteleftrigität, Die mabrend bes Mond-umlaufes bestimmten Beranberungen unter-Horst Thielau.



Dem Dichter des Liedes "Nun danket alle Gott" Die Stadt Eifenburg ehrte das Andenken an den Dichter des Liedes "Nun danket alle Gott", Martin Rinckurt, der hier am 23. April 1886 geboren wurde und am 8. Dezember 1649 starb.

Lustig ist das Soldatenleben! /

Auf einmal!

Der junge Golbat bat bei feinem erften Musgang eine nette Befanntschaft gemacht. Sie unterhalten fich. "Ja", sagt bas junge Rab-chen, "ber Berlobte meiner Freundin beißt Frosch, ich sinde ben Ramen abschenlich!"

"3d beiße Genj", gibt ber Colbat flein-

Darauf bas Mabchen, gang entgiidt: "Bie schön, — fo möchte ich auch beiben!" — —

Leider gu fpat!

In ber Dir bes Rompaniegebäudes trifft ber herr hauptmann bie beiben Effentrager. Mit bem Riibel in ber hand machen fie

Ra, jeigt mal ber", fagt ber Sauptmann

"Bergeiben, Berr Sauptmann - - -"

"Ach was, - ich mochte bas Effen toften!" Mus bem oberften Anopfloch ber Drillich-

jade bes einen Golbaten gieht er ben Löffel, tunft ibn ein und "Pfui Toufel, bas ichmedt ja wie Abwasch-

"Bergeiben herr hauptmann - - bas ift es auch!"

Spaß muß fein!

3m Garnisonlagarett ift an ber Tur einer gewiffen Dertlichkeit ein Schild befestigt: "Schluffel beim wachhabenben Unteroffi-

Darunter fanb mit Bleiftift gefchrieben: "In besonders bringenden fallen wende man fich an den Chef bes Sanitatswefens beim Reichsfriegsministerium!"

Der lette Befehl!

Unteroffigier Dablich, wegen feiner Schlag-fertigfeit gerühmt, ftebt bor bem Inftruftione-offigier, ber ibm folgenben Sachverbalt erffart: "Die Rompanie befindet fich auf bem Rud-marich. Samtliche Offiziere find gefallen, Ueberlegene Feindtruppen laffen jeben Durch bruch als aussichtistos erscheinen, rechts ift ein reihender Gebirgsflut, links eine fteile Berd wand. — Munition und Probiant find aus gebraucht — Belchen Befehl würden Gie in einer solchen Lage geben?" "Selm ab jum Gebei!" fommt es gefasset bom Munde bes Unteroffiziers. — —

Allerhand vom Wegesrand

Bon B. B.

Die Aftronomen ftellen befannilich viele tiefgrundige Berechnungen an wie weit unfere ift. Wenn fie es gang genan wiffen wollen, brauchen sie nur in die Rabe Bogens nach Tirol zu geben. Auf einem Marterl, das bem Gedächtnis eines verungludten holzsällers gewidmet ift, fichen die denkwürdigen Worte:

, Es ist nicht weit zur Ewigkeit. Um 6 Uhr ging er sort, um 8 Uhr war er bort."

Auch eine andere Infdrift ift nicht minber originell. Gin Marterl in ben oberbaperifcen Bergen trägt die Inschrift:

Dier an biefer fteilen Band, fturgte ab ein Mufitant; oben tat er noch trompeten, unter aber ging er floten!"

Der Magistrat einer nieberfächsischen Stadt fach sich veranlaßt, an einer Linde im Stadt part, die bas Opfer vieler Liebesleute ge-worden war, solgende Befundung anzubringen:

"Schneib niemals in die Rinben Berg, Bfell

und Ramen ein. bie Rinden glatt zu finden, wird jedem lieber fein!

Much ift es ganglich fcuuppe, ob bier gu bag bu mit beiner Buppe, mal bier ge-wesen bist!"

In einem Dorf in ber Rabe Magbeburgs bat ein Bauer folgenden Ballenspruch über bem Torweg anbringen laffen:

"Benn biefes Saus fo lange fiebt, bis auf ber Welt ber Reib vergebt, fo fiebt es nicht gewiffe Zeit, bann fteht's in alle Ewigfeit!"

Die nüchterne Cachlichfeit bes Behörbenftils findet finngefälligen Ausbrud in bem Opruch ber angeblich an ber Titr eines Stanbesamtes

"Bon ber Biege bis gur Babre gehn mit bir bie Formulare!"

Tragodie im Kanonenrohr

Große Platate berfunbeten in Toronto, bah fich Jane Bobbb Bernbarbt, bie gwangige Grofinichte ber einft fo berühmten frangofifden Schaufpielerin Garah Bernbardt, als lebenbe Ranonentuget prebugie ren werbe. Bum erftenmal follte bie bubiche blonde Jane ihren Bater in ber Borführung biefes Runftftudes ablofen, bas bie gange Belt in Erftaunen verfest bat, François Bern-Belt in Erstaunen berfeht hat, François Bern-bardt, Janes Bater, war der einzige Artist, der sich bon einer riefigen Kanone 80 Meter weit in ein Ach schieben lieft, in dem er mit der Geschwindigkeit einer Rakete landete, In To-ronto sollte nun seine Tochter als "ledende Kanonenlugei" deputieren. Aber sei es, daß bas Geidus nicht richtig ausbalanciert mat oder bag ber Mechanismus irgendwie verfagte, Die fleine Jani flog weit über bas Res binaus und lanbete mit gebrochenem Genid tot auf bem Steinboben. Taufenbe bon Bufchauern wohnten biefer graufigen Eragobie bei, ber ein junges blübenbes Menfchenfeben jum Opfer fiel. Die tanabifden Be-borben baben bie weitere Borführung bes Ranonenfunftftudes unterfagt,

JER I I IANN DON LIRUBET

Roman von Karl Hans Strobl - Copyright by Knorr & Hirth, München

74. Fortfehung

Run batte fie boch Mbichied von mir genommen. Und ba burchftromte es mich wie ein weberfebrenbes Bewußtsein nach Beiten eifiger Starre, baf mein Schidfal doch nicht vollig finnlos mar. -

Bier Bochen fpater fuhren wir in ben Samburger Safen ein.

Es war nach Mitternacht, und ale fich bie Lichter am Ufer und bie Schiffe bichter gufammengubrangen begannen, tam Frangieta unb bat mich ju ihrem Bater.

Er batte alles überftanben, alle Müben in gebulbiger Gottergebenbeit bingenommen und batte feine Schmergen tapfer überwunden. Aber in ber letten Beit war er immer binfälliger geworben, und ale ich nun gu ibm trat, ba fab ich, bag fein Glammden am Erlofden war.

Aber er fonnte immer noch lächeln: "Best fomm i boch noch grad gurecht beim jum begrabe werbe . . . fagte er.

Sollte ich jest noch widerfprechen, ba ich ihn fo oft gefaßt fab?

"Beifcht, Martin", fubr er fort, "bamals ... bei bie Erbppramibe bab i mich gfragt, warum's net mich bingidmiffe bat, warum Die andre habe fo daliege muffe . . . ber Bopp . bas Rind und . . bu weißt icho . . . warum i bericont worbe bin . . . ber unnügeft . . . "

Er unterbrach fich und borchte auf bas Zuten eines Schleppers, ber uns enigegenfam, und wieder trat bas felige Lacheln auf fein

Gott hat's halt net anders habe wolle . hab halt bie Beimat noch einmal febe folle. Bo bene alte Grieche haft uns ergablt, bamale in Gottesgnad . . . weißt noch? Das Dicer! Das Meer! haben f' gidrie, wie fie gerettet ameje find, weil fie binterm Deer icho bie Beimat gfebe habe. 3 bab bamals binterm Meer auch fco bie Beimat erblidt, aber betrete foll i fie wohl net. Dir muß genug fei, baß i fie um mich berfpur . . .

In Diefer Racht noch fiarb Dulberecht Dober.

Bir fagen bei ibm, Frangista und ich, ale fich bas Leben leife und nun icon faft fcmerglos aus ibm fortftabl. Leife gludfte bas Baffer an ben Blanten bes Schiffes, ber große Strom, ber aus beutschen Bergen tam und bie Bilber ber Beimat in fich fpiegelte, raunte, che er ins Meer einging, ben Biegengefang ber Ewigfelt.

Bir hatten, ohne uns beffen bewußt gu fein. unfere Banbe ineinanbergefegt, Frangista und ich, wir hatten ein Banbnis gegen ben Schmers

Und ba geichah es, bag Dober bie Mugen noch einmal auffchlug, und bag ein lettes Ertennen in fie trat und ein lettes Bermunbern. Bar es ein fruber und verbrangter Bunfch, ben er nun an ber Schwelle bes Tobes erfüllt glaubte, ba er unfere Sanbe fo ineinandergefügt fab? Da überfiel mich eine leife Bebrangnis, eine fcmerglich fuße Bangiafeit, als breite fich bier bem Sterbenben ein Eroft, ber ben Lebenben ein Bermachinis auferlegte.

Dobere Mugen ichloffen fich nicht mehr, meine finte band brudte ibm bie Liber gu, mabrend meine Rechte noch immer Frangistas Sanb

"Tapfer fein, Mabel!" fagte ich.

"3d will tapfer fein", bauchte Frangista. Aber bann warf fie mir ein jabes Beinen an bie Bruft, und es war mir, ale mare mir b'efes wunde, judende Berg jum Schupe anber-

Mm Morgen gingen wir an Land,

- Enbe -

Morgen

beginnt unser neuer Roman



Eine spannende Geschichte von

Liebe, Jagduna Gaunerei

Die Räuberfalle von Kopenhagen

Die Kopenhagener Bolizei ift einem boch mertvurdigen "Baient" auf die Spur gefommen, mit bem gwei Banditen in ber banifchen Sauptftabt ihr Gelb verdienten. Gie tonfiruier ten fich eine regelrechte "Fangmafchine", mit ber fie Jago auf Betruntene machten, um pie bann nach allen Regeln ber Kunst auszuplündern. Es handelte sich um einen Apparat,
ber in einem dunsten Keller untergebracht war,
Diese "Höllenmaschine" bestand scheinbar nur
aus einer Bretterwand, in der mehrere große
Löcher angebracht waren. Einer der beiden Gangster, der als Schiedper sungierte, hatte die Ausgade, angedeiterte Leute auf der Straße anzulprechen und zum Besuch eines Me nachtijulprechen und jum Befuch eines Banopti. in mis einzulaben, in bem es besonders "pitante" Dinge ju feben gabe. Band fich ein unternehmungefuftiger und bom Alfohol benebelter Runbe, ber bereit mar, an biefen verbote-nen Früchten ju nafchen, fo wurde er in ben Reller geführt, mo man ibn bat, ben Ropf burch Reller geführt, wo man ihn bat, den Ropf durch bie in der Breiterwand angebrachten Löcher zu steden. Der Wishbegierige jolgte dieser Auflorderung und sah — gar nichts. Dafür siel eine von dem Kompsieen des Schleppers deine von dem Kompsieen des Schleppers deinigte "Guillotine" auf den vorwistigen Ropf berab, die das Opser zwar nicht enthauptete, aber doch derartig einstemmte, daß man es seelenruhig ausrauben sonnte. Bes der das Geschäft der beiden einfallsreichen Banbor bas Geichaft ber beiben einfallsreichen Banbiten noch fo recht blüben tonnte, bob bie Boligei bas merfwurdige Panoptifum aus, weil einer ber Beraubten trop feines Raufches, ben er am Abend juvor haite, ben Reller wieber fand, in bem auch prompt bie beiben Gauner bingfest gemacht werben fonnten.

Die Urfache

"Ich bin gang verridt nach ausfändischen Briefmarken. — Bustest du das nicht?" "Doch — ich wußte nur nicht, daß es von ausfändischen Briefmarken kommt."

Mannhein

Ein ,

"Aber das ift d

3m Sang, ba geitevorbereitun troffen, ben nie Unbefannte". Butritt gum & fiberall Tor un einen "Befam, Ratfelraten in Ropfgerbrechen bie es nicht be matenbaß, fogu fus potus fibit borftogen fann,

Miemanb fem manb? Giner einen Ramen f es wirtlich -Mann im norb! fonlichen Empfi Pringen und ? thiefen!

Schnappichuß d Daß fic aus

als "föniglich a betätigt, burfte fein. Die Frag Chriftian Math meifter fungiert fden Dampffab munbe. Und b Ronige" geworb

Die Geschichte ab: Bor lang Chriftian t Sabre, Der Ri auge, und plogi fen eiwas unte tvährend ein fi bem Anopiloch bie Jade auf, Ramera und fag einen Laben wie fo ohne jede R Gefchaft fein!"

Bon ba an ? tonigliche Fam wurbe eben mi bes Königs".

Königliches "F

"Biffen Gie", vatem Areife, " nia nichts gefag bie Schliche, Ut ihr bie Bilber fie gefielen ibr febl erhielt, bie Jahre jum Jag fenburg zu gelei Stobberzog bon fnipite bann re mille im Berb nahm mich ber und meinte: "2 3ch rechne Gie Mamilieninventa

Auch Knut Han

"Und mas me Berfaulen Gie f ber Interviewer,

"Wenn ich bo

Die Beitungen, Beute nach Dan famteit" gewiffe geht. Golde Le fcon eine Stati tegen ben Reft i folden "jaulen it in Afrion. auf mich, wenn bie Gabrraume Wendung, und Roufilm! Auf

Dr. Wi Stellvetrever Kar heimuch Walt. S. Kallermann: für Kiderer für Ermen Habri für Komm Dans für Kiltur Tr W Kiderer: Lofales Karl M Kidanboare Berline

Sianbeger Bertiner Bettiner Schriftler SW 68 Charlotteni

Sprechtunben ber cauber Wirth Bertagebirefter:

Burt if ift Greidt fi Gefamt D M. Do

Weinheimer Musga

n jeden Durch n, rechts ift ein ine fteile Berge biant find auf hl würden Gie

ımt es gelaffen

egesrand

vie weit unfere vigfeit entferut wiffen wollen, Bogens nad Solgfällere ge rigen Borte: wigteit.

it nicht minbet oberbaherifchen.

Band,

chfifden Stad iebestente ge mbung anyu-

en Berg, Bfell twirb jebem , ob hier gu

mal hier ge Magbeburg! enipruch fiber

vergebt,

Behörbenftils. dem Spruch, Stanbesamtes

enrohr

Toronto, bas bie gwang ge berühmten ib Bernbarbt, et prebugieble biibiche Borfübrung Borffibrung bie gange ingige Artift, me 80 Meier rmer mit ber als "lebenbe fei es, bag fanciert mar gendivie verber bas Res prodenem n. Taufenbe rausigen Traes Menichen abifden Beiibrung des

penhagen

einem bochft ie tonfirmiermajdine" machten, um ten Apparat. gebracht war. beinbar nur ber beiben rte, batte bie Strafe an-Banopit. fich ein unbot benebelfen verbote-Ropf durch en Löcher gu Dafür fiel hieppers beborwitigen nicht entonnte. reichen Ban-hob die Po-1 aus, weil ausches, ben

ielanbifchen ht?" oog es von

eller wieber

ben Gauner

Vom Packmeister zum Fotografen der Könige

Ein "Laden ohne Konkurrenz" - Der Mann, der 3000 mal über die Ostsee Juhr

"Aber das ift doch — Mathiefen!"

Mannheim

3m Saag, bas im Beiden fieberhafter bochgelisvorbereitungen ficht, ift ein Dann eingetroffen, ben niemand tennt. Mifo ber "große Unbefannte", Merfwurbig ift nur, bag er Butritt jum Sofe baben foll, bag fich ibm fiberall Zor und Zur öffnen, als ob er iber einen "Gefam, offne bich" verfüge, Großes Matfelraten in ber Refibeng - ebenfo großes Ropfgerbrechen bei ben "Beuten bom Bau", bie es nicht begreifen, bag man ohne Diplomatenpag, fogufagen nach ber Methobe "bofus potus fibibus", ju ben bochften Spipen borftoften fann,

Riemand fennt biefen Mann. Birflich niemand? Giner ber Gingeweihten fieß turglich einen Ramen fallen: Mathiefen! Collie es mirflich - + Aber natürlich, nur ein Mann im nördlichen Europa befitt folche perfonlichen Empfehlungen bon Monarchen, bon Pringen und Fürften: Dberpadmeifter Ma-

Schnappichus durchs Knopfloch-Objektiv

Daß fich ausgerechnet ein Oberpadmeifter als "foniglich autorifferter Schnappfchufifager" betätigt, burfte allerdings ein feltener Fall fein. Die Frage liegt auf ber Junge mo Chriftian Mathiefen eigentlich als Oberbadmeifter fungiert. Run, meift auf ber bantfchen Dampffabre bon Gjebfer nach Barnemunde, Und wie ift er ber "Fotograf ber Ronige" geworben? Durch einen Jufall,

Die Befchichte fpielte fich folgenbermaßen ab: Bor langen Jahren benutie Ronig Chriftian von Danemart einmal bie Sabre. Der Ronig bat ein icharfes Jagerauge, und ploglich bemerfte er, bag Maibic-fen etwas unter feiner Jade berfiedt batte, mabrend ein fleiner runber Gegenstand aus bem Anopiloch hervorlugte. Er fnopfte ibm bie 3ade auf, beutete auf bie verborgene Ramera und fagte lachenb: "Ra Mathiefen, fo einen Laben wie Gie mochte ich auch haben fo ohne jebe Konfurreng, bas muß boch ein Geichaft fein!"

Bon ba an durfte ber Oberpadmeifter bie tonigliche Familie offen fotografieren, cr wurde eben mit einem Wort "ber Fotograf bes Ronige".

Königliches "Familien-Inventar"

"Biffen Gie", ergablie er einmal in pribatem Rreife, "auch bie Ronigin, ber ber Ronig nichte gefagt batte, tam mir einmal auf bie Schliche. Und bas Ergebnis? 3ch mußte ihr bie Bilber nach Ropenhagen fchiden, und fie gefielen ihr fo gut, bag ich bon ba ab Befehl erhielt, bie Königin einmal in jedem Jahre jum Jagbichiog Gelbenfande in Dedfenburg ju geleiten, wo fie ihren Bruber, ben Grofherzog von Medlenburg, befuchte. 3ch fnipfte bann regelmäßig bie fonigliche Bamilie im Bermanbtenfreife, und ichliegiich nahm mich ber Großbergog einmal bei Seite und meinte: "Biffen Gie mas, Mathiefent 3ch rechne Gie jest ichon ju unferem feften Familieninventar!" - -

Auch Knut hamfun ein "Opfer"

"Und was machen Gie mit ben Bilbern? Berfaufen Gie fie weiter?" lautete bie Frage ber Interviewer,

"Wenn ich barf, ja!" fcmungelte ber alte ernachmeifter, meine Saupiabnehmer find bie Zeitungen. Es fommen ja viele berühmte Beute nach Danemart, benen Die "Betriebfamteit" gewiffer Reporter auf Die Rerben geht. Solche Leute verbruden fich gewöhnlich fcon eine Station vor ber Sauptftabt unb legen ben Reft in einer Mietstage gurud. Bet folden "faulen Ranbibaten" trete bann alfo ich in Afrion. Wer achtet icon ichlieflich auf mich, wenn ich als Oberpadmeifter burch bie Fabrraume ftapfe? Aber rud-gud bie Wendung, und bas Bilb ift icon auf bem Rollfilm! Muf biefe Beife babe ich einmal

Rnut Samfun gefnipft, ber machtig gefcimpft haben foll, ale er hinterber fein

Der Mann, der die Kamera narrie

"Bind Gie niemals bamit reingefallen?" D boch, und gwar einmal recht grundlich", lachte Meifter Mathtefen, "Bor einigen 3ah-ren follte ich einen berühmten hollanbifchen Dirigenten fnipfen, ben ich noch nie gefeben batte. Migmutig ftrich ich im Reftaurant ber Sahre nach Gjebfer umber. Ploblich eilte ein herr auf einen anberen gu, ber eine hornbrille trug, und rief begeiftert aus: "Ach, ba find Gie ja! Belche Freude, teurer Meifter, Sie bier auf bober Gee ju treffen!" Alijo blipfcnell ben Anipstaften guden und brei, vier Schnappfduffe lostaffen, mar natürlich

Am nachften Tage erichten bas Bilb, am übernachfton aber erhielt ich einen machigen "Aupfiff" bon ber Schriftleitung. Beshalb? --3ch hatte ben Berfehrien ermifcht! Biffen Gie, was ber Mann war? Berficherungereifenber! Der Mufifer batte ibn im Mbtell angeftiftet, mich bereinzulegen, Mir felber ichiate ber berühmte Dirigent eine latonifche Boftfarte: Benn Die mich fnipfen wollen, muffen Bie

ben als menichenichen verichrienen Dichter bebeutenb fruber auffteben!' - - - Alles lachte berglich.

"Wer gahlt die Baupter?"

"Bievielmal find Sie bisher über bie Oftfee gefahren ?"

"Sie werben finunen: brettaufend. mal!" fommt bie Antwort, "Und mehr als ein Dupenbmal babe ich bie wichtigften europaifchen Sauptftabte befucht und intereffante Berfonlichfeiten gefnipft. Ben? Ich, man fann fich gar nicht mehr an alle erinnern! Da ift por allem ber ameritanifche Brafibent Theobore Roofevelt, bann Ronig Gu-ftaf bon Schweben, Bring Bennart, eine Reibe Mitglieder bes Saufes Sobengollern, ber Pringgemabl ber Rieberlande, ber Ronig bon Griechenland und baju eine lange Reibe bon Diplomaten, Biffenfcaftlern, Mergten, Rünftlern und Dichtern . . .

Bahrhaftig: auf biefe Beife fein Oberpadmeifterbafein verfüßen, ift nicht fo ohne. In blefem "Sport" ftedt noch Schwung, Intereffe, Leibenfchaft. Soffen wir, bag Meifter Mathiefen, falls bie Gingeweihren nicht fehltippen, auch bon ber bollanbifden Thronfolgerin Bringeffin Juliana und bem "Bringen Benno", ihrem Berlobten, biejenigen Fotos gewinnt, bie er fich wünfcht . . .



Zur Thronbesteigung Königs Georgs VI.

Ministerpräsident Baldwin und Sir John Anderson verlassen Downing-Street, aft sich zur großen Thronratssitzung in den St.-James-Palant zu begeben

Sälschermethoden der GPU aufgedeckt

Ein toller Skandal um den von vielen Ländern steckbrieflich gesuchten Sowjetjuden Rottenberg

Der "Mittelbeutschen Rational-Beitung" in bag biefe Achnlichfeit tatfachlich vorhanden ift. Salle ift burch einen Bufall eine intereffante Entbedung gelungen, Die ein Licht auf Die Dethoben ber GBll wirft.

In ber letten Sonntag-Ausgabe bes Blattes befand fich in einer Bilbferie bom gunftigen Alltenburger Stat auch ein Bilb bes in Berlin anfäsigen Raufmanns und Weinhändlers Artur Schönwald. Das Bilb war im Jahre 1932 bon einem beutschen Bilbberlag fur berartige Bublifationszwede aufgenommen mor-

Der Berlag ber "Mittelbeutichen Rational-Beitung" mar baber nicht wenig erftaunt, als jest bereits am nachften Tage nach Erscheinen ber Bilber eine Reihe bon Broteften aus Leferfreifen eingingen, in benen barauf bingewiefen wurde, bag bas veröffentlichte Bilb eine berzweifelte Mehnlichteit habe mit einer Aufnahme bes Cowjetjuden Abraham Ifantfohn Rottenberg, ber in einer Brofcbure bon Dr. hermann Greife abgebilbet fei. Gine Rachprufung ergab,

Rad weiteren Erfundigungen beim Ribelungen-Berlag, in bem bie genannte Brofchure erichien, tonnte ichliefelich feftgeftellt werben, baf ce fich bei bem anberen Bilbe um amtliches, vom fowietruffifden Sinaisverlag heraus. gegebenes Material handelt. Beibe Bilber find aber fo übereinstimment, bag fie nach bem Urteil von fotografifden Fachleuten nur bon ein und bemfelben Regativ bergeftellt fein fon-

Die Auftlarung über blefe ratfelhafte Dupligitat burfte jedoch folgende Stelle aus bem amtlichen Wert ber Sowjetregierung, ber auch bas Bilb bes Buben Rottenberg entnommen wurde, geben. Es banbelt fich um eine Lebensbeidreibung Rottenberge, ber als führenber Genoffe ber GBU beim Bau bes berüchtigten Beigmeerfanals eine Rolle gefpielt bat.

und als internationaler Sochftapler. Doch in einem halben Jahr befreie ich mich wieber. Ich werbe verhaftet, boch ich flüchte. 3ch werbe wieber verhaftet, taufe mich aber los. . . 3ch fabre nach Jaffa, Und gebe bort verschiebenen buntlen Geschäften nach. Dann, an einem iconen Morgen, fabre ich ploglich nach Megopten, nach ber iconen Stadt Alerandria. Das ift eine habliche Stadt. Gie ift dmutig. Und tropbem es Aegupten ift, finbe ich bort nichts Megpptisches. Das ift eine ftaubige und flidige und unintereffante Stadt, Und Die Rabarette bort find nicht besonders, einsache Aneipen. Aber ich mache bort große Gefchafte. Das fann auch gar nicht anbers fein. Ich beberriche bereits acht Sprachen und weiß verichiebenes, was ben Menichen aus meinen Areisen unbefannt ift. Und ich fonvimme fcon tief, boch jeber Gifch will mich ichluden. Aber ich rechne bamit und bis jest immer unerreichbar. Doch ich mache mir feine Gebanten über meine Zaten. Und mein Gemiffen ift rein und unbestechlich. Dazu zwingt mich bas Leben, Und ich mache mir teine Gebanten barüber, wer ich bin und was ich bin und warum bas fo ift. Daran bente ich jest, bamals aber bachte ich nicht baran. Und wenn ich Menfchen begegnete, fo bacte ich, wie ich fie befteb. Ien tonnte, Und bamale mar mir jebe internationale Colibarität gleichgültig."

Aufzeichnungen des jüdischen Verbrechers

Rottenberg ichreibt bier: "Und beim Gintritt ins Lotal fangen meine Befannten im Chor biefes Lieb und Tranen traten mir in bie Mugen. Auch heute tann ich biefes Lieb nicht anhoren, ohne bag es mich babei beig und talt überläuft. Und ich war bamals ein intereffanter Dann, und alle Frauen faben mir nach und machten mir bie berichiedenften Angebote. Doch aus irgendeinem Grunde fonnte ich bie Chansonetten nicht leiben und fanb feinen Anschluß. Und balb batte ich mein ganges Gelb verjubelt und fubr balb mit einem auten Freund nach Bulgarien, nach Cofia. Dier gab es biel gu verbienen. Es tamen große Bertaufe und Spetulationen por, fo bag ihr ftaunen würbet, wenn man bas ergablen wurbe. Ginmal bielt man mich fibr einen Bolfchewiften. 3ch wurde mit ben Gugen getreten und ine Gefängnis gefperrt. Doch ich taufte mich los. 3ch wurde bort öftere verhaftet, aber ich befreite mich. Detettive folgten mir auf ben Berfen; ich verftand es aber, ihnen gu entgeben. Ginmal wurde ich nach einem Geschäft geichnappt und man legte mir Sanbichellen an.

Teppiche

reinigt

Bausback

Paßbilder

(01 alle (cmationed w NSL) AP St. von 1,00 M. a 1, von 1,50 M. a

entmottet

reparient

Aber ich fagte ju ber Bache: "Bas ift benn bas fcon. Bir berauben bie Bourgeois. Das ift affes. Und wir find Emigranten und mitffen auch leben. Berfteben Sie boch biefe Lage." Unb fo hatte ich ihn überrebet, bie Sanbichellen abjunehmen. Und als er fte abgenommen batte, liefich bavon. Rach vielen Gefchaften hatte ich gut verbient. Aber ich hatte fein Intereffe, ju fparen, und eines Zages verfpielte ich alles im Rafino. Und nun begannen meine Banberungen burch berichiebene Banber, Bericiebene Stabte und verschiebene Menfchen fliegen vorbei. Es vergeben Monate und Sabre. Und es nabert fich bem Jahre 1925. 3ch tomme mal bin, mal ber. Ueberall mache ich Gelb. (!!) Sabre wieber fort. Und hinter mir ber geben die Deteftive. Und bie gange Boligei ift in Berwirrung, liegt auf ber Lauer und beobachtet, mas fommt. In Bulgarien, in Sofia, fibe ich ein Jahr im Gefängnis. 3ch werbe bort geschlagen, mit Beltschen, mit Gewehrfolben und mit Gummifnuppeln, solange, bis ich bas Bewuhtfein verliere. 3ch werbe bort gefchlagen ale Dieb, ale Bube

Die Fälschung wird verftändlich

Mus biefem Lebenslauf eines Berbrechers und Großbetrugere burfte berborgeben, baß "Genoffe" Rottenberg allen Grund bat, feine Phyliognomie in einigen ganbern, in benen er wohl noch beute ftedbrieflich wegen verfchiebener Berbrechen berfolgt werben burfte, in Bergeffenheit geraten gu laffen. Es war alfo nicht angebracht, fein Bilb in einem amtlichen Bert gu beröffentlichen. Dagu mußte ein anderes Bilb berhalten, Das Bilb irgenbeines barmlofen Mannes, bas bie Agenten ber GBtl von ber Abteilung ber Bagfalfcherzentrale prompt beforgten! Run tonnte fich Genoffe Rottenberg beruhigt mit falfchem Bag auch ine Musland begeben, ohne Gefahr ju laufen, bon ben Boligeibehörben gefaßt gu werben. Diefe Methoben ber GBU find an fich feit langem befannt, Durch einen Bufall ift nun gerabe einmal ein typifches Beifpiel für biefe Falfchermethoben entbedt worben.

Sauptidriftleiter: Dr. Wilheim Raitermann Berbeiter:
Dr. Wilheim Raitermann Geimbettreter: Kari M. Sagemeter. - Coel vom Dienft: Ocimuth Will. Becamworlich für Bolint: Dr. Wilhelm Richtermann; für poutrisch Andrichten! Dr. Wilhelm Richternann; für poutrisch Andrichten! Dr. Wilhelm Richter ihr derrichalesobief und Dandel Wilhelm Richter ihr Aufmendies und Bewagung Friedrich Kagi bade für Aufmerter ihr Unvolleiches! Kris Daad. für Ledaled Kari W. Cogeneier: für Sport: Aufmid Er familie im Rannsbeim
Ciandoare Gerinner Meiarbeitet. Dr. Indunt m. Veres Berliner Leditertung Cans Gras Rerichan, Gertin Berliner Leditertung Cans Gras Rerichan, Gertin

Bertiner Zohriftertung; Sans Grat Reichan, Gertin Ewiner Schriftertung; Sans Grat Reichan, Gertin Sw all Chartottenftr ihr Andhrud familicher Original berichte berdeten Sprechfunden der Schrifterrung: Taatio is die fr ühr Canker Mittvoo Zomdiaa und Zountaa!
Bertagedireftor: Aut i Echon wis Manntheim Trug und Bertage abentreassanner-Bertag a Tenchren Sind Obertagen der Verlagen und Sprechfunden der Verlageburfton: 18 De bie 12 in ihr fander Zomstag und Sommal Gerniprech in ihr derfag in Schriftertung Tungabertung in Serniprech in ihr ihre in bertage und Sprechfund Abendire und Sprechfund Abendire und Sprechfund Bertagen und Sprechfund in der ihre Sprechfund in Sprechfund Philippen und Sprechfund in der ihre Sprechfund in Sprechfund in

Befamt D M. Monat Rovember 1936

Meundeimer Ausande 38 409 Beinbeimer Ausande 6 506 Beinbeimer Ausgabe 3690

Nadirui

Rasch und unerwartet wurde nach kurzer Krankheit unser Pol. Lelter, Parteigenosse

Mitarbeiter und vorbildlicher Kamerad, dem wir ein chrendes Gedenken bewahren.

Orisorning Waldho der NSDAP

Am Sonntag verschied unerwartet unser lieber Vater Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater,

Peter Mayer

im Alter von 77 Jahren.

Mannheim-Feudenheim, den 13. Dezember 1936. Schillerstraße 1

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 15. Dez., 15 Uhr. im Feudenheimer Friedhof statt. (28135")



Was Gemeinschaftsgeist vollbringen kann!

Unser Bild zeigt das neue Bootshaus der Paddel-Gesellschaft Mannheim an der Pegeluhr, das sein Jetziges Aussehen der Tutkraft und dem Idealismus seiner Mitglieder verdankt.

Aufn.: Paddel-Gesellschaft

Die Paddel-Sesellschaft weiht ihr neues Bootshaus

Gin neuer Gefellichafte- und Aufenthalteraum murbe geschaffen

Bie die festlich erleuchteten Genfter eines fcmuden Dampfers, jo glangten am Cametag-abend bie Genfter bes neuen Gefellichaftsfaales ber Babbel-Gefellichaft Mannbeim braugen in ber Rheinfaiftrage in bie Racht, und icon bon weltem vernahm ber einfame Banberer im Safengebiet frobe Rlange. Die Babbel-Befellichaft batte ibr altes heim, bas bisber nur ben Booten Unterfunft und Raum bot, aufgestodt, fo daß ein großer, beller und freundlicher Ge-fellschafis- und Aufenthaltsraum geschaffen wurde, der sich wirklich seben lassen kann. Im Zusammenhang mit den Ausstadungsarbeiten wurde das ganze haus überholt, das innen und wurde das ganze haus überholt, das innen und außen einen neuen bellen Berput erbielt und fo ein Schmudftud geworben ift. Es war eine festliche Berfammlung von alten

und jungen Bafferfporilern, Die fich am Samb-tagabend in bem neuen Saale eingefunden batte, um bem schwuden Raum die gedührende Beihe zu geben. Rach einseitenden Dardietungen des tücktigen Hausorchesters, des Doppelguartetis der "Sängerhalle", der Gesangsabteilung der Paddel-Gesellichast und der herren Schmid und Berrindischer Mieder Geste und Forten Bereinsführer Rieger Gafte und Sportfame-raben berglich willfommen, insbesonbere ben Kreissachamteleiter bes Ramufports Brüchle, ben Bertreter bes GM-Marinefturms Gifen. Iobr, ben Bertreter bes Safenamtes Epp, und bie an ber Festlichfeit mitwirtenben Ganger. Der Rebner fubrte in feiner Ansprache u. a. aus, bag bas Wert nun nach feche Monate langer Arbeit fertiggeftellt fei. Gin Bau fei aufgeführt tvorben, ber sich als Repräsentant bes Kanu-sports seben lassen könne. Es sei nicht leicht gewesen, das Gebäube auf der Landzunge in seiner beutigen Form zu erstellen. Man habe in bie Bobe bauen muffen, weil die Alache gu gering war. Much eine Bootswerft fei borbanben, in welcher die Jugend nach Planen Boote bauen tonne. Sechs ichnittige Boote feien bisher vom Stapel gelaufen. Bor allem aber fei berborgu-beben, baft Minderbemittelte bas gum Bootsban nonvendige Material toftenlos jur Berfügung gestellt erbalten. In bem neuen Raum, der durch bie tamerabschaftliche Zusammenarbeit eines großen Teiles ber Bereinsmitglieder erstellt worden sei, konnten außer tamerabschaftlichen Bufammenfuniten auch Filmvorträge, Turn-ibungen, Tifchiennisturmiere uftv. abgebalten werden. Bis auf die Eifentonstruftion und die Maurerarbeiten seien alle Arbeiten bei ber Auf-stodung durch Bereinsmitglieder verrichtet wor-Der Redner nahm bann bie Chrung am Bau verdienter und fportlich hervorgetretener Bereinsmitglieber por.

Für feine außerorbentlichen Berbienfte um ben Reubau erhielt bas im Krieg taub geworbene Bereinsmitglied Ebelmann ein icones filbernes Reliefbild. Für gebnjährige Bugeborigfeit jur Gefellichaft erihelten die herren Ebe fman nund Grob Die golbene Ehrennabel. Die golbene Bereinsnabel erhielten bie herren Grbacher, Diller, Liegel, Beigolb, Stumpf, Jafob Stumpf, ber biebinbrige Gaumeifter, erhielt außerbem eine filberne Blafette als Andenfen an bie Ofnmpiade. Gilberne Platetten erhielten noch Grl. Glifabeth Grob für gute fportliche Leiftungen, für gutes Erai-ning im Ranabier bie Jungen Friebemann und Rolf. Kreissachamtsleiter Brüchle überbrachte die beften Buniche namens bes Sach-amtes. Bereinsführer Rieger wurde bann burch lleberreichung ber golbenen Ehrennabel geebrt. Mugerbem überreichten ibm bie Damen bes Bereins prachwolle Chrpfanthemen und einen ichonen Kriftallfrug mit Bibmung. Der Beehrte bantie mit berglichen Worten und berfprach, die Biele bes Bereins immer bochhalten gu wollen, Ramens des Marinefturms überbrachte Pa. Eifenlohr gute Bunfche, Dann ging es in ben gemultiden Teil binein, bem bor allem Berr Baft i an als Anfager und humorift bie notige Stimmung gab.

Begen wilde Auslandsreisen

Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen teilt mit: "Bielfach wird bon einzelnen Bet-fonen ober Gruppen versucht, fogenannte Sport-reifen in bas Ausland mit Fahrrad, Boot, gu Suf ufm. ju unternebmen, ohne bag bie ge-nugenbe fachliche und finanzielle Borbereitung gewährleiftet ift. Bei folden Reifen greten bann meiftens fehr balb Schwierigfeiten ein, in benen bie deutschen Auslandsvertretungen und Ber-einigungen ober auch fogar ausländische Kreise um hilfe und Unterstühung angegangen werden. Um eine Chabigung des beutschen Ansehens gu vermeiben, muffen berartige wilbe Sportreifen fünftig möglichst verbindert werden. Die Reichsfportführung erfucht beshalb bei Befanntwerben folder Reifen, einerlei ob fie bereits burchgeführt find baw, werden ober erft begonnen werben follen, um umgebenbe Mitteilung.

Auftrag an Obergruppenführer Linmann

Die Rationalfogialiftifche Barteiforrefponbeng melbet:

In Berfolg ber Berfügung bes Führers über bie Durchführung ber Rationalsozialiftischen Kampfipiele im Rabmen ber Reichsparteitage hat ber Stabschef mit ben erften porbereitenden Arbeiten begonnen. Um eine fustematifde und einheitliche Borarbeit und Durchführung bes pjerbesportlichen Teils ber Rampffpiele ju gewöhrleiften, hat ber Stabe- chei ben Reicheimfpelteur fur Reit- und Fahrausbildung, EM-Obergruppenführer Litmann, bamit beauftragt, bie notwendigen Borbereitungsarbeiten in Angriff ju nobmen.

Bier Sitelkampje in der Denijoplandhane

Die Deutschlandhalle in Berlin leitet am 6. Januar bas neue Borjahr mit einem Rampfabend ein, ber gang im Zeichen von Titellampfen ftebt. Richt weniger als vier beutsche Deifterichaften in ben beiben fcnverften und leichteften Gewichtotlaffen fieben an biefem Tage auf ber Rarte. Im Schwergewicht verteibigt Arno Roelblin feinen Titel gegen ben Rolner Berner Selle, ber icon zweimal unentschieben gegen ben Meister bestand. Im Salbichwergewicht treffen erneut Meister Abolf Bitt und sein heraussorberer Willi Buersch jufammen. 3m Bantamgewicht find Meifter Berner Riethborf und ber junge Remicheib. Golingen bie Gegner und im Gliegengewicht bewirbt fich ber Dortmunber Baul Schaefer erneut um bie Krone, bie gegen-wartig im Bent von Subert Offermanns-Reuß ift. Alle Rampie geben über bie vorge-ichriebene Diftang von 12 Runben.

Trainer Robert Johnson +

Einem ichweren Magenleiben ift in ber Racht jum Sonntag ber hoppegartener Trainer Robert John fon erlegen. Johnson, ber nur ein Alter von 49 Jahren erreichte, gehörte früher gu ben besten beutschen hinderniereitern und hatte auch fpater in feiner Laufbahn ale Trainer große Erfolge. Er betreute unter anderem bas hindernismaterial bes Geftute Cobesloh und gewann mit ben Bertretern ber filbergrauen Sarben gablreiche bedeutende Rennen. Bu feinen Pflegebesohlenen geborte unter anberem auch ber herboragenbe Steepler Frig Fromm.

Eiche Gandhosen wieder Meister

Der führende Bif 86 Mannheim 15:2 (!) gefchlagen

Sanbhofen hatte am Conntag wieber einmal feinen ringfportlichen Groftampftag, Der Ent-fcheibungefampf um die unterbadifche Meifterichalt zwischen Berein sür Körperpflege 1886 Mannbeim und Ring- und Stemm-Club Eiche Sandhofen batte durch die wechselvollen Ergebnisse der letten Wochen die Spannung auf den Höbepunkt gebracht. Besonders haben die Riederlage des Meisters in Feudenheim und das Unentschieden in Kelsch den Rimbus der Underschaftlichen und die Konner Unbestegbarfeit genommen und bie Chancen ber Mannheimer wefentlich gesteigert. Die Aus-fichten waren auch beshalb für bie Gafte gunftig, weil fie ichon mit einem Unentichieben als Meifter bervorgegangen maren. Der Rampf felbft bat aber jebe Borausfage gang gewaltig

über ben haufen geworfen.
Giche Sandhofen hat die Mannheimer glatt übersahren. Giche ging mit einem selten gesehenen Elan und Siegeswillen in ben Kampf. Diefe beiben Gigenichaften ließen aber bie Gafte völlig vermissen. Wenn gegen bie somplette Mannschaft von Sandhofen auch in dieser Berfasiung nicht zu gewinnen war, so hatte aber bas Ergebnis bestimmt verbessert werden tonnen. Das beweift ber fnappe Ausgang in einigen Treffen ber leichten Rlaffen. An Technif gab es herglich wenig zu feben. Es waren, von ben ichweren Rlaffen abgeseben, Rampfe, bei benen um die berühmten Puntiden getampft wurde. Tropbem bat ber Meifter gezeigt, bag er mit vollständiger Mannichaft feinen Gegner gu fürchten bat und auch in biefem Jahre mit ben besten Aussichten in bie Rampfe um bie Gaumeifterichaft eintreten fann.

Ale Rampfleiter fungierte Giebig (Labenburg) mit unbebingter Gicherheit.

Wie Ganbhofen fiegte

Baniamgewicht: Allraum (S) — Lebmann (M). Rad einem misglicken Schutterschwung von Ledmann landet ein Untergriff von Allraum auberdalb der Ratte. Im Bodenfampf in Allraum zuerft in der Ederlage, Bei den ftürmischen Angriffen kommen deide zu Wertungen. Der Eindeimische gedt in Führung und erweitert noch nach dem Bechfel. Die legten, leddach verlaufenen Rinuten ändern nichts mehr, so daß Allraum berdeinter Kunftseger wird. Federgewicks: Gob (S) — Krauter (M), Rach leddaten Stondatioden, die Gob mehr im Angriff seden, gedt der Sandhöfer durch Armfasigriff in Rudium. Krauter loft in der Bodenrunde zuerft Unter-



Baden-Württemberg im Endspiel um den Eichenschild Im Schaßkreis vor dem Tor von Baden-Württemberg auf dem Rot-Weil-Platz in Berlin-Grinnewald. Mit einem a:2-Sieg endete das Wiederholungsspiel gegen den Gan Berlin-Brandenburg

"Kleeblati" schlägt den "Elub"

Bor 10 000 Bufchauern tonnten bie Gurther fur bie Bor 10 000 Inichatert tonnten die gurtber inr die fare 0:5-Riebertage im Borfpiel ichdne Nebanche nehmen. Bereits in der ersten Höllte batten die Kteediättler etwas mehr dom Thiel, ihre junge Mannichaft tonnte aber gegen die Routtine der Kürnderger vorerft nicht ankommen. Dazu batte der Alun noch die flateren Zonchancen und bätte ichon in diesem Spielabischild der Sieg ficherfiellen können. In der I. Miente alle Teigh durch Ergent in Abertus. mute ging Fürth durch Frant in Führung, die Friedel in der 22. Minute ausgleichen konnte. Die zweite hälfte begann Fürth mit grohem Mut. Die zweite Sälfte begann Fürth mit grohem Mut. Die zweite Wannschaft rif fich zusammen und konnte ichtieglich nach geden Minuten Spielzeit auch den zweiten Treffer erzielen, der den Ste bebeutete. Dieser Erfolg spornte die Kleeblattler zu noch gröberen Leifenung ein der bie Rierblattler ju noch gröheren Leiftungen an, aber auch ber Club versuchte noch einmal alles, um wenig-ftens ein Unentichieben zu erreichen. Schiebsrichter war hochmer (Angaburg). Bei gurth gestel vor allem ber Sturm, aber ouch bie übrigen Telle waren butchweg gut befeht. Ge wurde mit großem Gifer gelpielt, ber ichliehlich auch ben Gieg brachte. Rurnberg mar im Sturm eiwas schwach, bagegen spielte die hinter-manichalt wieder sehr gut. Tas sweite Fürther Tor fiel auf Köhls Ronto, der den Ball abfing, aber aud-ruischte und mit dem Leder ins eigene Tor siel.

Wader München - 1860 München 2:1 (0:1)

Bu biefem Lofalberby im Beinrich-Bisch-Stabion waren 6000 Buichauer gefommen, bie einen ihpifchen Bunftefampf faben, ber verbient mit bem Gieg ber Blaufterne enbeie, bie bamit für bie 4:5-Rieberlage bee Borfpiele Bergeitung übten. Wader war bereite in ber erften Balfte jumeift überlegen, boch tonnten bie "Bowen" einen bon Geneberger, ber mit ber Danb einen Ball über bie Latte lentie, vericulbeten Eifmeter burch Plebt jum Fahrungstreffer vertvandein. Rach ber Baufe lagen bie Blaufterne fanbig im Angriff, mabrend fich die 1860er nur auf gelegentliche Durchbruche beichranten mußten. Aber erft in ber 79. 901-

Chog. Fürth - 1. FC Rurnberg 2:1 (1:1) nute tonnte Schimanet bie gebnte Gde burd Ropfler jum Musgleich verwandeln und fechs Minuten bor Tolluh ausgleich bertiondein und jechs Altinifen vor Schuch gelang ichliehlich Schiehl ber Biegektreffer. Bei Bader spielte Frei im Zor febterlos, daringer war der bestere Berteidiger und Stred ein gut aufdamender Aufgentäufer. Im Angelif voor Schunanet die treibende Kraft. Bei 1860 verkinderten was falliehlich die dintermonnschaft Scheith-Reumeier-Bendt eine döbere Aleberlage. Schiederichter war Kreichauf

Fußball Mittelbaben-Norb:

SALLINGSON STRANGE					
Riefern - Bochftett					7:0
Riefern — Dochftett Germania Forft — Germania Tu	-	e in	han	fare)	0:0
Charles Charles Continued 2 to	EUGH,	49. 194	notice.	44.1	nin.
OrBg. Collingen - Germania Re	arre	Νοφτ	100		5:1
Biftoria Engberg — Germania 29	ein:	garti	205		3:2
Bid Bretten - Bin Reureut .					1:1
BC Gutingen - GpBg. Mue .	8		100	-0	2:2
			*		-
Mittelbaben-Süb:					
BB Gittingen - Sfft Bforsbeim					2:1
88 Beiertbeim - 3B Ruppenbe	1	1.5	200		
20 deteriberin - A.p sembbeube	HIII		61		2:0
Franfonia Raftatt - Franfonia	Rai	(Line	100	6	1:2
Bd Birfenfelb - Phonix Rarior	nibe		33	-	1:0
Bhonix Turmerobeim - FB Ta:	rion	Ben	600		1:5
CpBg. Tillweibenftein - Unterre	144	no France	4		3:1
	nupt	nou	w.		Oil
Freiburg Sitb:					
Edobfbeim - ge Abeinfeiben					10:1
Zatonifician 200 Mheinfelben			*		
constitution fin bebeimieinen	2	20	10		0:4
Riders Freiburg - Sporifreunbe	行耳	ettr	ing		0:1
Brieblingen - Gabrnau	1000	i com	170	100	6:2
The state of the s	5.7		99		2015
Freiburg:Rord:					
Rollian - 38 gabr					1:5
Rappelrobed - BiR Nachern .					5:1
					0:4
Gigeremeier - BB Rebi	*				
Aufterantier - D.O. Redt					1:3
Ronftang:					
36 Rabolfjell - Billingen .					Dick
30 Tenendalmen min Com	*				0:4
BE Tonaueichingen - BIR Ronfte	THE !				3:4
36 Singen - Fill Mondiveller					4:0
Neuftabt - Stodad)		1600		1	10:1
The second secon					

lage, wo er alle Griffe seines Gegners pariert. And Gob laht ben Mannbelmer nach bem Wechsel zu feinem Borteil sommen. Der Goft brungt in ben lehten Rinuten, tann aber ben fnappen Borsprung nicht aufbolen und unterliegt nach Gunften.

Beichigewicht: Sommer (S) — Rind (M), Kurs nach Kampfbeginn mich Mind burch mitgeliesen Schleibergriff in Boben Barbem er mehren

sent nach sampjecginn mis Stund onen miggine ten Schleubergriff ju Boben. Kochdem er mehrere Griffe gut hariert bat, wird er in der 6. Minute nach einem migglücklen Ausbeder übersprungen und auf die Schultern gedracht. Edetrersewicht: Schenk (S) — Meurer (M), Die erste Halbeit wird vorsichtig geführt. Die

tvenigen Griffe enben alle am Matienrond und brin-gen nichts Jablbares. Tas Bild anbert fich wefent-lich in ber Bobenrunde, wo Getil auf Griff folgt. Beibe baben aber gleich viel und fieben nach ber Bo-benrunde noch obne jablbaren Borteil. Echent wird bann gegen Schluft etwas wuchtiger und erhalt einen

fnappen Buntiffeg.
Mittelgewicht: Beidel (S) — Denu (M). Die von der Abutiniers famplen in der erften hälfte febr dorfickig, Im wechfelleitigen Bodenfampt geht Denu mit Auchaller in Aubrung, dei dem der Sand-böler fnapp der Riederlage entgeht. Weidel fann in der Oberlage nichts ausrichten und fommt auch im restlichen Standfampt zu feinem Borleit. Er much einen flaren Bunttfleg überloffen.

Dalbichwergewicht: D. Rupp (T) — Dafting (M). Rachbem fich ber Mannbeimer furze Zeit gesichicht ben fibrmischen Angriffen seines überfegenen Gegnets entzogen bat, wird er in ber 2. Minute mit einem wuchtigen Duftichtvung auf die Schultern

Edivergetwicht: R. R u pp (E) - Rubolph (M). Der Mannbeimer gibt nach furgem Stanbfampf wegen einer alten Berlepung auf.

Die Ligareserben trennten fich mit einem ebenso boben Sieg ber Sandbofer bon 17:3. Den einzigen Sieg ber Mannbeimer errang Tigenmann, während Sandbosen burch Tred, Rotbenboser, Schmei, Janor, Riein und Staatsmann erfolgreich war. T.

Badens Subballelf

Die Auftballelf bes Gaues Baben beftreitet bas Reichsbundpotaltreffen gegen Beftfalen am 20. Dezember in Dortmund in folgender Befebung:

(SB Balbhof) @divenbier (BfR Mannbeim) (SB Bathhof) (BJR Reannetm) (SO Baldoof)
Leubold Ramengin (So Baldoof)
Langendein Fifder Siffling Schneiber Etriebinger
(RIRRhm) (LICOforib) (beide BRidm) (BIRRhm) Erfas: Romenmacher (1, GC Pforgbeim) und Beth (Bift Mannheim),

Ein nicht alltäglicher Sall

Reunfirden - Rieberrad wird wieberholt

Bie wir bon guftanbiger Stelle erfahren, wirb bas am Sonntag ausgefallene Gugball-Meifterichaftespiel in ber Gauliga Gubweft gwifchen Boruffia Reunfirchen und Union Rieberrab neu angefest. Die Rieberraber, die ihre Fahrt nach Reunfirchen in Main; wegen Glatteis abbre-chen mußten, batten fur Die Benuhung eines Omnibuffes bie bafür borgefdriebene Genebmigung beim Gaufportwart eingeholt und er-

Meisterschaftsspiele im Reich

Oftpreußen: NOB Breußen Rönigöbg. — NOB heiligenbeil 9:1 MOB v. d. Golg Tilfit — Tilfiter CC 4:3 Masovia Epd — NOB Rastenburg 4:1 Hania Elbing — Erbania Danyla 4:1

Boligei Dangig - Breuben Dangig Bommern:

Rorbmarf:

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE			
Stettiner 26 - Boliget Stettin	W		1:3
hertha Coneibemubl - Germ. Stolp fp	M.	fag.	Stolp
Suberius Rolberg - Biftoria Stolp			0:2
Bfeil Lauenburg - Madenfen Reufteitin	*		3:3
Branbenburg:			
Bertha/Berliner EE - Romames 03		20	2:1
Berliner @B 92 - Bader 04 Berlin	2		3:3
Union Cherschöneweibe - Bemga Berlin	Œ		2:0
Blau-Beift Berlin - Tennis-Boruffla 9%	erli	in.	2:4
Minerva 93 Berlin - Biftoria 89 Berlin			3:0
Schlefien:			
Ratibor 03 - Beuthen 09			0:1
Sadyfen:			
Fortung Leipzig - Boligei Chemnin .			1-0
Guts Muis Dreeben - Bie Leipzig	:		0:0
Ditte:		ā.	0.00
The state of the s			
Thuringen Weiba - EpBa Erfurt		*	2:2
28 99 Merfeburg - Boder Dale			4:4
Bitteria 96 Magbeburg - 28 05 Zeffan			0:3

Damburger CB — Altona 93 4:1 BC St. Pault — Phonix Labed . . . 1:1 Eimsblittel Tob. — Sperber Damburg . 8:1 Polizei SB Libed — Politein Riel . . . 1:2 Eintracht Braunschweig — SiB Beine . . . 2:2 Rafeniport Datburg — Berber Bremen . . 1:6 Arminia Dannober — Boruffa Darburg . . 3:2 Migermiffen 1911 — Cannober 96 . . . 2:1 Beftfalla Derne - Schaffe 04 3:6 Erfe 08 - Bornifia Dortmunb 1:0

Fortung Duffelborf — Schwarz-Beig Offen . 2:1 Bf2 Benrath — Duisburger 3B 08 . . . 3:0 hamborn 07 — SSB Elberfelb 3:3

Rorbheffen:

Riebergwebren — BfB Friebberg . . . 2:3 Boruffta Bulba — BC hanau 93 . . . 2:0 Rutheffen Marburg — Rema Wachenbuchen . 2:2

Meldunge

Mannbeir

Diffett & Oct alung but bis bettal von 140 (). Gennögen 80 Dertr nittenbe Manuman

Bugide Inbuitr hiefeb Jahres vo 2510 gogen 550 & genotinen wurd tenmiung portan Gießerei und !

ber Rollch-Golger und Reichinenfal Dr. C. Machacef tot nes in. Or 13 698 MM. and 7542 MM. and ben 1000 MM. Reddenarf vota fermaen in Spes mußten allerbin andumt treeben.

tiele. Schangle enfaellibrt tourb distribution of the control of the c sernebmens zu b an Semston an beh an bie Gefol 70,000 Sest. sur ent, nachbem für 6 Grozent aufgen folgschaft in richti fr. heffer, 20 Enmitset. In ber trutte beichtoffen,

lung auf Cambian Bemaliung tours ainen 8 Projent maseffien 7 Br entruiditten, be nie 56 862 M.M. Savenbung von t Uhrenfabrit vor Durmangen (Bax 1866:36 (30), Jun

Retember wabite intelier Walj-Bi Jurmpangen in b Deutiche Gialb Borbler, Granffu an 8. Januar 1 (30. 9.) unv. 6 L Boringsafrien in bereingte \$2.167 priami 35.0 Mil

tinb bein Stim Ming vom 30. Ro in Dortmunb-Edu auf die Gebriib Parichlag einer 1000 9

ben Wahe bei Gi Minempefellichaft inage mit 0,32 abgeichrieben, Ein wird befanntlich 15.568 Millionen Present auf 75 28 Bilans ber (Sefcil) Rappial beteilhor aliden mit ber ?

Frankfu Effektenb

Festverginst, World SWDs.Reichsanl.v.F. ht. Dt. Reichsanl. 3

B. Sams. Goldhyn. 2 do Goldand. v. 26 Goldand. v. 26 do. Goldand. v. 26 Bar. Ryn. Wechs. Cn. Frid. Hays. Goldhyr. Liqu. Frid. Goldoridr. Liqu. Frid. Goldoridr. Liqu. Frid. Goldoridr. Liqu. Filip. Hyn. Goldorid. Filip. Liqu. Phils. Hyn. Goldorid. Filip. Liqu. Phils. Hyn. Goldorid. Filip. Liqu. Phils. Hyn. Goldorid. Hyn. Goldorid. Liqu. 5.9 do. Goldorid. Liqu. 5.9 do. Goldorid. Filip. Liqu. Liqu. Liqu. Rhoter. Liqu. Goldorid. Hyn. Goldorid. Liqu. Liqu. Liqu. Rhoter. Liqu. Goldorid. Hyn. Goldorid. W. 2 Bern. Main. Docum. V. 2 Bern. Main. Docum. J. Goldorid. V. 3 Medi. amort. Linc. do. 2 do. 5. 9 do. Goldorid. Liqu. St. 2 do. Goldorid. Liqu. Liqu. St. 2 do. 5. 9 do. Coldorid. Liqu. St. 2 do. 5. 9 do. 5. 9 do. Coldorid. Tol. Bendad 1 Liqu. St. 2 do. 5. 9 do. Industrie-Abrien

Adenticatoren
Adt Gebr
Aschutbe Zellstoff
Bayr, Motor, -Warke
Berl Licht u. Kraf

ert. Mind lechfel 318

ngen und

er (M), brt. Die und brin-b ivefent-riff folgt, o ber Bo-rent wird sätt einen

M). Die en Saifte mpf gebt er Candfoun in Er muß

Beit ge-erlegenen Minute Minute Schultern p 5 (99). of wegen

eimzigem Jamor,

den am er Be-

eftreitet

(mdRe98 m) timb

tholt t, wirb Geiftervischen et nach abbres eines

Senehnd er-

Stolp î.

1:0

4:1 1:1 8:1 1:2 1:6 3:2 2:1

2:1 3:0 3:3 4:2 2:7 4:1 5:2

t in ben

Bildelt & Senfet 208, Mannheim. Eine auf ben B. Tesenber embernsene anderordentilde Generalver-tumfung bat die Ummandlung der mit einem Aftien-tunde von 140 000 RIA, arbeitenden Gesellschaft durch Temogendscherfragung auf eine gleichzeitig zu er-nhiende Kommanditgesellschaft zu gesehmigen. Buride Induitriewerte Mis i. L., Ludwigshafen a. Rh. tie Generalversamminng, die die Regularien für 1931 und 1935 in eriedigen det, wird niemmedt auf den L. Januar 1937 eindernijen, nochdem befanntlich austhich der letzten Dauptversamminng am 20. Octoder treied Jadres vor Einstell die Zagedordming mit 2510 gegen 550 Etimmen ein Periagungsvorichtag an-genommen wurde, so daß damais die Generalver-tenmlung voriänsig vertagt wurde.

Meldungen aus der Industrie

Giegerei und Maschinensabril Paul Schüte & Co.
28. Opgeroleim. Die DB. der jum Jniereschobereich ber Kölich-Bölzer AG., Ziegen, gehörende Gießereich wie Kaldinensabeit Cogersbeim, Paul Schüte & Co.
28. erledigte einstimmig die Regularien und wählte Tr. E. Bachocef aus Loter (Salzdura) dem Anstickteinen nur zu. Befanntlich wird ein Relingewinn den 18.628 AR. ausgewielen, der nach Juwerlung den 7542 AR. ausgewielen, der nach Juwerlung den 7542 AR. an die geleichen Reserve und Jahren den 1960 Rm. Auffichterasberglitungen mit 1196 Inchtauer vorgetragen wird. Der Umfah fonnte 19553s weientlich erdöht werden, wodel gedern die 19553s weientlich erdöht werden, wodel gedern die fleiengebende Bedeutung detten. Diesen Lieberungen mittel allebungs febr lange Zahlungsziese eingerkunt werden. Giegerei und Maldinenfabrit Baul Schute & Co.

Stein, Schanzlin & Beder MG, Granfenthal, — Centifdatiendzehlung. Sie im Geschäftebericht ichen entrelibet wurde, in die Gesellschaft bemitht, im Kadnen der Leitzungsfädigfeit alles zu inn, um die Gesellschaft auch am wirtichaltlichen Erfolg des Unurmomms tu beieffigen. Muf einem Berriod befannt, an Cambiog gab nummebr Ir, Andborrd befannt, bet en bie Gefolgichaft eine Gratifisationsfumme bon To 1000 REC. pur Aussablung gelangt, so bas bamti and, nadbem für 1935;35 bie Tivibendensablung mit b Stotent ausgenommen wurde, dem Einsah der Ge-solitägt in richtiger Weise gedankt wurde.

Bt. Deffer, Maschinenstadelt AG, Sintigart Bad annünt. In der Ausschlichte AG, Sintigart Bad annünt. In der Ausschlichte Ag, der Gesellichaft unde delchiosen, die II. ordentliche Generalsersammisse auf Bameiog, 16. Innuar 1937, einzudernen Tie Gemaltung wird vorschlägen, aus dem Geminn den II. Auf in Worsahr auf die Stemmsfinn Vorsent auf die Obenimsfinn Vorsent auf die Obenimsfinn 7. Erogent Tiedende (wie im Borsahr) endsulchten, der Histoffe singimiten der Gesolzschlich inen Berrog den II. den Borsahr) und 56 862 Rint. auf neue Rechnung vorzutragen. An die Arbeitschlichte fenunt zu Weldmachten eine freiwultge Zwiechung von rund 65 000 AM. jur Ausgabtung.

Ilhtenfabril vormals 2. Guriwängler Sohne Wis i 2.,

Denische Gold- und Silber-Scheideanstalt vorm.
Roelier, Franklurt a. M. Der WR. schlägt der DB.
m. 8. Januar 1937 für das Gelchstelaur 1935/36
(30. L) und. 6 Brasent Tividende auf 0.6 Mil. RM.
Beringsoftien und bieder 9 Brasent Diddende auf
berichigte 32,167 Mil. RM. Stammatien von insgelaut 35,0 Mil. RM. Chammatiel von ins-Jent gent wieber an ben Minleiheftod,

Mus dem Stumms-Kongern. Rochdent, wie den ums breits geimeldet, durch Beidfuß der Generaldersfammtem vom St. Robember blofes Jadres der Absendert Anim-Berein für Beroden (Jede Ber. Margarethe) in Tottmund-Code umgetwandelt und das Bermägen auf die Gedeilder Stumm Gindh in Reunfurden ebart Aberthagen korden ist, macht nummehr die Tammgofallshaft ben nusgeschiebenen Altionären ben Teristag einer Barentschäbigung von 650 A.M. für terinten 1000 A.M. Aftien, Tas Attienkabital von Li Millomen A.M. sag dereits border in überwiegenben Dabe bet Seimm

Alliengefellschaft der Distinger Hateuwerte, Distingen (Sun). Im Nachgang zur Generalberfammtung-Meistung deingen wir noch das Zadienwert für Bische Err Robertrag wird mit 21,84 Allionen AM, ausgebiete, sonlige Ertinge mit 0,26 und außerordentliche Ernfage mit 0,28 Millionen AM, Auf Anlagen wurden 1,17 Allionen Bun, auf sonliges 0,1 Millionen AM, edgeschieben, Aus dem Reingewinn von 700 150 AM, widelichieben, Aus dem Reingewinn von 700 150 AM, wide deinnischen Ams dem Reingewinn von 700 150 AM, wide deine Auf 75 Millionen franzeichtet im Vorjahr & Projent auf 75 Millionen franzeichtet im Vorjahr & Projent auf 75 Millionen franzeichtet im Vorjahr & Bisanj der Gefeuschaft, an der befanntlich franzeiches Karsal deteiligt in, sieht das Anlageverwöhen (derguden mit der AM, Erröffnungsbildung vom 1, Just Amengefenicaft ber Diffinger Guttenwerte, Diningen

1935) mit 27,00 (35,43) Millionen RM, ju Bud, Beteilgungen stiegen auf 0,73 (0,54) an, Gorräte ericheinen mit 6,21 (5,99), die Barenforderungen mit
2,14 (4,03), während sonstige Forderungen auf 2,39
(0,45) austiegen. Konzernforderungen daben sich mit
8,04 (8,21), darumtet 5,15 (4,43) auf Grund von Sarentieferungen, soum verändert, andere Bansguidaden
sind auf 3,28 (1,92) Millionen RM, angestiegen. Sochsei detragen 0,29 (0,7), Rossendertand usw. 0,21 (0,58)

Tas Unternehmen taum also bei ber Turchflhrung bes in ber 600, mitgetellten umfangreichen Reubauprontamms auf erbediche füfflige Wittel jurückzeifen, Auf ber Hallviete werben die Referben mit 15,19 (unberindbert) ausgewiesen, Rückleitungen mit 1,2 (2,64). Betroberückigungen mit 2,25 (0,09) und die gefauten Berbindlichteiten mit 15,56 (14,04) Williamen MM., darunter die Anleide in französische Franken mit 7,07 (7,22) und die MM-Anteide 2,72 (2,50) Rilliamen MM.

Freundlicher Wochenbeginn

Berliner Börfe: Uffien befestigter - Renten freundlich

Berliner Börse: Affien befe

Rach dem stillen Berlauf der vorigen Börsenwoche
drochte der deutige Montag einen demerkendiwerten
Tendenzwechlet. Die Abgaden, die teils zur Gelddeschaftung erfolgten, teils aber auch aus Gefattionen
gestammt datten, scheinen tast aufgebört zu deben
Anderserseits zeigt fich wieder Kausineigung, die aber
auf teere Marste stieh und dader seldst dei seinen Weträgen schon deachtliche Kurösteigerungen auslöhe.
Das in infosen derworzubeden, als vor dem Redio der Geldmarkt eine eiwas angespanntere Berfassung
zeigt. Auch am Kentenmarst war eine freundlichere Zendenz zu beodachten. Ran schleibt infosgedesten auf die Möglichfelt bereits leht erlotgender Borsause im Dindlich auf den Aupongtermun vom 1. Januar. Um Altstenmarkt zeigte fich sehalterer Kochtrage, insdesondere für Kontanwerte, vom denen Darpener 21/2.
Doesch 11/2 und Mansfelder I Prozent gewannen.
Rege Umsäge datten Ber. Stadtwerke, die darpener 21/2.
Doesch 11/2 und Kanssielder in Brozent gewannen.
Rege Umsäge datten Ber. Stadtwerke, die einem Umsensägewinn vom % Grozent sonlichen Genagenachten. Braunfoblenwerte tendierten nicht gant eindettlich; so batten Iste-Vergdan eine Eindung um 11/2 Brozent auszungerien. I. dies I vorzent selber gegen Kallwerte, mit Ausnahme vom Albertsteden (minus 11/2 Brozent ausgungerien, I. dies I vorzent selber gewannen se zirta 11/2 Prozent auf 1671/2 und bieder auf 1671/2 an. Goldschnibt, Kütgere und Koldwerfe gewannen se zirta 11/2 Prozent dei den Kurd gedin Zarifwerten stellen Sessisch und Ladmerer God mit die im Bericht erwähnte Energieadsakteigerung ver-volesen hurde. Bon den übrigen Rakten verdieren noch demberg mit plus 1 und Tortmunder Union

ble im Bericht erwähnte Energieablethliegerung verwiesen wurde. Bon den üderigen Rarten berdienen
noch Bemberg mit plus 1 und Toetmunder Union
mit plus 3 Prozent besondere Erwähnung. Geiucht
waren auch Weltdeutsiche Raufbel (plus 3. Prozent).
Am Rentenmarft wurden Reichsaltbelty mit und.
115% notiert. Die Umichuldungsonleibe zog um
10 Pl. auf 89,95 an, Zinsvergütungsicheibe gewannen
5 Pl. Tagegen ermähigten fich Rittfere und Späte
Reichsichuldunfterkerungen sowie Wiederaufdanzufolider um 11, die I., Receent.

fcblage um 1/e bie 1/a Progent. Bionfo Tagesgetb vertenerte fich auf 31/e bis 31/e

Brosent.

Reich sichnisd uchtorderungen: Ausg. 1: 1937er 100,0 G., 100,75 Dr., 1939er 99,25 G., 100,0 G., 1940er 98,5 G., 99,25 Gr., 1941er 98,9 G., 1942er 97,87 G., 98,75 Dr., 1943er bis 1948er 97,62 G., 98,37 Or.: Ausg. 1: 90,5 G., 1942er 97,87 G., 98,75 Dr., 1943er bis 1948er 97,62 G., 98,37 Or.: Ausg. 1: 90,5 G., 100,25 Br., 1943er 99,5 G., 100,05 Br., 1943er 97,5 G., 98,25 Br., 1942er 97,62 G., 1943er 97,5 G., 98,25 Br., 1944er bis 1948er 97,5 G. Bicderaufdauaniethe: 1944/45er bis 1948er 97,5 G., 98,25 Br., 1944er bis 1948er 97,5 G., Bicderaufdauaniethe: 1944/45er bis 1946/48er 72,0 G., 72,75 Br. 4prog. Umidulb.-Berband 89,575 G., 90,325 Br.

Milien und Renien froundlich. Im Verlaufe imrbe das Gelichten einem Aufflemskriten wieder recht zuhla. Bieder bruden einem Aufflemskriten wieder recht zuhla. Bieder bruden einem Aufflemskriten wieder accommen gegen den ersten Ausfleigung ein. Bendera gewannen gegen den ersten Ausfleigung ein. Bendera gewannen gegen den ersten Ausfleichen auf ermäßigte Basis fehre dann aber wieder Raufneigung ein. Bendera gewannen gegen den ersten Ausfleichen die eine Ausfleichen in Bendera gewannen gegen den ersten Ausfleichen die eine Russellen und Ausmanischligationen, Obiodebenplandbriefen werden faum Ausgeharden. Bei den Einsbrickfastlichen Gelehfanderungen leitzungenleichen waren 30er Beeffendurger dei aleichem Angebet 11. Bradingenleiben blieben underändert. Ban Länderanleichen waren 30er Beeffendurger dei aleichem Angebet 11. Bradingenleiben blieben underändert. Ban Länderanleichen waren 30er Beeffendurger dei aleichem Angebet 11. Bradingen beiter nachten 12. Bradingen der Beiter den 13. Bradingen der Beiter den 14. Bradingen der Beder under in der Beiter 11. Ban erwähner. Bei den Industriedbligationen berloren Rarben 14. Brogent dober, während 29er Effen 14. Bandenten 14. Brogent dober in der Beder mit -5 und 3 erwähnen. Bei den Industriedbligationen berloren Rarben 14. Brogent dober Der Bradingen bei 3 Grogent der Bridden.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Etwas fefter

Ju Beginn der neuen Woche jeigte die Borfe ein aberwissend eines Knoleden, wachden dereits im Camstag-Schinhverkedr auf Teilgebieten fielne Raufe eingelest harten, Auch deue erfolgten Erwer- bungen mählgen Umfangs, so daß an den Africa- berlauf rubig.

martien jumeist Erdöhungen von I Projent eintraien, Angedot lag komm vor, Am Nonsammartt erdöden sig Screinigte Stabl auf 121%—122 (120%), Darvener auf 151% (148%), Inderns sozen I's Tros., Oofd 1% Projent, Kiddner 1% Brozent an Rannesmann lagen mit 116% underdödert, köddreid Abeinstad 1% Projent verleren, IS Farden tvaren verleren ackraat und gevanden 1% auf 167%—167%. Cleftroakten lagen sin, Ladweder auf Redmungswert seier mit 135%—136 (134%), auch NISO I Projent dober, Von Waldenmakten stegen Wing auf 133% (131), Addingen Bung auf 133% (131), Addingen Bung auf 133% (131), Tollmeiall auf 153% (152%), keiner gewannen Talmier Motoren 1% Projent, Includentlich Kanidot 1% Projent, Delbeutliche Kanidot 1% Projent keiter.
Tund am Ventennarft bestand etwas Kaningung, Kommung-Umidusbung erhöhten sich auf 89.90

Rommusal-Umiduibung erbotten fich auf 89.90 (89.75), Altoelhantelbe ant 135% (135%) und Seichsbabn-BA, auf 136 (125%). Zinävergütungsicheine lagen mit 94.10 unverändert.
Im Bertaufe bewegte fich bas Geschäft in engen

Om Berlaufe bewegte fic bas Geschäft in engen Grenzen und Beränderungen ergaben ich faum. In den meillen Fällen konnten lich die Kurfe auf dem erdebeten Kiven gut debaupten. Weinstadt erwas erhoft auf 148% nach 148%. Sem erk feder notierten Berten jagen Teuriche Erdelt auf 148% (137%), ferner Teuriche Einstein I Projent, Wansfelder 1% Projent und Schucert 1% Prozent und Schucert 1% Prozent und den Einstein 187 gur Kotis, Kenten lagen edenfalls füll und bedaubtet. Der Plandbriefmarft lag der fielenem Geschäft völlig underhabert, auch Stadtunelben zeigten meilt die fehren Kurfe, Kon Indultrie-Odigationen gingen dosig auf 162 (163%) jurück, Am Auskandsteutenmarft fliegen 4eros, Steg von 1883 auf 194, (1845).

Tagesgeib unverändert 3 Brosent,

Metalle

Berlin, 14. Tes. (Antilia, Freiperfehr.) AM für 160 Atlo. Efeftrosperiubfer (wiredars) prompt eif Dam-burg, Bremen ober Rotterdam 61.75; Original-Hütten-Muminium 98-90 Protent in Bladen 141; desgleichen in Wals- ober Trobidaren 142; Reinnickt 98-99 Prozent 369; Tidber in Barren sirfa 1000 fein per Kile 40.30-43.30

Baumwolle

Bremen, 14. Det. (Amtild), Januar 1310 Brief; Blars 1330 Brief, 1324 Gelb: Mat 1332 Brief, 1330 Gelb: Juli 1332 Brief, 1331 Geib; Oftober 1296 Brief,

Märkte

Mannheimer Schlachtviehmartt

Multrieb: 585 Minber, bavon 82 Colon, 128 But-fen, 263 Rübe und 112 Harien, Jowie 506 Ralber, 45 Edafe, 2877 Edweine, 4 Riegen. Breife für 1 Art. Lebendgewicht in MM: Cobien 42-45, 38 bis 41, Bullen 40-43, Rübe 40-43, 31-39, 28-33, 20-25, Adrien 41-44, 38-40, Rüber 58-65, 45 bis 54, 35-40. Edweine 2) 57, h2) 56, h2) 55, c) 53, a) 51. Martherland: Großvied und Edweine magnetit, Rölber mittel. angeteilt, Ralber mittel.

3um Mannbeimer Großwiedmarkt waren 82 Ochjen, 128 Bullen, 112 Rinber und 263 Klübe, wolammen 525 Stille Großwied autgetrieden. Tie Jutellung erfolgte im Nadmen ber Kontingente, Die Holdinselisch dieben unverändert, also Bullen 40—43, Rinber 41—44, Lübe 40—43, Ochjen 42—45, Rm Adlbermarkt kanden 50% Tiere jum Berfauf, Trop des gegenüber der Korwoche arringeren Auftrieds konnte fich nur ein mittelmähler Markt enwickein, dochknotig um 2 Blennig dider gegenüber der Vorwoche mit 58—65, Cline aufrett gute Belchickung datie der Schweinemarkt mit 2877 (in der Bolwoche 2717) Tieren erfohren. Bel einer unverländerten dochfindig von 57 Pfennig erfolgte die Jukeilung im Radmen der Kontingenie. Es ergad fich argeinüber der Borwoche in Medrauftried von 29 Küben.

Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Frantfurt



Zeichenerklärung zur Wetterkarte Tatter Wind And Front vordringender Kallfuff

And Front vordringender Warmfuff W Starket SNWZ, and Front oil Warmfult in der Höhe EN3.49NO4 USW Owolkenias @ walkig

Pagengebiet, H 1 Schneufeligebiet

Pagengebiet, M Nobel, R Gewilter

Bom Atlantit ift ein fraitiger Cturmwirbel in bas Rorbfeegebiet vorgeftogen, und macht fich auch in bem beutschen Ruftengebiet burch befrigen Gubfturm bemerfbar. Auch bei uns wird bie Lebhaltigfeit ber Bitterungsvorgange fich raich und erheblich verftarten, wobei junachft Regenfalle gu erwarten find. Auch anschliegend febt fich febr unbeftanot. ges und gu Rieberichlagen geneig. tes Better fort.

Die Musfichten für Dienstag: Bunachft verbreitete Regenfalle und bei germoeife fturmiichen auffrischenben Gubweftwinben milb. fpater wieber mehr wechfelbafte Bewolfung.

... und für Mittwoch: Bei Luftgufubr aus Weft Fortbauer ber ju Rieberichlagen geneige ten Witterung; siemfich milb.

Rheinwasserstand

	113.12.36	14, 12, 36
Waldshut	229	221
Rheinfelden	216	216
Breisach	117	109
Kehl	254	246
Maxau	412	404
Mannhelm	343	324
Kaub	254	243
Köln	291	273

Neckarwasserstand

	13 12 3	14 12 36
edeshelm	338	Total Control

Frankfurter Effektenbörse

Festverzinst, Werte 12, 12,	16.12.
#WDt.Reichsanl.v.27 101,-	
frt. Dr. Reichsaud, 30 102,-	109
Buden Freist, v. 1927 87,25	97,75
Mayers Scant v. 1927 88,-	380
\$40,440 d. Dt. Rob. 115,15	210,000
Dt. Schungebiet On . 10,80	10.90
Dt. Schutzgebiet 0t . 10.80 Auguberg Stadt v. 26 S7,50 Heidelbg, Gold v. 26 S1,10	97,50
Bridging Cold v. 25 \$1,00	- WILLIAM
	99,01
Mansheim von 27 . 85,62	9,62
Magnifience von 21 v = 4-0/44	93,-
PirmasensStadt v. 26 33,-	707
Min. Abids. Althos.	100,60
Hess.Ld.Linu. R.1-24 190,80 B. Kers. Goldhyn. 29 87.—	97
do Goldani, v. 30 . 95,-	95,-
de Goldani v. 26 . 95,-	
Bar.Hyo. Wechs.Gol	1
For How Coldhyn 31,23	97,25
Femalet I days 190,02	100.62
Sept Cattofithe Vill 97 25	97,25
Frkf. Goldpir. Liqu. 100,50	100.504
Frid. Goldpir. Liqu. 100,50 Main. Hyp 97,25 Main. Mys. Liqu 101,—	97,251
Mrls. Mys. Liqu 101,-	101,-
BREETS MAN CONTROL III	96,
Phile Lion 101,12	- MACO
PHILHyn.Goldkom. 95,75	95,75
do 5-9 97,-	27
do 5-9 \$7,-	97,— 97,— 97,—
do. 12-13 \$7,-	100,74
	94,75
6s. Gdkom.1-111 34,75	101
Grefferaftwk. Mirrs. 101,-	101,25
Lind Akt. Obl. v. 26 -	The same of
Phala, Main, Decoup23 -	-
Ver Smithw Ohl, v.27 102,37	102,37
\$G.Fatheninit. v. 28 133,75	133,75
Marth amort innere	100
Vo. Soft v. 99 -	8,5
Destern Goldrente	-
Three Bentad I	700
Utests St. Goldrente -	6,00
Industrie-Aurien	
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	

solians vom 1. 3	mil	bungen	í
	12, 12,	16, 12,	Ī
Brauerei Kleinlein	ALCOHOL: UNKNOWN	101	L
Bremen-Besigh, Oel	101,- 112,50 116,50	112.50	ľ
Brown Boveri, Mhm. Cement Heidelberg	116,50	115,50	ı
Daimler-Benn	182,— 119,25		ľ
Deutsche Erdöt Deutschellingleumw.	137,75	160,-	ŀ
Dt.Steingeuge F'leld	464	100	ľ
Durlacher Hot EichbWerger-Br.	31,-	104,-	H
El Licht & Kraft	104,-	250	ı
Enginger Union Gebr. Fahr AG	11.	117,50 129,- 167,25	ı
IG Farbonindestrie .	129,50 165,37	167,25	ı
Peldmible Papier	137,50	130.231	ı
Th. Goldschmidt	125	141,50 126,75 33,75	ı
Gritzner-Kayser Großkraft Mhm. Vr.	33,75	33,75	ı
Grün & Billinger	-	200	ı
Hanfwerke Füssen Harpener Bergbau	90,12	89,-	ı
Hochtlef AG. Essen	129,-	128,50 132,50	ı
Holamann Phit	132,-	132,50	ı
do. Genulschaine	144,-	144,-	ı
Junghans Gebr	190,12	141.75	ı
do. Aschersleben	134 95	133,50	ı
KleinSchanzlin Deck Klöcknerwerke	130,-	125,-	ı
Knorr-Hellbronn	230,— 80,50 134,50	230,-	ı
Konnerwenfor firmun	134,50	80,50 136,-	ı
Labriegh Aktiente		118,- 154,-	ı
do. Walzmible -	153.— 116,50	116,75	ı
Metallnesellsceaft .	150	116,75 150,50	ı
Mer Pork-u.Blirghr.Pirm.	209. — 120. —	120,-	ı
L. TELLET - MATERIAL MATERIAL	185	145,-	ı
Pfalz. Preshete Sprit Rhein, Braunkohle	158.— 217,25	100	ı
Rheinglehtra Stamm	1.66	170,75	ı
do Vorenzsaktien Shrinstahl	185,— 148,—	135,— 148,25	ı
febtgerswerke	-	136,75	Ì
Solawerk Heithronn Schlinck	116.50	117,-	
Schlinck Schuckert el	116,50	155,25	

12.12,	16, 12,	16.12, 14.12,	The second second second	12, 12,	14, 12,
101,-	101 -	Sidd. Zucker 203,50 203,-	Verkehrs-Aktlen		
112,50	112,50	Mar De Chala are are	Baltimore Ohte		22,-
118,50	115,50	Westeregels 181,53 182,-	AG, Verhehrawesen	120,50	127,75
摇二	161,-	Zellst. Waldh.Stamm 160,- 161,62	Allg. Lok. u. Kraftw.	148,50	147,75
119,20	119,25	Bank-Aktien	HbgAmerPaketfh.	14,37	14,62 39,25
157,10	160,-	Badische Bank 120,- 120,-	HbgSildam.Dpfsen.	-	39,25
121'-	158,-	Staver, Hyp. Wechsel 89 - 89.67	NorddeutscherLloyd	-	14,75
94	.01,-	Commera- Privathk. 108,- 108,- DD-Bank 108,- 108,50	Sidd Eisenbann		-
31,-	104	DD-Bank 108,- 108,50	Industrie-Aktien		
147,75	106,-	Dresdner Bank 104,50 105 -	SHOULD SHOULD SHOW THE PARTY OF	100	1122
	117,501	Franklt, HypBank 97,- 98,50	Accumulatoren- For-	195,-	-
129,50	129,-	Dresdner Bank . 104,50 105,— Prankit. HypBank 97,— 98,50 Pf5lz. HypothBank 87,75 67,75 Reichsbank 185,75 185,62	Allgem, Kunstslyde		
165,37	167,25	Ehein. Hypoth Bank 138 - 138,75	(Akm ff)	-	-
137,50	138,25	The state of the s	Allg. ElektrGes	37,87	38,-
140,	141,50	Verkohrs-Aktien	Aschaffbg, Zellstoff .	138,50	137,50
120,-	126,— 33,75	Bad, AG, L Rheinsch. Dr. Reichab, Va 125,87 126,12	Augsburg -Nürnberg	116,12	
99,19	20,12	The state of the s	B. Motoren (BMW)	185,-	136,37
	3	VersicherAktien	Bayer, Spiegelglas .	100 00	48,12
90,12	89,-	Allianz Leben 200, - 200, -	J. P. Bemberg	102,87	104.75 116.75
1000	1000	Mannheimer Versich.	Bergmann Elextr.	120,-	155,75
129	128,50 132,50	Württ.Transportver	Serlin - Karler, Ind.	=	water.
132	132,50		Braunk. u. Derketts		-
100	(600)	Berliner	Braunschweig AG. Bremer Vulkas	1100	-
166,-	144,-		Bremer Wollkamm.	155,-	-
100	1	Kassakurse	Brown Bovers	115,-	115,-
122-12	141,75	Featverzinsk, Worte	Buderes Elsenwerke	123	127,-
130	125,-	5% Dr. Reichand, 27 101.12 101.12	Conti Germi	160,-	機一
123.62	1	4% do. do. v. 1934 97.90 97.87	Conti Linoleum	154.75	119.95
230,-	230,- 50,50	Dt. AnlAust. Althes. 115,75 115,70	Dalmier-Benz Dr. Atlant, Telegr.	117	
89,50	80,50	Dt Schutzgebiete 08	Deutsch. Contr Gas	109.25	109,25
134,50	136,	Plandbriete	Deutsche Erdől	138,75	140,50
108,-	108,-	6%Pr.LdPitabriele av sa av sa	Dentuche Kabelwk,	158.75	159,
199	154,— 116,75	Anst. GR. 19 . 97,50 97,50	Deutsche Linoteum .	158,25	109,-
110,00	150,50		Deutsche Steinzeug .	165,-	166,-
100	100,00	6% do. do. Komm. 85,- 85,-	Dürener Metall	175,-	120
190	120,-	Alle C. Dr. Cheled	DyckerhWidmann	100	15,-
145	145,-	Gdpt. 1928 97, — 97, — 71/2% do Kom. 1 95, — 95, —	Dycamit Nober	64,75	125
158,-	158,-	Gdpt. 1938 97,— 97,— 71/x76 do Kom. 1 95,— 95,—	E. Lieferungen	118.95	117,67
217,25	158,-	Bank-Aktion	El. Licht und Kraft	118,25 147,- 117,50	148,25
-	170,75	Adra 87,25 88,87	EngingerUnionwarke	117,50	118,- 167,25
185,-	135,-	Booth the Beautat 130,- 179,25	Fushenindustrie IG.	100,	PARTY SEE
	148,25		Peldmikle Panier	138,50	139.
-	136,75	B. Hyp,- u. Wflank 90,- 90,37 Commers- Privaths. 108,- 108,-	Felten & Cuilleaume	137,37 137,25	138,87
118 50	117	Dt.Bank u. Disconto 108,- 108,50	Gebhard & Co	137,25	137,25
提架	155,25	Dt. Golddiskontbank 199 75 196 50	Germ.PortlCement	114,-	110,-
120 -	120,-	Dr. Uebersee - Bank 132,75 136,30	Gerreshelm Glas	150,75	141.25
100	200	Dr. Uebersee - Bank 132,75 136,50 Dresder Bank 104,50 105,- Mininger HypBk 98,50 98,-	Gotffrei-Loewe Goldschmidt Th	125.87	126,-
191,75	191	Reichshank 185,37 188,50	Gritzner-Kayser	34	-
90,-	90,75	Rhein, HypBank , 138,- 138,75	Grusshwitz Textil	116,62	-
1000	A TOTAL PROPERTY.	The second secon		an interior	

	Allg. Lok, u. Kraftw.	148,50	147,
	HbgAmerPaketfh.	14,37	130
	HbgSidam.Dpfsen.	2	39,
1	NorddeutscherLloyd Sadd. Eisenbann	-	- W
1			
	Industrie-Aktion		
ì	Accumulatoren- For.	195,-	-
ı	Alleem, Hon Leng .	199	-
1	(Aku fi)		
1	(A)(II II)	37,87	38,
ı	Alig. ElektrGes Aschaffbg. Zeilstoff .	138,50	137,
ı	Augsburg -Nürnberg	116,12	-
ı	B. Motoren (BMW)	135,-	136,1
ı	Bayer. Spiegelgias .	7	43.1
ı	J. P. Bemberg	102,87	AMBU
ı	Bergmann Elexir	120,-	118,
ı	Sterlin - Knrine, Ind.	-	155,
ı	Braunk. u. Detketts		-
ı	Braunschweig AG.	100	-
ı	Bremer Vulkan Bremer Wollkamm.	156	
ı	Brown Bovers	115	115,
۱	Buderes Elsenwerke	123	127,
۱	Contl Germi	160	1100.
۱	Conti Linoleum	104	155, 119,
ı	Dalmler-Benz	118,75	119,1
۱	Dt. Atlant, Telegr.	Hite	109,1
۱	Deutsch. Cents Gas .	109,25	140.
۱	Deutsche Erdől	158,75	1590
۱	Deutsche Linoteum	158,25	159
۱	Deutsche Steinzeur	165,-	166,-
۱	Dürener Metall	200	1
۱	DyckerhWidmann	175,-	170,
۱	Dynamit Nober	64,75	\$200 THE
۰	E. Lieferungen		1100
ı	El. Schlisten	118,25	1116
ı	El. Licht und Kraft EnzingerUnionwerke	147,50	118
۱	Furbanindustrie IG.	185	118
۱	Feldmihle Panier	166,— 138,50	139
۱	Felten & Culleaume	186,06	139. 138.8
۱	Gebhard & Co	137,25	ASSESS OF
ı	Germ.PortlCement	114,-	115,-
ı	Gerreshelm Glas		151.5
	Gorffred-Loews	180,75	181,3
	Goldschmidt Th	125,87 34.—	TER'
ı	Gritzner-Kayser	114,62	-
1	Orestowner Target .	1	

1	THE PERSON CHARLES AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	12. 12.	14: 12
8	Cones Waster	1	114,5
	Gunne-Werke	133,75	14272
3	Hacksthal Drabt	272-12	100,64
	Hamburg Elektro	143,25	144,50
]	Harburger Gummt .	100,000	1986
3	Harpener Bergbau .	149,75	151,47
ŧ	Hedwigshilling	a conjust	
1	Hardward to the	44.50	46,23
a	Hellmann& Littmann	44,50	270,21
	Proceeds, Els. u. Stahl	115,75	116,75
•	Hoesch, Eis, u. Stahl Hohleniohe-Werke	170,-	1110
	Holzmann Philipp	170,- 132,75 80,25 113,50	136.75
	Hutelbetrieb	80.25	10 m
		113 50	113,50
	Findhams Gene	98,75	99
	Kuhla Porzellan	Seat of	99,-
	Kali Chemie	100	125.00
а	Kaliw. Aschersleben	133	142,70 133,70
1	Kincknerwerke	128,12	124,-
1	C. H. Knorr	-	-
я	Koksw. u. Chem. Ph.	138,12	137,25
3	Volley & Chem. P.b.	70,62	71,-
	Kollmar & Jourdan .	190,02	+14.
1	Kotis, Led, u. Wacha	130,50	130,-
1	Kötiz, Led. u. Wachs Kronpring Metall	Total I	1000
ч	Lahmeyer & Co	135,-	136,50
1		15,50	
	I manufact direction	1	100.00
1	Leopoid Grube	101.92	129,25 164,75
1	Lindes-Eismasch	161,37	100,70
1	Mannesmanncharen	116,50	116,75
1	Manufelder Berghau	148,-	150,-
4	Mansfelder Berghau Markt- u. Kühlhulle		114,87
4	Masch hen-Untern	131,25	132,25
	March Berlin Mt. W	127,50	127 55
1	MaschBackau Wolf	251,00	127,50 188,50
ч	Maximilianshtitte	+++ ++	100,00
.1	Mülhelmer Bergw	168,75	171,-
1	Nordd. Elawerke	. CBK///	1000
п	Ovenstein & Roppel	88,75	89,37
1	Rachgeher-Waggon .	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	78,-
	Blackstotelder Perk	-	1/45,740
	Rheinfelden Kraft	218,25	117 61
1	Rhein, Benunrohlen	747.45	217,62
1	Eliele, Elektr.	130,25	182,- 148,75
1	Rhein, Stahlwarke . Rhein, Westf. Kalkw.	148,75	190,75
1	WhelnWestf.Kalkw.	1000	-
1	Riebeck Montan AG	119	10000
1	Distancementalis	136,-	137,25
1	HOLDERS	292,-	-
1	Sachsenwerk		185
1	Sachileben Aff	-	185,-
1	Solrdetfarth Kalt		
н	Schubert & Salzer .	137,12	137,75
в	Schookert & Co	154,50	155,12
1	Schulth,-Patrenbufer	98.75	99,12
1	Classical S. Francisco	191,-	191,75
ı	Stemens & Hatake .	-	117
1	Stoebr Kammgarn .	20.00	117,-
1	Stolberger Zinkhütte	92,50	23,-
ı	Sodd. Zucker	203,-	293,-
ı	Thur, Gasges,	Comment of	138.50
ı	Ver.Dt. Nickelwerke	162,-	161,25
*	ABEITAP SOCKELMOTHE	777	-

13, 12, 14, 12,			12.	12, 16, 11
Verl. Glanzst. Elbert Ver. Harz. PortlCt Ver. Stahlwerse. 120,75 121,75 Ver. Ultramarinlahr. 140, Voxel TelegrDr. 180,—160,— Wanderer-Werke. Westd. Kaufbot AG. 59,50 59,87 Westderescin Alazil 131,25 Willner Metall 95,— Willner Metall 95,— Zellstoff Waldbot , 180,50 181,—	Ancher Allianz Allianz Kele DtOs Nes-G Otavi I	cherAgi 	245, ere 141, 316,	50 141,-
Berliner De	vise	kurse		
CONTRACTOR ASSESSMENT	Geld	Brief	Geld	Brief

The state of the s	Geld	Driet	Geld	Brief
Carried Control of the Control	12. Dezember		14. December	
Aegypt. (Alex Katro) 1 ag. Pfd.	12,495	12,525	12,500	12,530
Argentin. (Buenos-Air.) IPanP.	0,748	0,752	9,753	0,757
Belg. (Brits. u.Antw.) 100 Belga	62,070	42,150	42,060	42,140
Brasilies (Rio de Jan.) 1 Milreis	0,149	0,151	0,149	0,151
Bulgarien (Sona) 100 Lews	3,047	3,053	3,047	3,053
Canada (Montreal) I kan. Dollar	2,450	2,494	2,451	2,495
Dissemark (Kopenh.) 100 Kronen	54,480	54,560	54,480	54,580
Danzig (Danzig) 100 Galden England (London) 1 Plund	47,040	47,140	47,040	47,140
ingland (London) Plund	12,135	12,225	12,200	12,230
Estland (Rev., Tal.) 100 estn. Kr.	67,930	68,070	67,830	68,070
Frankreich (Paris) 100 france	5,385 11,600	5,395 11,620	5,383	5,395
Griecheniand (Athen) 100 Franca	2,853	2,357	11,905 2,353	11,825
Holland (Amsterd, p.Rott.) 100G.	135,410	135,690	135,430	135,719
Iran (Teberan) 00 Rials	15,140	15,180	15,140	15,180
Island (Reyklavik) 100 tal. Kr.	54,700	54,800	54,720	54,820
Italien (Rom u. Mailand) 100 Lire	13.090	13,110	13,090	13,110
Japan (Tokio und Kobe) 1 Yes	0,709	0,711	0,708	0,710
Jugoslaw, (Belg.u.Zagr.) 100Din.	3,534	5,666	5,654	5.666
Lettland (Riga) 100 Luta	48 370	48,470	48,370	58,470
Litanes (Kowno/Kaunas) 100 Lit.	41.946	+2.020	41,940	62,020
Norwegen (Oslo) 100 Kronen	61.290	61.410	61,320	61,440
Oesterreich (Wiet) 100 Schilling	48,900	49,050	48 950	49,050
Poten (Warschau/Pos.) 100 Zloty	67,040	97,190	47,040	49,050 47,140
Portugal (Lissabon) 100 Escudo	11,075	11,095	11.080	11,100
Rumilalen (Bukarest) 100 Let	1,013	1,817	1,813	1.617
Schweden (Stockh. u. G.) 100 Kr.	62,870	62,990	62,900	63,020
Schweiz (Zdr., But, Bern) 100 Fr.	57,170 20,480	\$7,290	57,180	57,300
Spanlen (Madr. u.Barc.) 100 Pes.	8,761	20,520	20,480	20,520
Tschechoslowakel (Prag) 100 Kr.	1,978	8,779	8,756	2,774
Türkel (Istanbul) 1 fürk, Pfand Unnara (Budappat) 1 Pengh	4,010	1,982	1,978	1,962
Uramay (Montevid.) 1Geld-Peac	1,374	1,376	1,384	1.100
Ver.St.v.Amerika(Newy.) 1Doll.	2,488			1,136
Annual Annual State of Strate of Str	Africa 3	whate \$	4,440,1	2,692



Ein Geschenk, das immer Freude macht

In allen anderen Abtellungen des Hauses jetzt noch die größte Auswahl. - Kaufen Sie gut und klug, benutzen Sie meinen

TEILZAHLUNGSPLAN



National-Theater Mannheim

Montag, ben 14. Dezember 1936: Borficllung Rr. 118 Miete A Rr. 10 2. Sondermiete A Rr. 5 Gaftipiel Wind Birgel Wilhelm Tell

Schauspiel bon Schiller Anfang 19.30 Ubr Ginbe 22.30 Ub:

Eitern, stotterr

Uebel beireien, damit Sie im Leben

Institut Dr. Worms



farbig lackiert. Poistersessei

mit modern. bezügen Rohrsessel wetteriest und au Peddigrobr

Liegestühle iestatehand and kappbar Blumenständer

Stumenkrippen Riesenauswahlu-Billigkeit

Reichard Mannheim F 2, 2





Das Volksinstrum aller Kreise

Musik-Schwab

Fachgeschäft aller Musikinstrumente

K 1, 5

Städt. Planetarium

Der für heute Montag vorgesehen gewesene Experimental-Vortrag der Reihe "Die Physik im Verkehrswesen" ist auf Montag 11. Januar verlegt

Das gemütliche Kaffee GOLDENER

Jed. Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag bis v.4 Uhr geöffnet





50 kg Mk 24.-

Feinst. Tafelapfel 214 kg 1.-

Sämtl. Obst- u. Gemüse-Konserven nochmals zu herabgesetzten Preisen

Otto Gehrmann Qu 2, 23 - Fernruf 27201

Werkstätte

eigener Werkstätte

Zu Weihnachten i



Rodelschlitten

Adolf Pfeiffer, K 1, 4 Eisenwa en, Werkzeuge, Haushalten

HB-Kleinanzeigen – der große Erfolg!

Friedrich Dröll, Mannheim, Qu 2.1



Neulieferung Reparaturen Fernapr. 517 66 Fröhlichstr. 20.

Alabierftimmen

rftflafftg, burch: 21. herrmann, Raiferring 24. Fernrut 409 21.

Wärmflaschen

Inhalierapparate

Bronchitiskessel

Hausapotheken

Personenwaagen

Kranken-, Wochen-

u. Säuglingspilege

Rückenstützen

Klosettstühle

Höhensonnen

Artikel zur

Heizkissen

Bettische

15. Dezember

1936

Marken-Räder

und Ersatzteile lest eingerichtete Reparatur-werkstätte für und Fahrräder Schweißerei

Philipp Ruess Lange Rötterstr. 2t



Verlobung untermWeihnachtsbaum iställer jungen Menschen Traum, Und Punsch von "Teefix", laß' Die sagen, schafft Stimmung, Freude Wohlbehagen.

ret Muntee giben der Schole einer Jitrone m drei Bilde Juder abreiben, mit limt, Relben und dem Baft der Jitrone würzen, dam bis ann Bieden bringen, mit einem Schuß Arrak oder Kam abidmeis-ten und mit aufgelöftem Jacker füßen.

Oberall erhältlich, evtl. Bézugsquellan doh. Teakannè GmbH. Dresdet

Zu verkauten

chivary, 311 80,—, 111 Derfauf. o. gei Couch 3. bertaufd Bicermiefenftr, 52 parix, (14006B

Raufladen und Burg ellig au berfaufe Ce i 8. 0 7, 6. (28 133")



Gut erhaltener Kinderwagen u bertaufei Rhembäuferftr. 11 (462992)

Couch, Bückerschrf. Busschrauf, f. neu billig zu verfaufen Karl Walter, F 4, 5, Laben.— (46318)

Schreibeifen, Rom mode, 1 Rapot- u Modent-Matranje Kefeiderfedinfe u Madio Dill. 311 df Ruifer & Ged, G 2, 22, Laden, (4633R)

Plankenhof

eine Ecke runter

Qu 5, 17/19

Kaufgesuche

Brillant- und **Goldidmuck** 3. Diffethuf M 1, 2a. Breischt. (20 302 B)

Automarkt

But erhaltener, gebrauchter Personen-Wagen

(Coel, Tan ober BRB), fteurn frei, gegen Roffe gu laufen gefunt. Fernsprecher 284 46. (28 414



Autorisierter Ford-Händler Fels u. Flachs Schwetzinger Str. 58

Fernruf 43865 1,2 Ltr. Opel-

Limousine 936 gang liberhol is Justand, Preis werr zu verfaufen Gikofferten u. Ar 28 126° an d. Ber-lag dieses Blattes

3m Lohr 27. Zu erfrag.; Weer-wiefenste, 52, bei. (14 007 B)

Lieferwagen

(28 134")

Immabilien

Bau:

8 000.— "K Umft. alb. gimftig ab-ugeben. Angebote inter Kr. 10 fl36K in d. Berlag d. B. alb.

fileinanzeigen sind zuverlåssige, filnke

Verschiedenes

Briefe

Teure

ct der 3.

Fahlbusch

im Rathaus.

Früh-211

D

Die bolli

betenbe

ruit allmo

europaifche

ren fich bie

gebeuren ?

ber Grens

auch bie Bi

mit zbnifch

himmengebe

find gezwi

irgenbeine

bem Mußer

gerer Aus

Broblem, o

beutichen a

fung gu fir

aus feiner

Gebantenge

nicht gum

bağ es fau

bas Deutid

febnen wii

Teil all be

Theorie iib

Ration ftel bie Dr. Rri

auch burcha

Blutes tom

bie Stimm

Bolfeteil in

Und wir a

es in ibret

fich als bur

politifcher !

pes wintes

Mbtrennung

ber Tichechi

nicht andere Dagu milfie

niemale ein

ftaat geftell

großer Bro

burchichques

unfere Brit

maltjamen'

achtlaffung

rechte ber 2

find, wenig

geboriae je

Arojta ichot

iden, baß fi

würden. 3

legen. Dem

den, Die m

gibt, both

gierung geg

bom gruner

lich barance

feben, bie

Mbgeordnet

ber Welt geben. Ber

Tichechifiern

- Gin Ben

herrn Auf

ten - und

auch recht e

fo barf ma

nicht mit t

Uns geht

Weiter b

Diefe sch



Rleidung ertigt an, lie ert, reparien ändert u. büge billig

Fr.Berlinghol Qu 5, 8. Galaf.

aimmer weiß lacient int erbriten.

und Spiegel Rachttif.be unt 90.- RM.

Möbelvertrieb Riefer&Renhaus. P 7, 9

> Gasback-Berde

tleine Angah-tung, 1. Rate: tm Blars 1907 bet: Reber F 5, 5.

gegründet 1902 Wer hat gewonnen Stellen

Gewinnauszug

3. Rlaffe 48. Preuhifd-Gibbeutiche (274. Preug.) Rlaffen-Lotterie Done Gemabr Radbrud verboten

Auf jede gezogene Rummer find zwei gleich bobe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf bie Lofe gleicher Rummer in ben beiben Abfeilungen I und II

2. Siehungstog

12. Dezember 1936 In ber beutigen Bormittagsglebung murben Gewinne über 240 RM. gezogen

157990 264274 879379
18 Geninar at 800 %2, 34737 69468 96041
102636 118379 167509 246754 267934 298145
50 Geninar at 500 %2, 2739 10290 20033 25631
36363 45673 72077 75904 78864 81202 84468
64717 88536 91048 94844 103278 139642 140233
209304 215144 243472 263177 279109 281040
306442

381564 385618

On ber heutigen Rachmittagsziehung murben Gewinne über 240 MM, gegogen

Die Biehung ber 4. Rloffe ber 48, Preußisch-Subbeutschen (274. Preußischen) Rloffen - Lotterie findet am 8. und 9. Fanuar 1937 ftatt.

15. Dezember

1856

Leibbinden fertig und nach Maß aus eigener

Bruchbänder auch für schwierigste Fälle

Gummistrümpfe verschieden. Autführungen

Einlagen fertig und nach Gipsabdruck aus

Arzte- und Krankenhausbedarf

Kunsiglieder aus eigener Werkstätte

Stütskorsettes aus eigener Werkstätte

die in der Luge ist, Diktate in Deutsch. Französich u. Englisch flott aufzunehmen und fehlerfrel zu übertragen,

baldigen Eintritt gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Licht-

Chemische Fabrik Joh. A. Benckiser GmbH. Ludwigshafen a. Rh.

Stenotypift(in) balbtägig ob. frun bentveife f. Daner tellung per 1.Jan

gefuct. Angeboie unt. Ar. 13 129 BS au ben Berlag bief, Blatt.

Zu vermieten

1 leer. 3immer und Küche bei alleinft. Tami ju bermiet. Abreili ju erfr. u. 28 127 im Bertag di Bi

mit Magazin febr preiswert 31 bermieten, Aufchr unter Ar. 28 387

Inserieren bringt Gowinn les s

Zu vermieten

S d on e

mit Bab u. Loggia (neu berger.) in best. Lage Nedarstadt-Oft Umftande bolder per fofort ob. 1. Gebr. in bermieten. (Filt heeresdamachbride febt geeignet, ba Rabe Kaserne.) — Juider. u. 10 955 ft an ben Berlag.

Friedrichsring: 5-3im.-Wohn. mit Bab ju bermteten. - 8 6, 24, 2 Treppen, (30 2748) Leere Zimmer

Mietgesuche Ollimet, and Z leete Junn.
Mars. Mann im aboelessoff, on beritaditige Dame 1.
Zanvor 1957 in
b. Beriag b. B.
b. beriag b. B.

3-3immerwohparierre, linta, (28 382") nung mit Bad ebil, mit Deigung, Gebar, leer, Simm, pool lung. Obepaar im Lei. Anjobl., ald mit de de la company in Lei. Anjobl., ald mit de de la company in Lei. Anjobl., ald mit ode, an eins, met fr. 4696 R au bermies, Aichter mit den Berlag die-les Blattes erdet. (28 130°)

möbl. 3immer L 15, 12, II. Briffd, — (2832)

> mobl. 3immer mit Benfton billig ju berm, auf 1. 1. K 2, 17, 1 It.

zu vermieten

Maiserring

Bannhof: gut

zu vermieten mobl. Jimmer | of. ob. aut 1.3am. | 30 be to the etch. | B 6, 7, 2 Tr. 110. | (28 152") Ctto Bed Str. 8

mobl. 3immer Benert, ftrafe 3. Dehme, F 1, 3. (28 320")

Zu verkauten

ab Bauftelle Grudibabnhofftrabe 5 Preisgunftig abzugeben. (10867) Dd. Reiter, Abbrudunternehmen,

Verkauis Aussiellung 250 Gemälden Kunststuben GRUBER O 7, 22, Kunststr. pegenüb, Siedenbr.

Chaifelongue | Nähmaschine 32 Gebern 22. perftenbar Batentroft 11.— Schoner . . 6.— Of a 1 r a h e n 20.— 24.— 26.— Senane Morell achten! (12025/8)

H. Baumann Möbelinger U 1, 7 Besituste Im Hause Pliz Benaue Abreffe

Reberdeit, Schrant, Zische, Stichte, Stichte, Bestüme, Ricides, Bieleriei Gasdrat in Küchen, geschirt iot, dillig in vertaufen, Urb. 20rch, URS18". Freie Eage, gut

Berierteppich

Radio, 4 Rohr. Renger., für 35 .W 1Radioapparat

(Bfaff) Bentralid

billig ju vertaufer

A 3, 7a, Rundsen (28 388*)

Edwary., elegant

Damencape

l el. Ralfeemafd. Edreibmafdinen laften ju verfan

Mbreffe gu erfr. u 4697 & im Berlag

denkt an

Möbel

Qu 5, 17/19

Meners Ceria 19 Banbe, gut er batten, preistrert ju berfaufen | (Reports) u, eine | Reponse u berf. | Eurican de n. | Eurica

im Hakenkreuzbanner

PLAKATE Büro

Laden Lager Leeres Zimmer Möbl. Zimmer " Wohnung

Einheitsmietverträge

R 3, 14-15, oder durch unsere Träger